

WebFOCUS

Einführung in WebFOCUS
Release 8.1 Version 05

Active Technologies, EDA, EDA/SQL, FIDEL, FOCUS, Information Builders, das Information Builders-Logo, iWay, iWay Software, Parlay, PC/FOCUS, RStat, Table Talk, Web390, WebFOCUS, WebFOCUS Active Technologies und WebFOCUS Magnify sind eingetragene Warenzeichen, DataMigrator und Hyperstage sind Warenzeichen von Information Builders, Inc.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, Adobe Reader, Flash, Adobe Flash Builder, Flex und PostScript sind entweder eingetragene Warenzeichen oder sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Aufgrund des Wesens dieses Materials, werden in dieser Publikation bei zahlreichen Hardware- und Software-Produkten die jeweiligen Warenzeichen verwendet. In den meisten, wenn nicht sogar in allen Fällen, handelt es sich hierbei um Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen. Es ist nicht das Ziel des Verfassers, auf diese Namen allgemein zu verweisen. Der Leser wird dementsprechend darauf hingewiesen, dass alle angegebenen Markenrechte ermittelt werden sollten, bevor diese Namen in anderen Zusammenhängen als das beschriebene Produkt verwendet werden.

Copyright © 2015 Information Builders, Inc. und iWay Software. Alle Rechte vorbehalten. Patent wurde beantragt. Dieses Handbuch darf weder vollständig noch auszugsweise in jeglicher Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Information Builders, Inc. vervielfältigt werden.

Inhalt

Einführung	9
Zugehörige Veröffentlichungen	9
Unsere Kunden stehen bei uns an erster Stelle	9
Benutzer-Feedback	10
Information Builders Solutions	11
1. Self-Service für alle.	13
Lösungen für Self-Service Business Intelligence.	13
Benutzer definieren	14
Die wichtigsten Vorteile.	15
Informationsverteilungskette.	16
Core Business Intelligence	17
2. Reports und Dashboards	19
WebFOCUS App Studio.	19
Hauptmerkmale.	19
App Studio-Architektur.	22
Weitere Informationen.	23
3. Active Technologies	25
Active Technologies – Hauptfunktionen und -vorteile.	25
Weitere Informationen.	26
4. Anfrage und Analyse	27
InfoAssist.	28
WebFOCUS InfoAssist – Hauptfunktionen und -vorteile.	28
Weitere Informationen.	29
5. Content Management	31
WebFOCUS Business Intelligence Portal.	32
WebFOCUS Business Intelligence Portal – Hauptfunktionen.	33
Weitere Informationen.	34
6. Informationsverteilung	35
ReportCaster.	35
ReportCaster-Funktionalität.	38
ReportCaster-Tools.	39
Weitere Informationen.	40
7. Microsoft Office und Electronic Publishing	41

Microsoft Office-Integration.....	41
Elektronisches Publizieren mit zusammengesetzten PDF-Reports.....	42
Features für die Dokumentennavigation.....	42
Weitere Informationen.....	43
WebFOCUS Quick Data	44
8. Überwachung, Governing, Analyse und Sicherheit	47
WebFOCUS Client Repository und Autorisierungssicherheit.....	47
Entwurf einer Sicherheitsrichtlinie.....	48
Komponenten des Sicherheitssystems.....	49
Berechtigungen.....	49
Ressourcen.....	50
Regeln.....	50
Weitere Informationen.....	50
Resource Analyzer und Resource Governor.....	51
Ressourcen-Management von der Webkonsole aus verwalten.....	51
Weitere Informationen.....	51
Erweiterte Business Intelligence	53
9. Performance Management	55
Performance Management Framework.....	56
WebFOCUS Komponentem, die von PMF verwendet werden.....	58
Weitere Informationen.....	59
Healthcare Performance Analytics.....	59
Weitere Informationen.....	60
10. Data Discovery	61
WebFOCUS InfoDiscovery.....	62
InfoDiscovery – entscheidende Vorteile.....	62
Die wichtigsten Punkte von InfoDiscovery.....	63
InfoDiscovery-Komponenten.....	64
InfoDiscovery Server.....	66
Breitband-Analytics-Sandbox.....	67
Vorzüge von InfoDiscovery	68
Weitere Informationen.....	68
11. Prognostische Analysen	69
WebFOCUS RStat.....	69

Data Mining mit WebFOCUS RStat.	70
Vorteile einer voll integrierten Umgebung.	71
RStat-Architektur.	71
Weitere Informationen.	73
12. Suchbasierte Anwendungen und Social Media-Analysen	75
Magnify.	75
Weitere Informationen.	76
WebFOCUS Social Media-Integration.	77
Social Media-Integration.	77
Stimmungsanalysen.	78
Wortanalysen.	78
Google Analytics.	78
WebFOCUS-Social Media Integration auf einen Blick.	79
Weitere Informationen.	79
13. Mobile Anwendungen	81
WebFOCUS Mobile.	81
Suite von mobilen BI-Produkten.	82
Mobile Faves App.	83
Mobile Faves – Sicherheit.	83
Mobile Faves - kundenspezifische Versionen.	84
Weitere Informationen.	84
14. Write-Back-Anwendungen	85
WebFOCUS Maintain.	85
Maintain – Hauptvorteile.	86
Weitere Informationen.	86
15. Höchstleistungs-Datenspeicher	87
Hyperstage-Übersicht.	87
Hyperstage und PostgreSQL.	87
Weitere Informationen.	88
16. Eingebettete Anwendungen	89
WebFOCUS-Authentifizierung von RESTful Webdienst-Anfragen.	89
WebFOCUS RESTful Webdienst-Anfragen innerhalb von WebFOCUS Managed Reporting	89
WebFOCUS Reporting Server-RESTful-Webdienst-Anfragen.	90
WebFOCUS-Sicherheitsadministration von RESTful-Webdienst-Anfragen.	90

ReportCaster-RESTful-Webdienst-Anfragen.	91
RESTful-Webdienst-Testkonsole.	91
Weitere Informationen.	92
Datenintegrität	93
17. Datenprofilerstellung	95
Wichtige Funktionen und Vorteile.	95
Weitere Informationen.	96
18. Masterdaten-Verwaltung	97
Bestandteile der iWay Master Data Suite.	98
Weitere Informationen.	98
19. Datenverwaltung	99
Wichtige Funktionen und Vorteile.	99
Weitere Informationen.	100
20. Datenqualität	101
Komponenten der iWay Data Quality Suite.	101
Weitere Informationen.	102
Anwendungsintegration	103
21. Batch-ETL	105
DataMigrator.	105
DataMigrator-Architektur.	106
DataMigrator Server.	106
DataMigrator Data Management Console.	107
Weitere Informationen.	108
22. Echtzeit-ESB	109
Übersicht.	109
iWay Service Manager.	111
Weitere Informationen.	111
Integrationtools von iWay.	111
Weitere Informationen.	112
iWay Software Development Kit.	112
Weitere Informationen.	112
23. Inkrementelle Integration	113
iWay-Lösungen für Change Data Capture (CDC)	113
iWay Change Data Capture (CDC)-Lösung für Informix.	114

Weitere Informationen.....	114
iWay Change Data Capture- (CDC) Lösung für Microsoft SQL-Server.....	114
Weitere Informationen.....	114
iWay Change Data Capture- (CDC) Lösung für Oracle.....	115
Weitere Informationen.....	115
iWay High Water Mark (HWM) Listeners.....	115
High Water Mark Listener der iWay Relationalen Datenbanken	115
Weitere Informationen.....	116
iWay LDAP High Water Mark Listener.....	116
Weitere Informationen.....	117
iWay Zeitplan-und Kalender-Assistenten.....	117
Zeitplan-Assistent.....	117
Weitere Informationen.....	117
Kalender-Assistent.....	117
Weitere Informationen.....	117
iWay Real Time Data Replication (RTDR)-Erweiterung.....	117
Weitere Informationen.....	118
Kundenverbindungen	119

Vorwort

Die WebFOCUS Business Intelligence (BI)-Plattform liefert wesentliche, benutzerfreundliche, interaktive Informationen an eine große Bandbreite von Benutzern. Diese Dokumentation beschreibt die umfassenden Features von WebFOCUS 8. Dieses Handbuch ist für die Leser gedacht, die sich mit WebFOCUS Produkten vertraut machen möchten.

Wie dieses Handbuch aufgebaut ist

Dieses Handbuch enthält die folgenden Kapitel:

Kapitel/Anhang	Inhalt
Information Builders Solutions	Stellt das Produkt WebFOCUS 8 vor.
Core Business Intelligence	Anwendungen mit zentralen Komponenten von WebFOCUS bauen.
Erweiterte Business Intelligence	Weitere Anwendungstypen mit Erweiterungen für die WebFOCUS Plattform bauen.
Datenintegrität	iWay Integrity Solutions gewährleisten die Qualität der Daten, indem sie von jedem Interaktionspunkt aus eine konsistente und genaue Sicht auf die Daten liefern.
Anwendungsintegration	iWay Integrationslösungen funktionieren auf jeder Plattform, mit proprietären Technologien sowie Industriestandards und unterstützen mehr als 300 Datenbanken und Anwendungsadapter.

Zugehörige Veröffentlichungen

Besuchen Sie unsere Bibliothek für technische Dokumentation, um in unseren neuesten Veröffentlichungen zu WebFOCUS 8 nachzuschlagen, <http://documentation.informationbuilders.com>.

Unsere Kunden stehen bei uns an erster Stelle

Bei Information Builders sind wir so offen und flexibel wie unsere Software, und unser Kunden sind unser höchstes Gut. Hinter jedem neuen Produkt und Feature stand ein fordernder Kunde. Wir tun alles, um den Erfolg der Unternehmensziele unserer Kunden zu fördern.

Unsere kundenorientierte Philosophie wird von einem integriertem Netzwerk aus Fachleuten unterstützt, deren Leitsatz es ist, die bestmögliche Kundenerfahrung zu schaffen. Unser Support-Netzwerk ist die Summe dieser Teams:

- ❑ Technical Content Management Services (Dienstleister für die Verwaltung von technischem Inhalt) bietet technische Produktanleitungen und Anwendungen zur Inhaltsverwaltung, um Ihren wirkungsvollen Einsatz unserer Software zu unterstützen. Besuchen Sie unsere Bibliothek für technische Dokumentation unter <http://documentation.informationbuilders.com>.
- ❑ Auf weltweite Kundendienstleistungen können Sie an 24 Stunden des Tages über unsere Website <http://www.informationbuilders.com/support> zugreifen.
- ❑ Kundenfortbildung und Training bietet ein ganze Bandbreite von Kursen für dieses und andere Produkte von Information Builders an. Für Informationen über Kursbeschreibungen, Orte, Daten oder um sich einzuschreiben besuchen Sie bitte:
<http://education.informationbuilders.com>.
- ❑ Professional Services ist darin spezialisiert kundenspezifische Systeme zur Unterstützung von Entscheidungen zu entwickeln. Mehr erfahren Sie unter
<http://www.informationbuilders.com/consulting>.

Darüber hinaus hat Information Builders eine Community-Website für Entwickler mit dem Namen Focal Point eingerichtet, die Sie unter http://www.informationbuilders.com/support/wf_dev_center finden. Sie können unsere Diskussionsforen besuchen und durch zahlreiche hilfreiche Ressourcen stöbern oder stellen Sie Ihre eigene Frage an Mitentwickler in einem informellen und kooperativen Umfeld.

Benutzer-Feedback

Das Technical Content Management-Team von Information Builders besteht aus vielen innovativen Fachkräften, die zusammenarbeiten, um qualitativ hochwertige technische Dokumentationen zu entwerfen und bereitzustellen. Wir möchten gerne wissen, was Sie über diese Publikation denken und laden Sie ein, uns mit Ihrem Feedback zu kontaktieren

Besuchen Sie <http://documentation.informationbuilders.com/connections.asp>, um bei unserem Kundenkontaktprogramm mitzuwirken. Hier können Sie Ihr Feedback mitteilen oder einer Benutzergruppe beitreten, um neue Dokumentationsprogramme zu testen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Information Builders Solutions

Information Builders bietet Software und Dienstleistungen, die aus Daten Geschäftswerte und aus Kunden führende Unternehmen der Branche machen.



Self-Service für alle.

"Information ist das wertvollste Kapital eines Unternehmens; und doch haben viele Organisationen traditionell erhebliche Probleme mit der effektiven Verbreitung von Daten außerhalb eines elitären Kreises von Mitarbeitern, was ihren Wert stark einschränkt. Durch InfoApps wird Self-Service-BI der nächsten Generation für jedermann angeboten. Dies ermöglicht einer viel breiteren Schicht an internen und externen Benutzern, Reporting- und Analyse-Erkenntnisse zu nutzen, die vorher nicht verfügbar waren. Information Builders hat sich dem Ziel verschrieben, seine Kunden mit der neuesten BI-Technologie zu versorgen. Wir freuen uns, an der Spitze dieser revolutionären Entwicklung zu stehen, die für Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Verbesserung der Unternehmensleistung steht."

- Gerald D. Cohen, Präsident und Vorstand von Information

Builders

In diesem Kapitel:

- ❑ [Lösungen für Self-Service Business Intelligence](#)

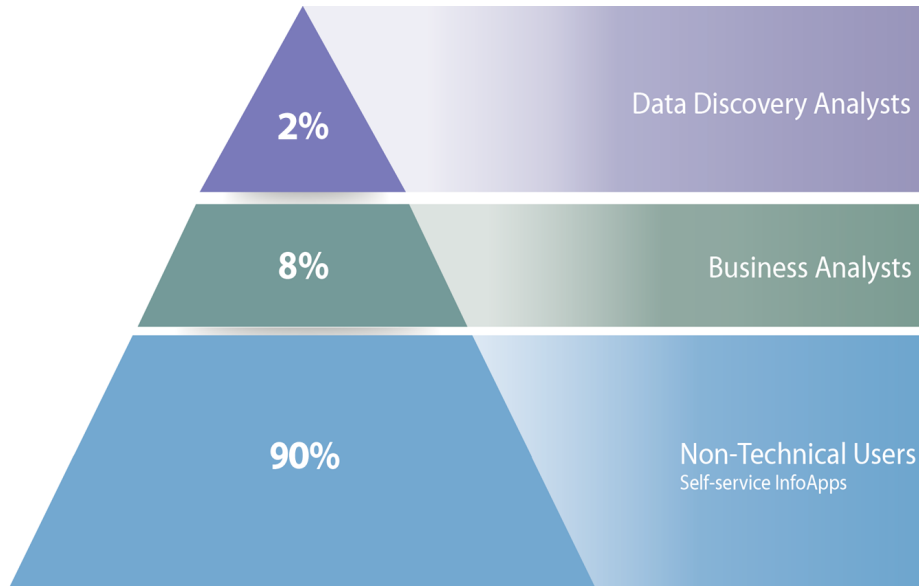
Lösungen für Self-Service Business Intelligence

Self-Service-Business-Intelligence-Lösungen müssen jede Art von Benutzer in einer Organisation befähigen, schnell und einfach auf Daten zugreifen zu können, um Strategien, Einsichten und Ideen zu formulieren.

Das WebFOCUS Business Intelligence und Analytics-Plattform bietet umfassendes Echtzeit-Verwaltung von Informationen aus beliebigen Datenquellen, unabhängig davon, wo die Daten gespeichert sind und ob sie ein strukturiertes oder unstrukturiertes Format haben. WebFOCUS bietet eine flexible Sicherheitsinfrastruktur, die Sicherheit auf mehreren Ebenen des Systems integriert und nutzt, mit dem Ergebnis, dass ein umfassendes, kompakt integriertes Sicherheitsnetz für die schützenswertesten Daten und Anwendungen entsteht.

Benutzer definieren

Wie in der folgenden Bevölkerungspyramide dargestellt, zeigen Studien, dass in der typischen Organisation ein großer Prozentsatz von Benutzern einen nicht-technischen Hintergrund hat oder aus anderen Arten von Anwendern besteht, die Informationen für die Verwendung von Self-Service-Anwendungen und keine Tools benötigen, während nur ein kleiner Prozentsatz der Benutzer Business-Analysten oder Data Discovery-Analysten sind, die neue Informationen erstellen und analytische Funktionen mit Entwicklungstools durchführen.



Für Data Discovery-Analysten stellt das InfoDiscovery-Produkt traditionelle Data Discovery-Optionen dar, um Analysen durchzuführen sowie Einblicke und sich wiederholende Strukturen in Daten zu finden. Unter Verwendung der InfoDiscovery High-Speed Analytics Sandbox, die speziell für analytische Anwendungen konzipiert wurde, können große Datenmengen zum schnellen Abruf, zur Aggregation und für Berechnungen gespeichert werden.

Für Geschäftsanalysten, die die Daten verstehen und spezielle Ad-hoc-Reports erstellen müssen, bietet InfoAssist Zugriff auf modernste und dennoch einfach zu verwendende Ad-hoc-Reporting-Funktionen, die benötigt werden, um komplexe Reports zu erstellen und auszuführen, aufschlussreiche Analysen der eigenen Daten durchzuführen oder Daten für Partner zu veröffentlichen.

Für nicht-technische Anwender oder andere Benutzertypen, die die Ausgaben analytischer Modelle nutzen möchten, aber möglicherweise nicht über die erforderlichen Fähigkeiten oder Know-how verfügen, erfordern einfache Selektionsmechanismen und die Notwendigkeit, flexibel zu sein in Bezug auf Veränderungen, die man sehen will, den Zugang zu intuitiven Self-Service-Anwendungen als Mittel, eigene Inhalte auszuwählen und zu verwalten.

Self-Service-InfoApps™ liefern interaktiven analytischen Inhalte wie Datenvisualisierungen, Diagramme, Grafiken und Reports für Nutzer über das interaktive WebFOCUS BI Portal für schnelle, einfache und direkte Antworten und Einblicke bei konkreten Fragen. InfoApps macht es leicht für technisch weniger versierte Anwender, Informationen zu erhalten und auf Webbrowsern oder Mobilgeräten zu analysieren. Beispiele für InfoApps sind interaktive Self-Service-Reports, suchbasierte Anwendungen, und Prognostische Analyse-Anwendungen, die alle genau auf den jeweiligen Benutzer angepasst werden können. InfoApps bietet eine Vielzahl von Steuerungen und Filter, die als Hilfen zur Entscheidungsunterstützung beitragen. Neben der Verwendung der InfoDiscovery und InfoAssist-Produkte können Entwickler InfoApps mit dem Entwicklungsumgebungstool App Studio von WebFOCUS erstellen, das eine vollständig integrierte Umgebung für die schnelle Konzeption und Erstellung jeder Art von BI-Inhalten bereitstellt.

Die robuste Kombination unseres BI Portals mit Infoapps stattet alle Benutzer mit den nötigen Werkzeugen und Anwendungen aus, die sie in die Lage versetzt, wichtige Informationen zeitnah für eine verbesserte Entscheidungsfindung zu nutzen.

Die wichtigsten Vorteile

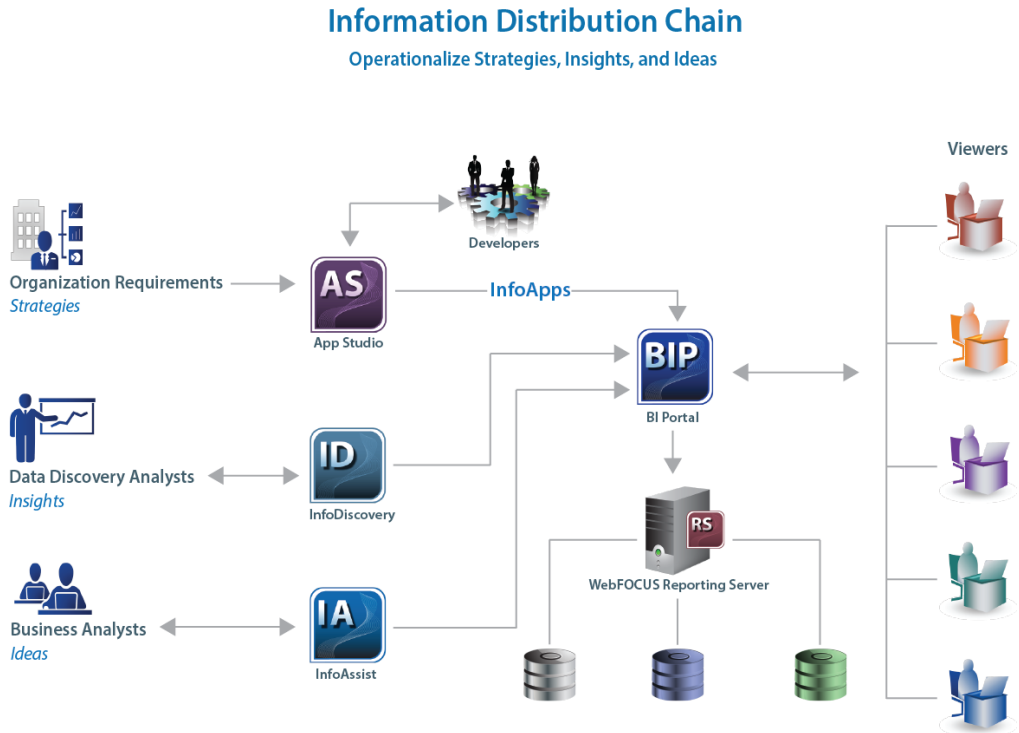
Die Vorteile dieser Self-Service-BI-Lösungen sind:

- ❑ Kürzere Zyklen und niedrigere Kosten.
- ❑ Benutzeroberflächen, die intuitiv und einfach zu bedienen sind, ohne Handbücher lesen zu müssen
- ❑ Anwender können unabhängig voneinander ihre eigenen individuellen Reports und analytische Abfragen erstellen.
- ❑ Benutzer können problems Ihren Mitarbeitern oder Kunden, Daten bereitstellen und sie veröffentlichen.
- ❑ Benutzer können Leistungen bewerten, das Potenzial für Fehler und Ungewissheiten erkennen und Daten in aussagekräftige Geschäftseinblicke umwandeln.
- ❑ Benutzer können Anwendungen zur Entscheidungsunterstützung und Betriebsberichte mit Performance Management, Infoapps und Infoassist erstellen, um mögliche Fehler und Ungewissheiten zu verfolgen. Diese Anwendungen können Verfahren, Standards, Kontrollen und Bewertungen umfassen.

- ❑ Benutzer können mit InfoDiscovery Einblicke in Muster, Korrelationen, Ausnahmen, Widersprüche und Zufälle gewinnen, einschließlich aus Stimmungsanalyse, Social Media und anderen externen Datenquellen.

Informationsverteilungskette

Die Self-Service-Anwendung wird in dem folgenden Kettendiagramm über Informationsverteilung dargestellt.



Abgesehen von den Produkten, die über das Informationsverteilungsdiagramm dargestellt werden, sind die Integrations- und Integritätsfundamentkomponenten, wie auf dem Lösungs-Diagramm von Information Builders angezeigt, ein integraler Bestandteil der WebFOCUS BI. Foundation-Komponenten ermöglichen es Ihnen, unternehmenskritische Informationswerte und Ressourcen in Ihrer Organisation zu nutzen und dabei ihre Integrität sicherzustellen.

Weitere Informationen zu allen Produkten von Information Builders und die jeweiligen Einrichtungen, die Sie verwenden können, um sie in eine InfoApp zu integrieren sowie die Komponenten des Integrations- und Integritätsfundaments finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Dokumentation.

Core Business Intelligence

Anwendungen mit zentralen Komponenten von WebFOCUS bauen.



Kapitel 2, *Reports und Dashboards* auf Seite 19. Die Reporting- und Dashboard-Tools erfüllen Reporting-Anforderungen von Jahresabschlüssen und Formular-Reports zu analytischen Reports, Diagrammen, Wettervorhersagen, Scorecards und Mashups von geographischen Informationssystemen. WebFOCUS App Studio bietet eine integrierte Umgebung für die Erstellung jeder Art von Business-Intelligence-Inhalten.



Kapitel 3, *Active Technologies* auf Seite 25. Active Technologies integriert Business Intelligence und analytische Fähigkeiten in Reports, sodass die reports interaktiver und wertvoller als je zuvor werden.



Kapitel 4, *Anfrage und Analyse* auf Seite 27. WebFOCUS InfoAssist bietet geschäftlichen Benutzern sehr fortgeschrittene und dennoch einfach zu verwendende Ad hoc-Report-Features, die benötigt werden, um komplexe Reports zu erstellen und eine aufschlussreiche Analyse vorzunehmen.



Kapitel 5, *Content Management* auf Seite 31. Das Business Intelligence-Portal von WebFOCUS bietet eine vollständige Suite von Web- Entwicklungs-Tools, die die Einrichtung von vollständig benutzerdefinierten Portalen beschleunigen.



Kapitel 6, *Informationsverteilung* auf Seite 35. ReportCaster ist WebFOCUS' Lösung für Planung, Vertrieb und Speicherung von Reports und ist darauf ausgerichtet, Ausführung und Vertrieb von WebFOCUS-Reports sowie den Inhalt von URLs und Dateien zu zentralisieren.



Kapitel 7, *Microsoft Office und Electronic Publishing* auf Seite 41. WebFOCUS bietet die Integration mit Microsoft®Office®, um Excel®-Tabellen und Powerpoint-Präsentationen zu erstellen. Reports stehen zur Verfügung für elektronische Verteilung in Form von druckfertigen, hochqualitativen PDF-Dokumenten, Broschüren und Zeitschriften.



Kapitel 8, *Überwachung, Governing, Analyse und Sicherheit* auf Seite 47. Ressourcen-Analyzer und Ressourcen-Governor-Tools helfen Information-Systems (IS)-Organisationen Endbenutzer-Datenzugriff zu analysieren und zu steuern, sowie standortspezifische Optionen bereitzustellen.

Reports und Dashboards

WebFOCUS ist die leistungsstärkste und flexibelste Reporting-Umgebung auf dem Markt. Sie kann verwendet werden um nahezu jedem Reporting-Bedarf gerecht zu werden, vom Finanzreport und Report-Formular zu analytischen Reports, Diagrammen, Prognosen, Scorecards und Mashups von geografische Informationssystemen (GIS). Einzigartige geführte Ad hoc-Funktionen ermöglichen technisch nicht versierten Benutzern durch das Anpassen von Optionen zur Laufzeit blitzschnell ihre eigenen Reports zu generieren. Diese Reports können gespeichert und jederzeit aktualisiert werden oder automatisch aktualisiert und in geplanten Abständen zugestellt werden.

Reports können von mehr als 300 verschiedenen Daten- und Informationsquellen erstellt werden, einschließlich relationaler, Legacy-, ERP-, oder CRM-Daten. Diese können in Daten-Warehouses, Cubes oder Data Marts, Webdiensten oder durch Echtzeitdaten von Betriebssystemen bereitgestellt sein, auf jeder Plattform. Verwirklichen Sie eine einzelne Ansicht Ihres Unternehmens mit WebFOCUS Dashboards. Ob Sie nun Leistungsdaten verfolgen, Branchenmitarbeitern tiefgehende Analysemöglichkeiten eröffnen oder in Echtzeit Geschäftsaktivität überwachen, WebFOCUS beherrscht alles von benutzerdefinierten und analytischen Portalen zu geografischen und aktiven Dashboards.

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS App Studio](#)

WebFOCUS App Studio

WebFOCUS App Studio ist die Entwicklungsumgebung mit Windows-basierter, grafischer Benutzeroberfläche für die Erstellung von hochentwickelten WebFOCUS-Anwendungen. App Studio nutzt die Microsoft Windows® menüband-rahmen, um eine interaktive benutzeroberfläche zu liefern, von denen sie mehrere business intelligence-anwendungen im selben arbeitsbereich bauen können. WebFOCUS Application Studio bietet eine vollständig integrierte Umgebung für die schnelle Entwicklung jeglicher BI-Inhalte.

Hauptmerkmale

Im Folgenden werden die Funktionen von App Studio dargestellt:

- ❑ Eine vereinheitlichte Entwicklungsumgebung, die aus einer Reihe von Einrichtungen für grafische Entwicklung und Codegenerierung besteht, die verwendet werden können, um WebFOCUS BI-Inhalte zu organisieren und zu erstellen.
- ❑ Entwickler können einfach und leicht BI-Inhalte erstellen und Anwendungen über intuitives Workflow-Design gestalten.
- ❑ Entwicklungs-Workflow ermöglicht es Entwicklern, BI-Inhalte für jede Art von Informationen der Interessengruppen, darunter interne und externe Nutzer, Partner und Lieferanten und mobile Benutzer zu erstellen. Zum Beispiel gibt es bei Responsive Webdesign keine Notwendigkeit, separate "mobile ready" Anwendungen und andere Versionen für Desktop-Anwender zu erstellen, wodurch Entwicklungszeit und -kosten reduziert werden sowie das Benutzererlebnis verbessert wird.
- ❑ Mit mobilen Layout-Optionen können Inhalte speziell so entwickelt werden, dass sie auf Smartphones verwendet werden können. Inhalt wird automatisch eingestellt, und die Vorteile der Page Swipe-Navigation und Touch-Screen-Funktionen von Smartphones werden voll genutzt.
- ❑ Eine moderne, Microsoft Office-ähnliche Farbband-Schnittstelle für das Erstellen von Reports, Dashboards Info-Apps und anderen Arten von BI-Anwendungen und Inhalten.
- ❑ Eine Bibliothek von mehr als 120 HTML5 Diagrammtypen, die die Bedürfnisse eines jeden Informationskonsumenten treffen.
- ❑ In der Lage zu sein, Dashboards, die in getrenntem Modus online oder offline betrachtet werden, mit voller Interaktivität und analytischen Fähigkeiten zu bauen.
- ❑ Eine einziger, einheitlicher Canvas für die Entwicklung aller Anwendungskomponenten.
- ❑ Responsive Web-Design-Funktionen, damit alle Inhalte unabhängig von der Geräteform korrekt wiedergegeben werden können.

In App Studio können Sie:

Auf Daten und Beschreibungen zugreifen Mit dem Metadaten-Arbeitsrahmen können Sie in einer grafischen Benutzeroberfläche neue Synonyme erstellen und anzeigen oder vorhandene ändern. Synonyme erlauben es Ihnen für die Benutzung in Reportinganwendungen auf Datenquellen zuzugreifen und sie zu analysieren.

Prozeduren analysieren Anhand der Ausirkungsanalyse können Sie eine Liste generieren, die die WebFOCUS-Prozeduren und Geschäftsansichten identifiziert, die auf eine bestimmte Masterdatei oder auf ein einzelnes Feld in einer Masterdatei zugreifen. Dieses Tool hilft ihnen zu analysieren, welche Auswirkungen das Verändern oder Löschen von Masterdateien- oder Feldern haben könnte.

Reporting-Anwendungen erstellen. Meldeverfahren im Report-Canvas, Diagramm-Canvas, HTM-Canvas oder Dokument-Canvas erstellen.

- ❑ **Reports.** Zeigen Sie Ihre Daten in einem Tabellenformat. Sie können Stand Alone Reporting-Prozeduren erstellen oder den Report in ein Dokument oder eine HTML-Seite einfügen.
- ❑ **Präzisions-Reports.** Mit Präzisionsreports können Sie perfekt ausgerichteten PDF-, PS- und DHTML-Output für einen Vordruck generieren, wie bei einem Kaufvertrag.
- ❑ **Diagramme.** Kommunizieren Sie Ihre Daten in einer anschaulicheren Form. Sie können komplexe Daten in ein einfach zu lesendes, verständliches visuelles Format übersetzen. Dies gibt oft eine neue Perspektive auf die Informationen, die Benutzer anzeigen.
- ❑ **{ 13 } HTML-Seiten.** Webseiten erstellen, von denen aus Benutzer Daten starten, anzeigen und analysieren können. Sie können mehrere Report- und Diagrammprozeduren einer HTML-Seite hinzufügen, zusätzlich zu den Steuerungen, die es Ihnen ermöglichen, die Daten zu ändern. Durch den Einsatz von Cascading Style Sheets, JavaScript-Dateien und JQuery-Animationen können Sie auch Styling anwenden. Sie können Ihren HTML-Output in Internet Explorer-, Chrome- und Firefox-Browsern in der Vorschau ansehen.
- ❑ **Dokumente.** Kombinieren Sie mehrere Report- und Diagrammprozeduren in einer einzigen Ausgabe, die Sie organisieren und formatieren können. Sie können auch Pre-Prozess- und Post-Prozesscodes hinzuzufügen und anpassen, wie Ihr Dokument ausgeführt wird.
- ❑ **Visualisierungen.** Diagramme, Karten und Raster erstellen, um Ihre Daten visuell darzustellen. Sie können dem Arbeitsrahmen mehrere visuellen Elemente hinzufügen, um eine vollständige Visualisierung zu erstellen und Sie können die Visualisierung aktualisieren, ändern oder überarbeiten, um Änderungen bei Datennotwendigkeiten zu berücksichtigen. Sie können bedingte Formatierung und Datenvisualisierungen für Prognosedaten erstellen, um zwischen den tatsächlichen und prognostizierten Werte in einer Spalte zu unterscheiden.
- ❑ **Alerts.** Ereignisprozeduren erstellen, die Testbedingungen anwenden und kundenspezifische Reports auslösen, wenn die Testbedingungen wahr sind. Sie können einen Alarm mit ReportCaster-Verteilungsmethoden planen.
- ❑ **Reportobjekte.** Wandeln Sie komplexe Ansichten von Daten in einfache Objekte um, die mit gängiger Business-Terminologie beschriftet sind. Benutzer können diese Objekte verstehen und als Vorlagen zum Erstellen eigener Reports verwenden.

Reportanwendungen individuell einstellen. Neben der Anpassung Ihrer Reporting-Anwendungen, indem Sie Styling und Farben integrieren, können Sie die folgenden Komponenten einer Prozedur hinzufügen.

- ❑ **Virtuelle Felder (DEFINE- oder COMPUTE-Anweisungen).** Erstellen Sie temporäre Felder, die als echte Felder in der Datenquelle gespeichert behandelt werden.
- ❑ **Define-Funktionen.** Benutzerfunktionen erstellen, die Sie in Komponenten einer Prozedur verwenden können. Sie können Ihre gespeicherten Funktionen von der Dialogbox Funktionsargumente abrufen.
- ❑ **Joins.** Beziehungen zwischen zwei oder mehreren Datenquellen definieren, sodass ein Report die Daten aus allen Quellen gleichzeitig abrufen kann. Sie können auch Datenquellen zusammenlegen, indem Sie logischen Ausdrücke erstellen.
- ❑ **OLAP-Hierarchien.** Erstellen Sie temporäre OLAP-Hierarchien und Dimensionen für eine Prozedur.

Ihre Umgebung verwalten. Sie können die folgenden Funktionen für Ihre Reporting-Anwendungen übernehmen, um das Verhalten Ihrer Umgebung zu ändern.

- ❑ **Set.** Stellen Sie ein, wie Reports und Diagramme auf dem Bildschirm oder Drucker angezeigt werden, sowie die Inhalte von Reports und Diagrammen, Eigenschaften des Datenabrufs, die sich auf die Leistung auswirken und Systemantworten auf Benutzeranfragen. Die Set-Komponente hilft Ihnen auch, Ihre Metadaten einzurichten und Informationen wie Daten zu ändern. Verwenden Sie die Set-Komponente, um die Default-Einstellungen für Ihre Prozedur zu überschreiben.
- ❑ **Zuweisung.** Weist logische Namen und Speicherstellen den Dateien zu, die Sie in WebFOCUS erstellen und verwenden können.
- ❑ **Verwendung.** Identifizieren Sie eine FOCUS-Datenquelle, die Sie in Ihrer Prozedur verwenden
- ❑ **Ausführen.** Lassen Sie eine Prozedur ausführen oder rufen Sie ein anderes Verfahren auf; stellen Sie die Werte für die Parameter in der aufgerufenen Prozedur bereit und testen Sie die aufgerufene Prozedur.

App Studio-Architektur

WebFOCUS App Studio beinhaltet die folgenden Komponenten:

- ❑ **App Studio – Grafische Benutzeroberfläche (GUI)** Grafische Entwicklung und Code-Generierung Funktionen für die Anwendungsentwicklung.
- ❑ **WebFOCUS Reporting Server.** Ein grundlegender Reportsserver für die lokale Verarbeitung, eigenständige Entwicklung und den Zugriff auf Daten, Reporterstellung, Diagrammerstellung und das Ausführen von Anfragen.

- ❑ **WebFOCUS Client.** Eine abgespeckte WebFOCUS-Client mit verfügbarer Funktionalität, die auf der App Studio Edition basiert, für die Sie eine Lizenz haben.
- ❑ **Derby-Datenbank.** Eine eingebettete Datenbank, die Benutzerkonten und Richtlinien für den Anschluss von Application Studio an seinen lokalen WebFOCUS-Client speichert. Derby wird nur in App Studio-Editionen installiert, die für die lokale/Stand-Alone-Entwicklung lizenziert sind. Es wird für die Authentifizierung verwendet und kommt mit vorinstallierten Benutzer-IDs, die Entwickler- und Administrationsrechte haben.

Hinweis: Wenn Sie App Studio auf demselben Computer wie WebFOCUS 8 installieren, können Sie App Studio so konfigurieren, dass es die WebFOCUS 8 Derby-Datenbank verwendet.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *WebFOCUS App Studio-Installations- und Konfigurationsanleitung*
- ❑ *Erste Schritte mit WebFOCUS App Studio*
- ❑ *WebFOCUS App Studio – Nachschlagewerk*

Active Technologies

Die WebFOCUS Active Technologies-Reports, Dashboards und InfoApps bieten robuste Business Intelligence (BI) für jeden Computer oder jedes Mobilgerät mit einem Webbrowser, ohne eine kostspielige Einzellizenz oder komplexe Desktop-Software erforderlich zu machen. Active Technologies-Reports und Dashboards können überall und auf jedem Gerät ausgeführt werden einschließlich Laptops, iPad®, iPhone®, Android™-, BlackBerry®, Treo™- und Samsung™-Geräten sowie Dell™- und HP®-PDAs. Mit Active Technologies können Firmen geräteunabhängigen aber dennoch ausschöpfenden Inhalt liefern, indem sie eine einzelne Web-Applikation nutzen, mit den Möglichkeiten eines Browsers – mit seinem nativen Aussehen & Gefühl, inklusive Gesten auf Touchscreen-Geräten.

Report-Anwender können den Inhalt dann selbst in verschiedene Abwandlungen umändern und diese Reports an andere Benutzer weiterleiten, ohne Netzwerk- oder Geräteeinschränkungen. Darüber hinaus gibt Active Technologies die Reports und Dashboards als eigenständige Adobe® Flash®-Dateien oder Adobe Flash-Inhalte in Adobe PDF-Dateien eingebettet wieder und liefert so ansprechende, vollständig interaktive, benutzerfreundliche Anwendungen.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Active Technologies – Hauptfunktionen und -vorteile](#)

Active Technologies – Hauptfunktionen und -vorteile

Mit Active Technologies-Reports, Dashboards und InfoApps können Sie:

- ❑ Durch die Bereitstellung eines einzigen Reports den Rückstand von Berichtsanforderungen in der IT-Warteschlange minimieren. Dieser Report kann dann immer wieder umgewandelt werden, ohne wiederholt Verbindung zu den Daten aufnehmen zu müssen.
- ❑ Die Verteilung anspruchsvoller Reports vereinfachen, mit dem selben Vehikel für Anwender innerhalb und außerhalb des Unternehmens.
- ❑ Außendienstmitarbeitern auf ihrem Mobilgerät Zugriff auf Informationen ermöglichen; genau in dem Moment, in dem sie sie brauchen.
- ❑ Netzwerkkosten reduzieren, indem Benutzern erlaubt wird im Offline-Modus zu arbeiten.

- ❑ Das Dilemma lösen, wie Nutzern von außerhalb Unternehmensdaten zur Verfügung gestellt werden können.
- ❑ Die Abhängigkeit von Drittanbieter-Software, die für Nutzer außerhalb des Unternehmens ggf. nicht verfügbar ist, beseitigen.
- ❑ Eine intuitive Benutzeroberfläche anbieten, die Datenanalyse für Berichtsanwender ermöglicht, die nicht hoch qualifiziert im Umgang mit Tabellenkalkulationen sind.

Ein Active Report ist ein Report, der für die Offline-Analyse entworfen wurde. Bei Verwendung eines aktiven Reports ist Folgendes möglich:

- ❑ Benutzer können die Daten mit Analyseoptionen beeinflussen, ähnlich wie die, die man in einer Excel-Arbeitsmappe findet, ohne dass eine Verbindung zum Server benötigt wird. Zu den Analyseoptionen gehören Filtern, Sortieren, Diagrammerstellung und viele mehr.
- ❑ Offline arbeiten, ohne dass zusätzliche Plug-Ins oder Programme benötigt werden. Ein Active Report ist ein eigenständiger Report. Das bedeutet, dass er alle Daten und JavaScript® innerhalb der HTML-Ausgabedatei enthält. Das Verpacken von Daten und interaktiven Funktionen in eine HTML-Datei ermöglicht auch effektives Komprimieren für E-Mail sowie Transparenz für Sicherheitssysteme.
- ❑ Speichern Sie den Report auf einem lokalen Rechner mit Active Report-Funktionalität. Da keine Verbindung mit dem Server erforderlich ist, können Sie die Daten überall einsehen und jeder Benutzer kann die Reports speichern und überall verwenden.

Ein Active Report für Adobe Flash Player enthält die meisten Funktionen, die auch in der HTML-Version von Active Reports verfügbar sind, in einem optisch verbessertem und benutzerfreundlichem Reportformat. Ein Active Report, der als eigenständige Adobe Flash-Datei erstellt wird (eine .swf-Datei, die mit dem Adobe Flash Player kompatibel ist), ermöglicht eine schnellere Analyse großer Datenreihen und Interaktion mit dem Active Report.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *WebFOCUS Active Technologies-Benutzerhandbuch*

Anfrage und Analyse

Das breite Spektrum der Abfrage- und Analysefunktionen in WebFOCUS ermöglicht es Benutzern auf allen Ebenen unabhängig von ihrem technischen Wissen auf kritische Unternehmensinformationen zuzugreifen, sie zu prüfen, analysieren und, was am wichtigsten ist, davon zu profitieren.

WebFOCUS-InfoAssist bietet geschäftlichen Benutzern sehr fortgeschrittene und dennoch einfach zu verwendende Ad hoc-Report-Features, die benötigt werden, um komplexe Reports zu erstellen und eine aufschlussreiche Analyse vorzunehmen.

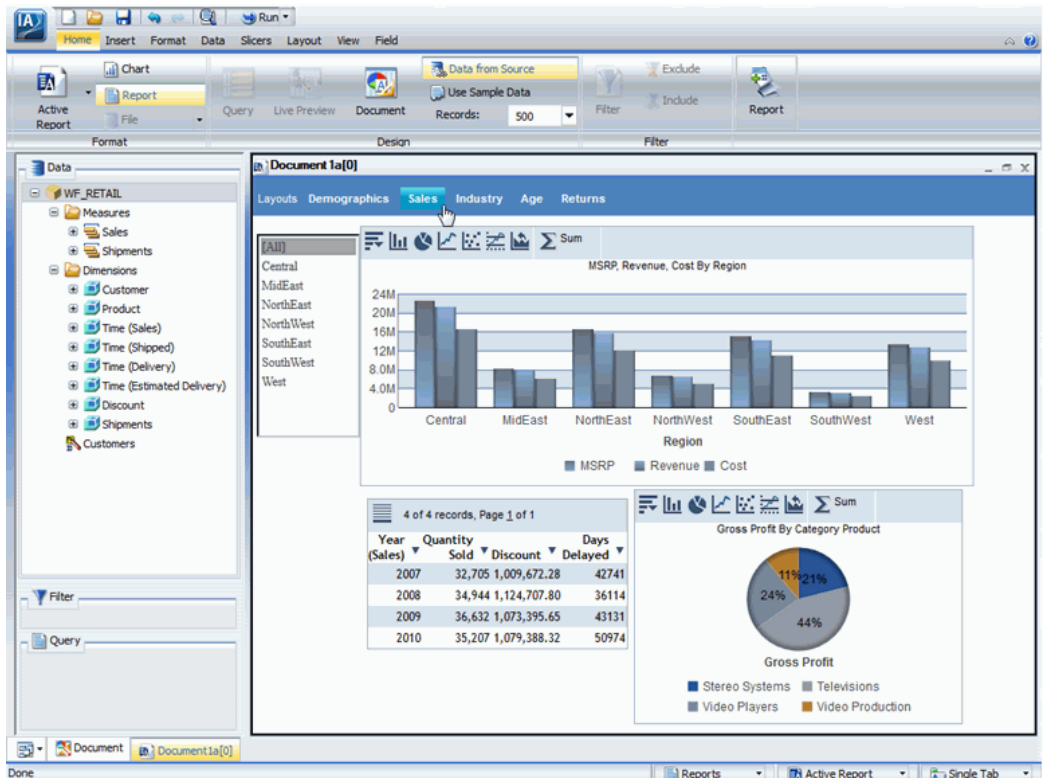
WebFOCUS Infoassist bietet leistungsstarke und innovative Lösungen für die Herausforderungen, die mit Ad hoc-Reporting zu überwinden sind. Für Business-Anwender macht WebFOCUS Infoassist komplexe Report-Entwicklung dank einer perfekten Balance von robusten Funktionen und einer einfach zu bedienenden Band-basierten Schnittstelle mühelos. Dies hilft Business-Profis Datenanalysen durchzuführen und beschleunigt den Entscheidungsfindungs-Prozess.

In diesem Kapitel:

- ❑ [InfoAssist](#)
-

InfoAssist

Es verwendet für seine innovative Funktionalität eine gewohnte Microsoft Windows® Menüband-Benutzeroberfläche. Dieses leistungsstarke Ad hoc-Reporting-Tool ermöglicht schnelles und effizientes Design und Bereitstellung von Reports und Diagrammen. Es verwendet eine interaktive und vollständig anpassbare WYSIWYG-Entwicklungsumgebung (What You See Is What You Get – Was sie sehen ist was sie kriegen) – wie im folgenden Abbild dargestellt. Während des Entwicklungsprozesses erhalten Benutzer sofort Feedback, damit sichergestellt wird, dass Reports und Diagramme richtig erstellt werden.



WebFOCUS InfoAssist – Hauptfunktionen und -vorteile

Die folgenden sind die wichtigsten Vorteile von Infoassist:

- ❑ Aus beliebigen Unternehmensinformationen in einer einzigen Benutzeroberfläche hoch komplexe Reports, Diagramme, Dokumente und Dashboards generieren.
- ❑ Mit einem einzigen Klick Reports in Diagramme oder Diagramme in Reports umwandeln. Änderungen werden, während Inhalt in der Live-Vorschau erstellt wird, direkt wiedergegeben.

- ❑ Mehr als 300 Quellen mit Unternehmensinformationen durchsuchen, einschließlich multidimensionaler Quellen.
- ❑ Mehrere Reports und Diagramme gleichzeitig analysieren und dazu erweiterte Anordnungsoptionen verwenden, um Daten aus mehreren Perspektiven betrachten zu können.
- ❑ Report- und Diagrammdaten in unterschiedlichen Formaten ausgeben, einschließlich HTML, HTML5 (nur Diagramme), aktive Reports, aktives Flash®, PDF, aktives PDF, Excel® und PowerPoint.
- ❑ Passen Sie Optionen innerhalb des Tools (mit Benutzerpräferenzen), das Design der Benutzeroberfläche (mit Anwendungsdesign) sowie die Ausgabe (mit Dokumentdesign) an.
- ❑ Möglichkeit mit InfoMini einen Teil der Infoassist-Funktionen in einem Laufzeit-Report zu verpacken.
- ❑ Der Dokumentenmodus ermöglicht es Inhalte auf mehreren Seiten zu erstellen, was zu mehrseitigen Dokumenten und aktiven Dashboards mit Registern führt.
- ❑ Ausgabedateien Speichern und für die weitere Verarbeitung und Generierung von neuen Reporten lagern (mit dem Befehl HOLD). Sie können steuern, wie auf HOLD-Datei-Komponenten durch Neuordnung der Reihenfolge im Anfragebereich verwiesen wird.
- ❑ Aktivieren Sie Unterabfragen. Unterabfragen sind verschachtelte Abfragen, die in einer Berechnung, einem Filter oder einer Verknüpfung verwendet werden können. Eine Unterabfrage ist wertvoll, weil sie sehr gut wiederverwendbar ist und Benutzern ermöglicht, komplexere Abfragen mit minimalem Aufwand zu erstellen. Sie können steuern, wie auf Teilanfragekomponenten durch Neuordnung der Reihenfolge im Anfragebereich verwiesen wird.
- ❑ Modernste Diagramme, die die neuesten Funktionen des Webstandards HTML5 nutzen, einschließlich Animation, hochqualitative Vektorausgabe und attraktive Alphakanal- und Farbverlauffeffekte.
- ❑ InfoAssist bietet die Fähigkeit, Slicers zu erstellen. Slicers sind dynamische Auswahlkriterien die verwendet werden können, um Reports und Diagramme zu filtern, ohne explizite Auswahlklauseln in der Prozedur zu speichern.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Benutzerhandbuch für WebFOCUS InfoAssist*

Content Management

Mit WebFOCUS können neue Business Intelligence-Portale schnell und kostengünstig entwickelt und eingesetzt werden. Ein robustes, voll integriertes Portal-Entwicklungstool beschleunigt die Erstellung von voll anpassbaren Portalen, die Benutzern Informationen auf die möglichst effektivste und persönliche Art und Weise liefern. Informationen können direkt von der Reportumgebung aus geändert oder im laufenden Betrieb modifiziert werden.

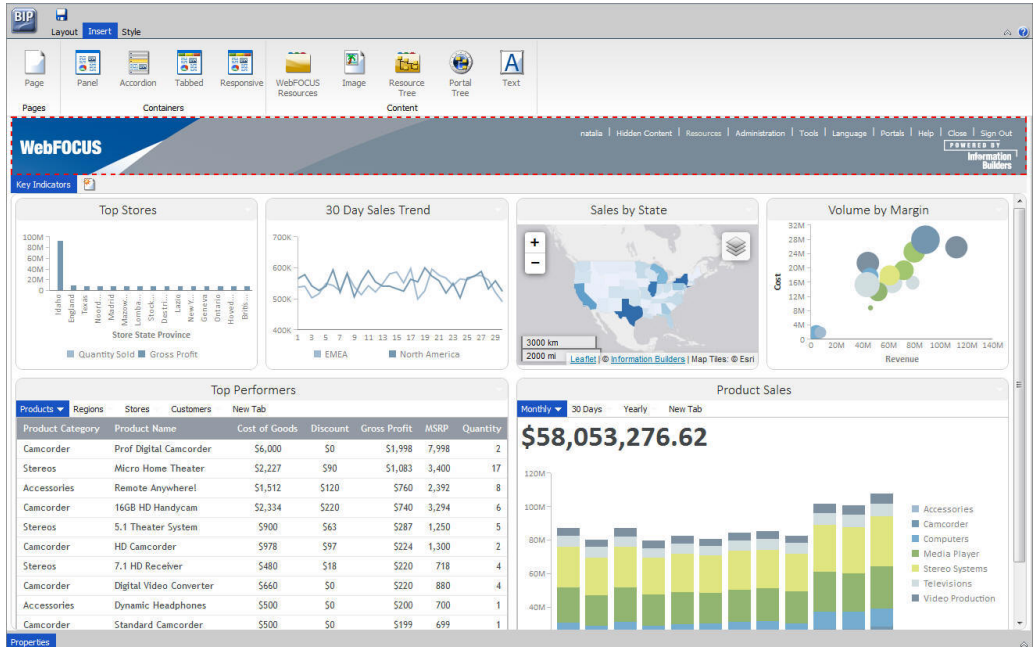
Das WebFOCUS Business Intelligence (BI) Portal bietet einen kompletten Satz an Webentwicklungs-Tools, ähnlich derer, die zur Erstellung von beliebten Kunden-Anwendungen verwendet werden. Es ist der Nachfolger des Business Intelligence Dashboards (BI Dashboard). Es kann alles, was das BI Dashboard kann und mehr.

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS Business Intelligence Portal](#)
-

WebFOCUS Business Intelligence Portal

Das WebFOCUS-BI Portal vereint die besten Elemente der Webentwicklung mit unübertroffene Anpassungsmöglichkeiten für Benutzer und liefert dabei eine vielseitige, interaktive BI-Erfahrung für unterschiedliche Benutzer auf jeder Plattform, jedem Browser oder Mobilgerät. Benutzer können mit minimalem Aufwand und Training wie im Bild unten gezeigt ein schönes Portal erstellen.



Dieses interaktive Erlebnis gibt Benutzern unendliche Möglichkeiten, um die BI-Erfahrung durch die Anpassung des Verbrauchs von Informationen anhand ihrer eigenen Workflow-Vorlieben zu personalisieren.

Die auf Menübänder basierende Benutzeroberfläche kombiniert mit einem Eigenschaften-Panel, das dem von Standardprodukten der Industrie wie Adobe® Dreamweaver® ähnlich ist, ermöglicht sowohl BI-Analysten als auch Web-Entwicklern eine intuitive Bedienung, um auf Formatvorlagen zuzugreifen, Inhalte zu formatieren und Layouts zu entwerfen, die sich an jede Bildschirmgröße anpassen.

Das Verwalten von Portalen wird durch Sicherheit sowohl auf der Portal- wie auch Seitenebene viel einfacher. Dies ermöglicht Benutzern, falls nötig, ein einzelnes Portal für mehrere Gruppen zu erstellen und den Zugriff auf Seiten zu beschränken.

Zusätzlich ist das WebFOCUS BI-Portal fest mit dem WebFOCUS Client Repository und Berechtigungssicherheitsmodell verbunden und zeigt basierend auf Benutzerrolle und Gruppenzugehörigkeit automatisch die entsprechende Ansicht und Steuerungen.

WebFOCUS Business Intelligence Portal – Hauptfunktionen

Das WebFOCUS BI-Portal bietet die folgenden Hauptfunktionen:

- ❑ Einfacher Self-Service-Zugriff auf vom Unternehmen und Benutzern erstellte BI-Informationen, was die Abhängigkeit von der IT-Abteilung für die Dashboard-Erstellung und -Pflege wesentlich verringert.
- ❑ Schnelle Erstellung von umfassenden BI-Portalen, die in Ästhetik, Interaktivität und Benutzerfreundlichkeit unerreicht sind. Das beseitigt teures bzw. zeitaufwendiges benutzerdefiniertes Codieren.
- ❑ Eine vertraute und intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche mit Menübändern vereinfacht das Portaldesign und beschleunigt die Arbeitsabläufe.
- ❑ Dynamisches Styling eliminiert die Notwendigkeit für teure Designer und lange Entwicklungszyklen und ermöglicht es Entwicklern, visuell überzeugende, komplett formatierte Visualisierungen und Reports, die automatisch auf jedes Portal und jede Seite angewendet werden können, zügig zu erstellen und bereitzustellen.
- ❑ Die Drilldown-Links ermöglichen dynamische Navigation zu Seiten und Reports innerhalb Ihres Portals, verknüpfen dabei bestimmte Elemente oder Punkte in Ihrem Inhalt und übermitteln Parameter von einem Link zur Ausgabe, wie z. B. einem Diagramm oder Report.
- ❑ Designsteuerungen, darunter mehrere vordefinierte Designs, das neutrale Design und ein benutzerdefiniertes Design, um Styling der Banner, Seitentabs, Panels und Reports zu ermöglichen.
- ❑ Optionen zu interaktivem Design geben dem Inhalt eine Rolle über den Desktop hinaus und liefern auf jedem Display ein qualitativ hochwertiges Erlebnis für die Nutzer.
- ❑ Einfache Portalerstellung und -anpassung für Abteilungen, Partner, Lieferanten und Kunden fördert die übergreifende Übernahme, während Entwicklungskosten in Schach gehalten werden und der Ausbau von BI mit den vorhandenen IT-Ressourcen ermöglicht wird.
- ❑ Durch Platzoptimierung des Portals für jeden Geräte-Formfaktor wird ein einheitliches, optisch ansprechendes Layout und Design, unabhängig von der Bildschirmgröße gewährleistet. Die Einführung verschiedener Anzeige-Container führt dazu, dass mehr Visualisierungen und Reports unter Inanspruchnahme von weniger Bildschirmplatz angezeigt werden können.

- ❑ Sicherheit auf Seitenebene reduziert die Anzahl der Portale die verwaltet werden, indem es Seiten für unberechtigte Gruppen oder Benutzer ausblendet. Es vereinfacht auch drastisch die tägliche Pflege von SaaS-Umgebungen.
- ❑ Eine neue, koordinierte Portal-Modul ermöglicht es BI-Inhalte Ad hoc zu entwerfen, wobei die einzelnen Komponenten durch globale Variablen für die gemeinsame Interaktion und Filterung verknüpft sind. Endbenutzer können aus verschiedenen Quellen Erkenntnisse erhalten und ohne Intervention in komplexen IT-Anwendungen Inhalte aktualisieren oder Komponenten austauschen.
- ❑ Der Reaktiv-Container wurde dazu entwickelt, Sie beim Erstellen eines reaktiven Portals zu unterstützen, das sich automatisch auf verschiedene Bildschirmgrößen und mobile Geräte angepasst und so Benutzern überall eine optimale Betrachtungserfahrung bietet. Sie können Ihre reaktives Portal auf Ihrem Desktop erstellen, und es kann Benutzern auf verschiedenen Plattformen verfügbar gemacht werden. Das folgende Beispielsbild zeigt ein Beispiel eines reaktiven Portals auf einem Desktop, einem Tablett und einem Smartphone.



Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Business Intelligence-Portal*

Informationsverteilung

Mit den leistungsfähigen elektronischen Informationszustellungsfähigkeiten in WebFOCUS können Sie auf Knopfdruck Reports direkt an die Endbenutzer verteilen, wo auch immer sie sind, wann immer sie sie benötigen. Reports, Alerts und Benachrichtigungen lassen sich auf Grundlage eines Zeitplans oder in dem Moment, in dem ein kritisches Ereignis auftritt dynamisch an E-Mail-Adressen, Webserver, Datenbankarchive, Mobilgeräte, Drucker oder Faxgeräte senden. Dies reduziert Papier- und Portokosten, da ein Ausdrucken und Verteilen von Reports nicht weiter notwendig ist. Außerdem ermöglicht es Ihrem Unternehmen, durch den direkten Versand von wichtigen Informationen an Entscheidungsträger einen proaktiveren Ansatz zur gemeinsamen Nutzung von Informationen zu nehmen. Diese Entscheidungsträger müssen dann weniger Zeit damit verbringen, die Daten zu suchen, die sie benötigen, und können sich mehr den wichtigen Aufgaben widmen, Probleme lösen und Geschäftschancen nutzen. Außerdem können große Reports einmal erstellt, aufgeteilt, kategorisiert und an verschiedene Empfänger verteilt werden, was die Arbeitsbelastung der IT-Abteilung senkt, indem die Notwendigkeiten, ähnliche Abfragen immer wieder auszuführen, so gut wie entfällt.

Der ReportCaster ist die WebFOCUS-Lösung für das Planen, Verteilen und Speichern von Reports. Er wurde konzipiert, um das Ausführen und Verteilen von WebFOCUS-Reports, Inhalten von URLs und Dateien zu zentralisieren. Der ReportCaster unterstützt mehrere Administratoren und bietet eine einzige Kontrollplattform für die Verwaltung der Informationsverteilung innerhalb einer Organisationsstruktur.

In diesem Kapitel:

- ❑ [ReportCaster](#)

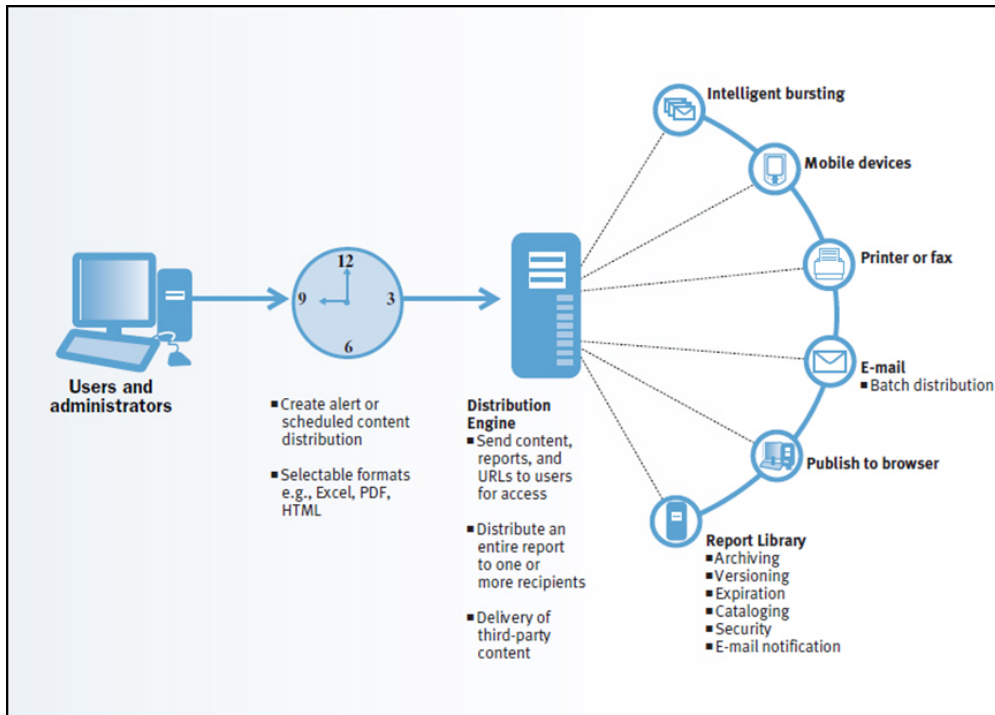
ReportCaster

Als robustes Reportplanungs-, Verteilungs- und Speicher-Tool bietet ReportCaster eine Reihe von Funktionen zur Steigerung der Produktivität und Verbessern der allgemeinen Aktualität und Genauigkeit des Reportings. Diese Eigenschaften sind dazu da, Reportplanung und -verteilung zu verbessern und bieten einen sicheren Zugriff auf die Reporting-Chronik und den allgemeinen Report-Speicher. Diese Funktionen umfassen die Möglichkeiten:

- ❑ Ausführung und Verteilung von Reports automatisieren.
- ❑ Reports mit einer Vielzahl von Methoden verteilen (z. B. FTP und E-Mail).

-
- ❑ Burst-Reports mit der Lieferung einzelner Abschnitte an bestimmte Benutzer.
 - ❑ Sicher Reports speichern, ordnen oder archivieren.
 - ❑ Ereignisgesteuerte Alert-Bearbeitung einrichten.
 - ❑ Reports in einer Vielzahl von Formaten erstellen.
 - ❑ Drittanbieter-Inhalte weitergeben.
 - ❑ Den sicheren Zugang zu Bibliotheken herstellen und Benachrichtigungen entsprechend festlegen.
 - ❑ Merklisten-Funktionalität implementieren, um Reports oder Aktivitäten zu überwachen.
 - ❑ Failover und Lastenausgleich verwalten, um die Integrität der Anwendung zu gewährleisten.

Eine der Funktionen von ReportCaster ist, dass er es Ihnen ermöglicht, einen Report zu bestimmten Zeiten oder in Abständen ausführen zu lassen. Diese Reports können dann per E-Mail- oder FTP-Server an Drucker verteilt werden oder auf das WebFOCUS Repository, das die Report-Bibliothek und Managed Reporting-Reports speichert. Reports, die an die Report-Bibliothek oder das WebFOCUS-Repository verteilt werden, werden in einer Datenbank gespeichert und es können nur autorisierte Benutzer auf sie zugreifen. Der Report kann an eine einzelne Adresse oder mithilfe der Verteilerliste, Verteilerdatei oder dynamische Liste an eine Empfängergruppe verteilt werden.



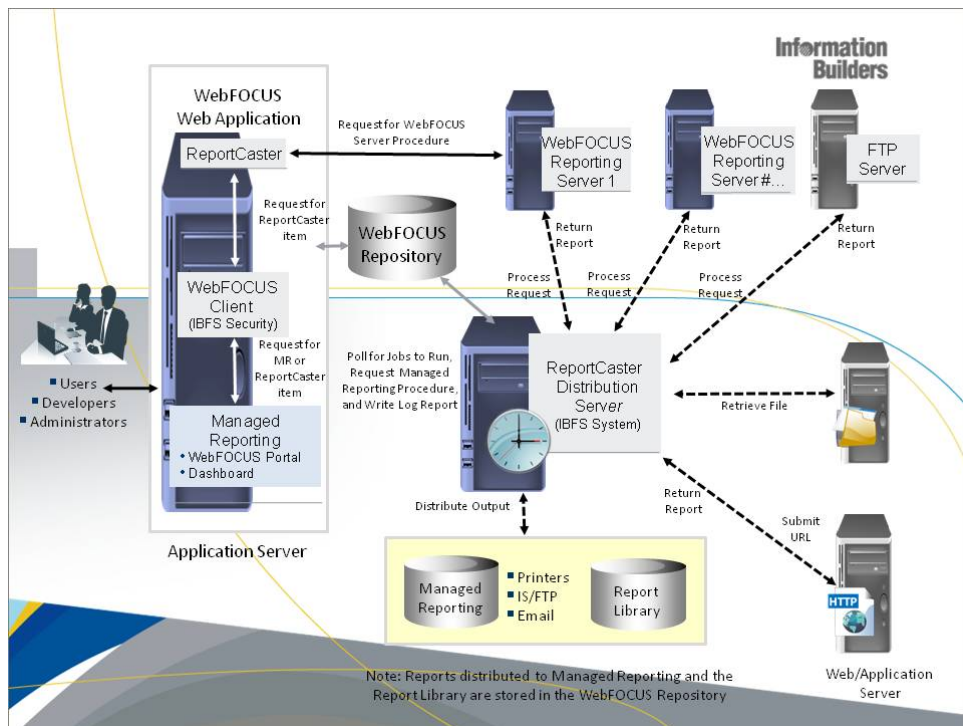
Sie können den gesamten Report verteilen oder den Report in Abschnitte unterteilen, indem Sie die Burst-Funktion des ReportCaster verwenden. Wenn Sie Bursting auf einen Report anwenden, senden Sie nur die angegebenen Abschnitte.

Insgesamt automatisiert ReportCaster vollständig das Verteilen, Planen und sicheres Speichern mit Versionsverwaltung. Mit Funktionen wie z. B. automatisches Bursting, Alert-ausgelöstes Reporting, dynamische Report-Formate und robusten Verteilungsmethoden zielt ReportCaster darauf ab, sicherzustellen, dass Organisationen Reports ausführen lassen und verteilen sowie für gegenwärtigen und künftigen Zugriff und gegenwärtige und künftige Nutzung sicher speichern können.

ReportCaster-Funktionalität

Eine vorrangige Aufgabe des ReportCaster ist, dass er eine bessere Skalierbarkeit bietet, wodurch Informationen an Tausende von Empfängern verteilt werden können. Zum Beispiel am Monatsende finanzielle Informationen an wichtige Führungskräfte verteilen oder das Sammeln und Verbreiten von hunderttausenden von Verkaufsdokumenten, Versorgungs- oder Mobiltelefon-Rechnungen.

Die folgende Abbildung zeigt die ReportCaster-Komponenten und die Verarbeitung, die beim Erstellen eines Zeitplans und während der Verarbeitung eines Auftrags stattfindet.



Der ReportCaster Distribution Server ist eine Java-Anwendung, die das Senden und Verarbeiten eines geplanten Auftrags steuert. Sie können den ReportCaster Distribution Server entweder auf derselben Plattform wie den WebFOCUS Reporting Server und die WebFOCUS-Komponenten installieren (die auf dem Web- oder Anwendungsserver platziert sind) oder auf einer anderen Plattform.

Der WebFOCUS Reporting Server verarbeitet eine geplante Anfrage, ruft die Daten ab und gibt den Report an den ReportCaster Distribution Server zurück, der die Ausgabe verteilt. ReportCaster unterstützt mehrere WebFOCUS Reporting Server (angegeben im ReportCaster-Konfigurationstool) und ein WebFOCUS-Repository (angegeben in der WebFOCUS Client-Konfiguration in der WebFOCUS Administrationskonsole).

Wenn Sie einen ReportCaster-Zeitplan erstellen, ist eine Eigenschaft des Zeitplans, die von ReportCaster eingestellt wird, der Zeitpunkt der nächsten Ausführung (NEXTRUNTIME) für diesen Zeitplan. Der ReportCaster Distribution Server sucht nach Zeitplänen im WebFOCUS-Repository, deren nächste Ausführungszeit kleiner oder gleich der aktuellen Zeit ist. Nach Beginn der Ausführung des geplanten Jobs wird die NEXTRUNTIME auf die nächste Instanz aktualisiert, die für die Ausführung im Zeitplan eingestellt wurde.

Zugriff auf die ReportCaster-Tools wird durch einen WebFOCUS-Sicherheitsvorgang gesteuert. Dies ermöglicht es Administratoren zu steuern welche Benutzer autorisiert sind auf ReportCaster zuzugreifen, um die folgenden Operationen durchzuführen:

- ☐ Eine Verteilerliste erstellen und verwalten.
- ☐ Einen Zeitplan erstellen und verwalten.
- ☐ Erstellen und verwalten von Bibliothekszugriffslisten für Reportbibliotheks-Reports.
- ☐ Den Status eines Zeitplans verfolgen.
- ☐ Zeitplan-Log-Informationen betrachten und löschen.
- ☐ Verwalten der ReportCaster-Konfiguration.

ReportCaster bietet auch eine Report-Bibliothek und ein Anwendungsprogrammier-Interface (API). In der Report-Bibliothek können Sie Inhalte speichern und verwalten, die vom ReportCaster verteilt wurden, um sie in Zukunft schneller abrufen und nutzen zu können. Das ReportCaster API nutzt sowohl Java®-Technologie wie auch Webdienste.

ReportCaster-Tools

Die ReportCaster-Tools sind webbasierte Rich-Internet-Applications-Einrichtungen, mit denen die ReportCaster-Konfiguration gehandhabt wird sowie die Fähigkeit, Zeitpläne, Verteilerlisten, Zugriffslisten, Log-Reports und Bibliotheksreports zu erstellen und darauf zuzugreifen. Der Zugriff auf jedes ReportCaster-Tool wird durch das WebFOCUS Client-Sicherheitsautorisierungsmodell gesteuert.

Autorisierte Benutzer können über die WebFOCUS-Repository-Struktur im Business Intelligence Portal und Dashboard auf bestimmte ReportCaster-Tools zugreifen.

Diese Tools umfassen:

- ❑ **Zeitplan-Tool.** Das leicht handhabare ReportCaster-Zeitplan-Tool und das erweiterte Zeitplan-Tool bieten die Optionen, um die Parameter eines Zeitplans zu definieren, wie z. B. wann eine Reportprozedur (FEX) ausgeführt wird, welches Format die Ausgabe haben wird und an wen die Ausgabe verteilt wird.
- ❑ **Verteilerliste.** Eine Liste, die im WebFOCUS Repository gespeichert ist, die es ihnen ermöglicht, mehrere Empfänger anzugeben, an die die Reportausgabe eines Zeitplans verteilt wird. Wenn sie eine LDAP-Datenquelle haben, können Sie auf E-Mail-Informationen zugreifen, die darin gespeichert sind, indem Sie die LDAP-E-Mail-Einstellung im Konfigurationstool der ReportCaster-Konsole konfigurieren. Einmal konfiguriert, können Sie E-Mail-Adressen im E-Mail-Adressbuch Ihres Unternehmens auswählen. Sie müssen Sie nicht mehr manuell eingeben.

Sie können auch FTP- und Drucker-Ziele festlegen, für die Sie den Speicherort und den Dateinamen angeben oder den Drucker, an den der Report verteilt werden soll.
- ❑ **Zugriffsliste.** Eine Liste der Gruppen und Benutzer, die berechtigt sind, den Inhalt einzusehen, der von Zeitplänen an die Report-Bibliothek gesendet wird.
- ❑ **Log-Report.** Dieser Report ermöglicht es Ihnen, Informationen über einen verteilten Auftrag zu betrachten, wie z. B. ob ein Auftrag erfolgreich ausgeführt wurde, wann die geplante Ausgabe verteilt wurde, in welchem Format die verteilte Ausgabe versendet wurde und welche Verteilungsmethode verwendet wurde.
- ❑ **ReportCaster-Explorer.** Die Explorer-Benutzeroberfläche ermöglicht es Benutzern, alle ReportCaster-Elemente eines bestimmten Typs auf einmal aufzulisten und zu betrachten. Jeder ReportCaster-Elementtyp (Zeitplan, Verteilerliste, Zugriffsliste, Bibliothek- und Watch-List-Report) wird mit Spalteninformationen aufgelistet, die für den ausgewählten Elementtyp spezifisch sind.
- ❑ **ReportCaster-Konsole.** Die Konsole ist die Benutzeroberfläche, die Zugriff auf die Administrations-Tools für ReportCaster (Serverstatus, Job-Status, Konfiguration, globales Update) und die Planverwaltungs-Tools (Job-Logs, Blackout-Daten, Ausführungs-IDs) bietet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *WebFOCUS-ReportCaster*
- ❑ *ReportCaster Legacy API - Entwicklerhandbuch*
- ❑ *WebFOCUS-Sicherheit und -Administration*

Microsoft Office und Electronic Publishing

WebFOCUS ist in Microsoft Office integriert, was Benutzern zahlreiche Vorteile bietet, unter anderem die Möglichkeit direkt von innerhalb Microsoft Excel auf alle Unternehmensdaten zuzugreifen. Benutzer können vollständig formatierte Tabellenkalkulation mit einem oder mehr Arbeitsblättern erstellen und Pivot-Tabellen mit live Daten, komplett mit Detailinformationen, Formeln, Summen und Farbcodierung. Diese Integration erhöht nicht nur ihre Produktivität, sondern eliminiert auch zeitaufwändiges Ausschneiden und Einfügen, das zu zahlreichen Fehlern führt.

WebFOCUS-Reports können für die elektronische Verteilung in Form von hochqualitativen Adobe PDF-Dokumenten, Broschüren, Zeitschriften und PowerPoint Präsentationen zur Verfügung stehen, die fertig zum drucken sind. Diese Möglichkeit erhöht die Geschwindigkeit und den Komfort einer Verteilung von Informationen und hilft Druckkosten zu minimieren.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Microsoft Office-Integration](#)
- ❑ [Elektronisches Publizieren mit zusammengesetzten PDF-Reports.](#)
- ❑ [WebFOCUS Quick Data](#)

Microsoft Office-Integration

In Anerkennung der Bedeutung der Bereitstellung von flexiblen Optionen bei Business Analysis Tools, bietet WebFOCUS nahtlose Integration mit Excel und PowerPoint. Diese Integrationsmöglichkeiten bieten die folgenden Funktionen und Vorteile:

- ❑ Die Fähigkeit automatisch auf WebFOCUS-Reporting Server und verknüpften Datenquellen von Excel aus mit WebFOCUS-Quick Data zuzugreifen – unser Ad Hoc-Analyse-Add-In für Excel.
- ❑ Die Möglichkeit zum Speichern eines komplexen WebFOCUS-Reports im Excel Format, während die Reportsummen, Berechnungen, Formatierungen, Drilldowns zu Detailinformationen und Zugriff auf Detaildaten über aktive Hyperlinks in der Tabellenkalkulation erhalten bleiben.
- ❑ Paginierung der Daten über mehrere Tabellenkalkulationen mit Registerkarten innerhalb einer Arbeitsmappe, was es einfach macht Informationen zu organisieren und zu navigieren.

- ❑ Die Möglichkeit, Reports und Diagramme direkt zu PowerPoint zu exportieren.
- ❑ Automatische Aktualisierung der Daten über Excel- und PowerPoint-Vorlagen, was garantiert, dass Benutzer minutengenaue Daten in Form von genehmigten, zentral gespeicherten Tabellen und Präsentationen erhalten.

Elektronisches Publizieren mit zusammengesetzten PDF-Reports.

Zusammengesetzte Reports bieten durch die Kombination mehrerer Reports, Diagramme und Designelemente in einem einzigen elektronischen Dokument fortgeschrittenes elektronisches Veröffentlichen.

Mithilfe eines zusammengesetzten Reports, können hochstilisierte elektronische Zeitschriften und Dokumente wie Broschüren, Rechnungen und Jahresberichte erstellt werden. Diese unterstützen anspruchsvolle elektronische Navigation, inklusive Drilldown, Drillthrough und Lesezeichen.

Ein zusammengesetzter Report besteht aus einzelnen Komponenten-Reports oder Diagrammen, die überall auf der Seite platziert werden können. Sie können Reportkombinationen spezifische Seiten zuweisen und angeben, wie Überlauf auf zusätzliche Seiten gehandhabt werden soll.

Es ist bei der Erstellung von Business-Reports eine übliche Methode, dass zwei verwandte Reports erstellt werden:

- ❑ **Zusammenfassungs-Report** Enthält komprimierte Informationen für eine Kategorie wie z. B. ein Geschäftskonto, mit summierten Daten wie Gesamtsalden und Gesamtumsatz.
- ❑ **Detaillierter Report.** Für ausgewählte Felder im zugeordnetem Zusammenfassungs-Report. Ein Detailreport enthält alle Komponentenwerte, die zum jeweiligem Übersichts-Feldwert herangezogen wurden.

Aufeinander abgestimmte zusammengesetzte Reports enthalten Reports und Diagramme mit einem gemeinsamen Sortierfeld, das einzelne Dokumente als Burst Übertragen werden kann. Es werden für jeden Wert des gemeinsamen Sortierfeldes Seiten erzeugt, wobei jede Komponente die Daten anzeigt, die sie für diesen Wert auf dieser Seite abgerufen hat. Ein Beispiel für einen koordinierten zusammengesetzten Report ist eine Debitorenaufstellung, mit dem jeder Kunde ein Dokument mit nur seinen individuellen Transaktionen erhält.

Mit ReportCaster können Sie einen einzelnen generierten, zusammengesetzten Report oder Burst verteilen, um eine Einzelinstanz für jeden Primärschlüssel in ihrer Datenquelle zu verteilen.

Features für die Dokumentennavigation

Einige der Dokumentennavigations-Features sind Drilldown, Drillthrough, Lesezeichen und Excel-Inhaltsverzeichnis-Arbeitsmappen:

- ❑ **Drilldown.** WebFOCUS ermöglicht die Integration von leistungsfähigen Hyperlink-Drilldowns zu einem anderen Report, Programm, einer oder mehreren Speicherstellen innerhalb von Unternehmens-Reports. Diese Hyperlink-Drilldowns stehen in allen unterstützten Ausgabeformaten, wie HTML, Excel und PDF zur Verfügung.

WebFOCUS bietet Entwicklern drei Arten von Drilldown-Optionen für Unternehmens-Reporting-Anwendungen: automatische Drilldowns die von den Metadaten definiert werden; bedingte Drilldowns, die durch den einzigartigen Wert der Daten definiert werden und Wissens-Mapping, eine neuer und bahnbrechender, Querkontext-Drilldown. Knowledge-Mapping ermöglicht eine leistungsstarke Analyse in allen Kontexten, sogar in mehreren Data Marts, Cubes und Informationssystemen. Durch die Integration von Knowledge Mapping in Reports befähigen Entwickler Benutzer dazu, intuitive Sprünge mit ihren Unternehmensinformationen zu machen.

Zum Beispiel kann ein Endbenutzer mit Drilldown vom Vertriebs-Report für ein bestimmtes Produkt zum Personalabteilungs-Report für die Person, die das Produkt entwickelt gelangen. Da dann kann er sich zum Herstellungs-Report klicken, um Informationen über den Lieferanten zu erhalten, der Teile für das Produkt zur Verfügung gestellt hat und so weiter.

- ❑ **Drillthrough.** WebFOCUS unterstützt Navigation innerhalb des Dokuments mithilfe von Drillthrough, um verschiedene Stellen in Ihrem Dokument durch Schlüsselwerte zu verknüpfen. Dies macht es leicht, innerhalb von verwandten Daten zu in umfangreichen und komplexen Dokumenten zu navigieren.
- ❑ **Lesezeichen.** Indem wichtige Schlüsselwerte aus Ihren Daten in die PDF-Lesezeichen platziert werden, kann schnelle Navigation innerhalb eines PDF-Dokuments ermöglicht werden. Die Lesezeichen verlinken direkt zu Stellen innerhalb des Dokuments.
- ❑ **Excel-Inhaltsverzeichnis-Arbeitsmappe.** Ermöglicht Ihnen das Erstellen einer Arbeitsmappe mit einem eigenen Arbeitsblatt für jeden ihrer Primärschlüssel und bietet so leichten Zugang zu wichtigen Informationen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Reports mit der WebFOCUS Language erstellen*
- ❑ *WebFOCUS InfoAssist – Handbuch für Benutzer*
- ❑ *Reports mit dem ReportPainter erstellen*
- ❑ *Zusammengesetzte Reports mit dem Dokument-Designer erstellen*

WebFOCUS Quick Data

Webfocus Quick Data ist ein Microsoft Office-Add-In, mit dem sie Microsoft Excel direkt mit den WebFOCUS-Reporting-Tools verbinden können, anhand derer sie auf alle Daten ihres Unternehmens zugreifen und diese analysieren können. Sobald WebFOCUS-Quick Data installiert und konfiguriert ist, wird Quick Data in Excel durch das WebFOCUS-Menü in dem Add-Ins-Tab angezeigt. Quick Data enthält einen vollständigen Report-Generator, der Sie in die Lage versetzt, Output bei Excel hochzuladen. Unter Verwendung von WebFOCUS Reporting Engine können Sie schnell und einfach Excel- Reports erstellen mit Daten von jedem System, auf das WebFOCUS Zugriff hat. Dies schließt alle SQL-Datenquellen, NoSQL, Hadoop, Legacy-Systeme wie IMS und VSAM und über 120 weitere Datenquellen mit ein.

Alle WebFOCUS Quick Data-Reports werden jedesmal, wenn sie geöffnet werden, oder häufiger, basierend auf Benutzeranforderungen dynamisch aktualisiert, so dass die für unternehmenskritische Business-Analyse benötigten Informationen korrekt und auf dem neuesten Stand sind.

WebFOCUS-Quick Data bietet die folgenden Schlüsselfunktionen:

- ☐ Erstellen Sie neue Reports schnell und einfach aus Unternehmensinformationen ohne sich mit SQL auskennen zu müssen.
- ☐ Wählen Sie aus und laden Sie Daten direkt aus einer Datenquelle in eine Excel-Tabelle.
- ☐ Beseitigen Sie Dateneingabefehler, indem sie Daten direkt aus einer Datenbank in eine Excel-Tabelle laden.
- ☐ Aktualisieren Sie bequem die extrahierten Daten in der bestehenden Reporting-Anfrage mit der Option Daten aktualisieren.
- ☐ Kombinieren Sie mehrere Berichte aus verschiedenen Datenquellen in einem einzigen Spreadsheet.
- ☐ Erstellen Sie Pivot-Tables in kürzester Zeit.
- ☐ Bursten Sie Daten in mehrere Worksheets innerhalb eines Workbook.
- ☐ Aktualisieren Sie Daten in jeder Server-basierten Anwendung oder Excel-Vorlage.

Aufbauend auf der Stärke der branchenführenden Excel-Integrationsmöglichkeiten von WebFOCUS, bietet WebFOCUS Quick Data auch:

- ☐ Automatische Erzeugung der genannten, umrissenen Bereiche.
- ☐ Präsentation von Berechnungen und Summen als systemeigene Excel-Formeln.
- ☐ Output-Styling, Formatierung, Datenfilterung, Sortierung, Verbindung und Drilldown-Funktionen.

- ❑ Erweiterte Sicherheit einschließlich voller Kontrolle über Spreadsheet-Zugriffsrechte sowie die Fähigkeit, alle oder bestimmte Zellen, die durch WebFOCUS besiedelt wurden, zu sperren und komplette Spreadsheets mit einem Kennwort zu schützen.
- ❑ Ein Software-As-A-Service-(SaaS) Modelltyp, der Zeit und Kosten, die mit der Installation und Wartung verbunden sind, minimiert.
- ❑ Die Fähigkeit, eine neue Report-Anfrage direkt aus Excel zu erstellen durch Zugriff auf ein strukturiertes Ad Hoc-Formular und ein HTML-Formular, das ein Reporting-Verfahren enthält, welches bereits mit einer Datenquelle verbunden ist.

Um die Kompatibilität mit Ihrer aktuellen Umgebung, WebFOCUS Quick Data zu maximieren:

- ❑ Unterstützt die 32-Bit-Version von Excel 2007, 2010 und 2013.
- ❑ Unterstützt die 64-Bit-Version von Excel 2010 und 2013.
- ❑ Unterstützt SSO- (Single Sign On) Systeme.
- ❑ Integriert mit der neuen Sicherheitssystem- und Bericht-Infrastruktur, die in WebFOCUS Release 8 zur Verfügung steht.
- ❑ Verwendet InfoAssist für Reporting

Repositories die Managed Reporting-Inhalte, ReportCaster-Informationen, Sicherheitsrollen, Berechtigungen und andere Metadaten für WebFOCUS Webkomponenten speichern, wurden auf einem einzigen RDBMS-Repository vereint, was die Administration und Konfiguration vereinfacht. Das neue Sicherheitsmodell ist extrem flexibel und ermöglicht benutzerdefinierte Rollen, präzise Zuweisung von Berechtigungen sowie die Steuerung der Benutzeroberfläche. Neue mandantenfähige Funktionen vereinfachen die zentralisierte Verwaltung und Bereitstellung von SaaS und nach außen gerichtete Business Intelligence-Anwendungen. Für neue Implementierungen vereinfachen WebFOCUS Ressourcenvorlagen das Erstellen von Sicherheitsrichtlinien für Firmen-Reporting und mandantenfähige SaaS-Bereitstellungen.

Ressourcen-Analyzer und Ressourcen-Governor-Tools helfen Information-Systems (IS)-Organisationen Endbenutzer-Datenzugriff zu analysieren und zu steuern, sowie standortspezifische Optionen bereitzustellen.

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS Client Repository und Autorisierungssicherheit](#)
- ❑ [Resource Analyzer und Resource Governor](#)

WebFOCUS Client Repository und Autorisierungssicherheit

Das WebFOCUS-Client Repository- und Autorisierungssicherheitsmodell verwendet eine Implementierung einer rollenbasierten Zugangskontrolle (RBAC), um Sicherheit für alle Ressourcen im Repository zu gewährleisten. Die Flexibilität des neuen Modells ermöglicht es einem Administrator falls nötig präzise Sicherheit für jede Ressource im WebFOCUS-Repository einzurichten. Benutzeraktionen können für individuelle Benutzer- und Ressourcenkombinationen zugelassen werden. Zugriff kann auf individueller oder Gruppenebene gewährt oder ausdrücklich abgelehnt werden. Er kann auch von darüber liegenden Ordnern vererbt werden.

Das neue WebFOCUS Client-Repository und Autorisierungssicherheits-Modell erweitert und verallgemeinert den Zugriff auf Managed Reporting und Business Intelligence.

Zu den Höhepunkten des Client Repository und des Autorisierungs-Sicherheitsmodells gehören:

- ❑ **Ressourcenvorlagen.** Um Unternehmen zu helfen schneller produktiv zu werden, enthält WebFOCUS Ressourcenvorlagen. Diese Vorlagen erstellen Ordner, Portale, Gruppen, Rollen, Server-Anwendungsverzeichnisse und Sicherheitsregeln, um Enterprise- und SaaS-Anbietern zu helfen, neue Abteilungen oder Kunden einzurichten. Sie können auch ihre eigenen, benutzerdefinierten Ressourcenvorlagen entwickeln.
- ❑ **Sicherheitszonen.** Durch die Verwendung von Sicherheitszonen können Sie Benutzer auf Grundlage ihres Netzwerkstandorts mit verschiedenen Methoden authentifizieren.
- ❑ **Benutzer-ID speichern** Administratoren können eine Option konfigurieren, die es Benutzern ermöglicht, die Anmeldeseite zu umgehen.
- ❑ **Erweiterte Konfiguration für vertrauenswürdige Verbindungen.** Mit Hilfe der WebFOCUS Administrationskonsole können Sie eine vertrauenswürdige Verbindung zum Reporting Server konfigurieren, mit der die Benutzer-ID und Gruppen im Verbindungsprotokoll übermittelt werden.
- ❑ **Verbesserte Sicherheitsintegration mit LDAP und Active Directory.** LDAP und Active-Directory-Authentifizierung und Autorisierung werden vom Anbieter für die Reporting Server-LDAP-Sicherheit unterstützt. WebFOCUS ist konfiguriert um Benutzer am Reporting Server zu authentifizieren und autorisieren.
- ❑ **Authentifizierung und Autorisierung für Daten in einem RDBMS.** WebFOCUS kann Benutzer auf der Grundlage von Informationen in einem RDBMS authentifizieren oder autorisieren.
- ❑ **Einen benutzerdefinierten Sicherheits-Provider entwickeln.** Angepasste Authentifizierungs- und Autorisierungs-Lösungen können mit dem benutzerdefinierten Sicherheitsanbieter-Interface entwickelt werden . Der angepasste Anbieter kann auf Sicherheitsinformationen von jeder Quelle zugreifen, die einem Reporting Server-Datenadapter zugänglich ist.
- ❑ **Vorabauthentifizierung für OpenID.** WebFOCUS kann so konfiguriert werden, dass Benutzer durch einen OpenID-Anbieter wie Google Accounts, Yahoo und AOL authentifiziert werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um WebFOCUS mit einem eigenen OpenID-Service zu integrieren, um Benutzern ein einmaliges Anmelden zu ermöglichen.

Entwurf einer Sicherheitsrichtlinie

Als Administrator können Sie ein umfangreiches Sicherheitsmodell für Ihre WebFOCUS Implementation erstellen. Um Sicherheit zu gewährleisten, die den Anforderungen Ihres Unternehmens entspricht, müssen Sie mehrere grundsätzliche Punkte berücksichtigen:

- ❑ **Authentifizierung.** Eine der primären Entscheidungen, die für jede Anwendung getroffen werden muss, ist, ob Sie wissen und steuern müssen, wem es erlaubt ist, die Anwendung auszuführen. Authentifizierung ist das Verfahren der Bestätigung der Identität eines Benutzers.

- ❑ **Autorisierung.** Nachdem Sie einen Benutzer authentifiziert haben, ist es der nächste Schritt, eine geeignete Zugriffsebene zu bestimmen und durchzusetzen. Bei der Autorisierung werden die Benutzerberechtigungen zur Steuerung des Zugriffs auf Ressourcen und Tools innerhalb einer Anwendung durchgesetzt.
- ❑ **Vertraulichkeit.** Vertraulichkeit stellt den Datenschutz sicher, und zwar normalerweise dadurch, dass die Informationen, die zwischen Komponenten in einer Umgebung übertragen werden oder auf den Komponenten gespeichert werden, verschlüsselt werden. Die Verschlüsselung kann schwach oder stark sein und kann auf privaten oder öffentlichen Verschlüsselungsschemata basieren. Eine Entscheidung welche Daten sensibel sind ist für jede Organisation anders.
- ❑ **Datenintegrität.** Datenintegrität stellt sicher, dass Informationen nicht ohne die entsprechende Autorisierung geändert werden können.
- ❑ **Überwachung.** Auditing verfolgt Benutzerzugriff auf Tools und Ressourcen und protokolliert auch wichtige administrative Maßnahmen, wie z. B. das Hinzufügen von Benutzern zu Gruppen. Alle Kopien der Trace-Dateien können in einer einzigen ZIP-Datei gespeichert werden. Der Lizenzanalyse-Report enthält Informationen über die Gesamtzahl der Lizenzen aufgelistet nach Lizenztyp, der Anzahl der Lizenzen im Verkehr nach Lizenz-Typ, und eine Analyse der Lizenzvergabe nach Gruppen und Benutzern.

Komponenten des Sicherheitssystems

Die grundlegenden Komponenten des Sicherheitssystems sind Berechtigungen, Ressourcen und Regeln. WebFOCUS legt die Richtlinien für die einzelnen Benutzer fest, indem es feststellt, welche Kombination von Regeln für den Benutzer für jede spezifische Ressourcen zutrifft. Die Regeln steuern, welche Berechtigungen jedem Benutzer unter verschiedenen Umständen zur Verfügung stehen. Zum Beispiel kann es vorkommen, dass ein Benutzer über die Berechtigung zum Bearbeiten einer Ressource in einem Ordner verfügt, nicht aber in einem anderen.

Berechtigungen

Eine Berechtigung ist eine atomare Funktion, die den Zugriff auf ein Tool, eine Ressource oder Fähigkeit steuert. Z. B. steuern unterschiedliche Berechtigungen den Zugriff auf:

- ❑ Ordner, die Prozeduren enthalten können, Bibliotheksinhalt, Zeitpläne und andere Ressourcen.
- ❑ Kontextmenü-Optionen, wie z. B. die Fähigkeit zum Ausführen einer Prozedur oder um einen Ordner zu löschen.
- ❑ Das Verwaltungs- und Tools-Menü innerhalb der Menüleiste und die Menüpunkte darin.
- ❑ Ressourcenbaum-Knoten, die Zugriff auf Ressourcen auf Reporting Servern ermöglichen.

-
- ❑ Die Liste der einem Gruppenadministrator verfügbaren Benutzer in einer Firmenbereitstellung innerhalb von Security Center oder einem Administrator in einer mandantenfähigen SaaS-Bereitstellung.

Ähnliche Berechtigungen werden in Rollen zusammengefasst, sodass sie in Sicherheitsregeln verwendet werden können. Berechtigungen und Rollen werden Benutzern oder Gruppen nicht direkt zugewiesen, werden aber in Regeln verwendet, die Benutzer und Gruppen mit Ressourcen assoziieren. Zum Beispiel möchten Sie vielleicht eine Rolle erstellen, die die Berechtigungen hat, die Sie allen Benutzern gewähren möchten oder eine Rolle, die alle die Berechtigungen beinhaltet, die Sie Entwicklern gewähren möchten.

Ressourcen

Eine Ressource ist ein beliebiger Ordner, ein Objekt, Bibliotheksinhalt, Portal, Recht, Reportprozedur, Rolle, Benutzer oder Gruppe, zu denen der Zugang kontrolliert werden kann oder dem Fähigkeiten gewährt werden können.

Verschiedene Arten von Ressourcen haben unterschiedliche gesteuerte Berechtigungen. Alle Arten von Ressourcen können zum Beispiel gelöscht werden, aber Report-Anforderungsressourcen können nicht Mitglied einer Gruppe gemacht werden und Benutzerressourcen können nicht ausgeführt oder eingeplant werden.

Regeln

Regeln legen fest, was ein Benutzer an einer bestimmten Stelle darf oder nicht. Eine Regel ordnet eine Ressource einem Thema zu (ein Benutzer oder eine Gruppe), einer Rolle, einer Maßnahme (wie eine Zulassung oder Verweigerung) und einem Umfang (ob die Regel nur für die Ressource gilt oder auch für "Kinder"). Durch diese Regeln werden Benutzern die verschiedenen Berechtigungen gestattet oder verweigert, die in der Rolle enthalten sind.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *WebFOCUS-Sicherheit und -Administration*

Resource Analyzer und Resource Governor

Der Resource Analyzer bietet Information Systems (IS)-Organisationen die Möglichkeit, das wachsende Volumen und die Unvorhersehbarkeit von Ad hoc-Datenzugriff zu verwalten. Der Resource Analyzer überwacht Datennutzungs-Aktivität durch das Sammeln von Attributen von Anfragen und speichert diese in einer Gruppe von Nutzungsüberwachungs-Tabellen. Es verfolgt automatisch jede Anforderung: auf welche Datenquellen und Spalten sie zugreift, wann der Auftrag ausgeführt wurde, wie lange sie gedauert hat, die Ressourcen, die sie verbrauchte und mehr. Mit dem Resource Analyzer können Sie einen Report über Endbenutzer-Anfragen erstellen, graphisch darstellen und analysieren.

Der Resource Governor steuert die Überwachung, Systemkonfigurationsparameter und Governing-Regeln. Er bietet vorbeugendes Governing für Anfragen, die sowohl an relationale als auch nicht-relationale Datenquellen ausgegeben werden.

Ressourcen-Management von der Webkonsole aus verwalten

Die Einrichtung Verwendungüberwachung ermöglicht es Anfragen zu überwachen, während sie von Benutzern eingegeben werden und protokolliert Informationen über Anfragen. Diese Informationen beinhalten die Nutzungsstatistiken im Zusammenhang mit Datenabruf oder Datenbearbeitung. Diese Anforderungsinfos werden in Tabellen zur Benutzungsüberwachung gespeichert. Sie können die Monitor-Einstellung wählen, die es Ihnen ermöglicht zu ändern, welche Informationen von überwachten Datenquellen gesammelt werden.

Die Webkonsole ermöglicht Ihnen die Administration der Ressourcenverwaltung.

Sie können Folgendes tun:

- ☐ Die Überwachung und das Governing aktivieren und deaktivieren.
- ☐ Das Repository warten.
- ☐ Das Ressourcen-Management entfernen.
- ☐ Aktivieren und deaktivieren der globalen Überwachung.
- ☐ Überwachungseinstellungen setzen.
- ☐ Datenquellen die überwacht werden sollen hinzufügen.
- ☐ Eigenschaften der Datenquellen sowie die Beispieldaten, die sie produzieren einsehen.
- ☐ Auf Reports zugreifen.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

-
- ❑ *Ressourcen-Analyzer – Administrator- und Benutzerhandbuch*
 - ❑ *Ressourcen-Governor – Administrator- und Benutzerhandbuch*

Erweiterte Business Intelligence

Weitere Anwendungstypen mit Erweiterungen für die WebFOCUS Plattform bauen.



Kapitel 9, *Performance Management* auf Seite 55. Das Performance Management Framework (PMF) speichert und verfolgt Metriken und aggregiert diese Metriken in Scorecards, um Ihre Unternehmensziele zu bewerten.



Kapitel 10, *Data Discovery* auf Seite 61. Beschreibt Visual Discovery und die Visual Discovery Analyst-EDITION (AE) von WebFOCUS, die es Datenanalysten ermöglichen, große Datenmengen visuell darzustellen und zu analysieren.



Kapitel 11, *Prognostische Analysen* auf Seite 69. RStat ist eine Workbench für Data Mining-Prognosemodelle, die die Lücke zwischen vorwärts- und rückwärtsgerichteten Ansichten von betrieblichen Aktivitäten schließt.



Kapitel 12, *Suchbasierte Anwendungen und Social Media-Analysen* auf Seite 75. Magnify ist eine leistungsfähige Unternehmenssuchlösung, die alle strukturierten oder unstrukturierten Daten einfach zu suchen und indexieren macht, unabhängig von ihrer Herkunft oder Speicherstelle.



Kapitel 13, *Mobile Anwendungen* auf Seite 81. WebFOCUS Mobile ermöglicht Benutzern den Zugriff und Analyse von beliebigen Informationen von jedem Smartphone oder Tablet.



Kapitel 14, *Write-Back-Anwendungen* auf Seite 85 WebFOCUS ist ein Anwendungsentwicklungs-Tool, das webbasierte Datenwartungs-Anwendungen erstellt, die in einem Unternehmen bereitgestellt werden.



Kapitel 15, *Höchstleistungs-Datenspeicher* auf Seite 87. WebFOCUS Hyperstage ist ein eingebetteter Datenspeicher, der die Leistung Ihrer Business-Intelligence-Umgebung dramatisch verbessert.



Kapitel 16, *Eingebettete Anwendungen* auf Seite 89. WebFOCUS RESTful Web Services bietet eine API in WebFOCUS, so dass Sie Ihre bevorzugte Entwicklungsumgebung nutzen können, um WebFOCUS-Inhalte innerhalb Ihrer Anwendung einzubetten.

Performance Management

Performance Management umfasst Aktivitäten, die dafür sorgen, dass Ziele konstant effektiv und effizient erreicht werden. Performance Management konzentriert sich auf die Leistung eines Unternehmens, einer Abteilung, eines Mitarbeiters oder auch die Prozesse zu Herstellung eines Produkts oder Dienstes, sowie auch viele andere Bereiche.

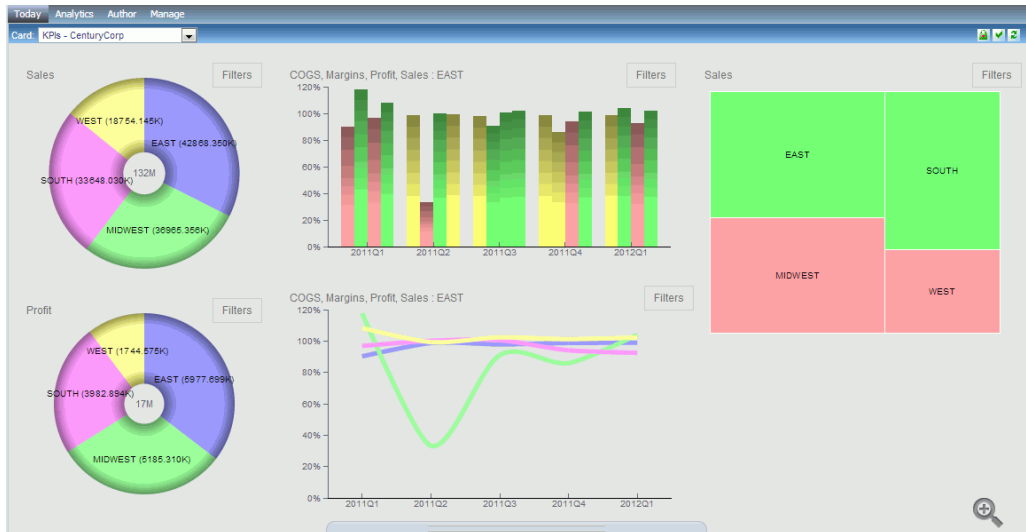
PMF ist eine WebFOCUS Anwendung, die es Ihrem Unternehmen ermöglicht, Metriken zu speichern und zu überwachen und diese Metriken auf Scorecards zusammenzufassen, um die Ziele Ihres Unternehmens auswerten zu können. Es stellt außerdem Tools zur Verfügung, mit Hilfe derer Sie die Metriken mit aktuellen Daten auf dem neuesten Stand halten können. PMF-Metriken sind mehrdimensional, damit Angestellte jeder Ebene ihre eigenen Fortschritte nachvollziehen können und somit erkennen, wie ihre Arbeit mit der Gesamtstrategie des Unternehmens integriert ist.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Performance Management Framework](#)
 - ❑ [Healthcare Performance Analytics](#)
-

Performance Management Framework

PMF ist eine standardmäßige WebFOCUS Anwendung, die auf einem WebFOCUS Reporting Server läuft. Es macht sich viele der Funktionen von WebFOCUS zu Nutze, wie z. B. Tabellen- und Finanzreports, Benutzerkonfiguration, Dokumentverteilung und Sicherheit.



PMF verwendet Standard-Tools, wie z. B. Tabs, Strukturen, Ansichten und Formulare, um erweiterte Fähigkeiten in drei Kernbereichen zur Verfügung stellen zu können:

- ❑ **Kommunikation.** Mit PMF haben Sie viele Möglichkeiten, Ihre Metriken zusammenzufassen, Ihre Performance-Trends zu vermitteln, Informationen an Mitarbeiter zu verteilen, wichtige Metriken anzuzeigen sowie darauf bezogene Projekte und Prozeduren zu überwachen. Sie können außerdem auf einfache Weise anpassbare Dashboards für jeden Benutzer einrichten, verteilen und zentral verwalten.
- ❑ **Zusammenarbeit.** PMF bietet viele Möglichkeiten für die Zusammenarbeit im Web 2.0-Stil. Dieser erlaubt es Benutzern, Ihre Arbeit mit der Arbeit Ihrer Kollegen zu kombinieren, um entdecken, analysieren, informieren, dokumentieren und handeln zu können.
- ❑ **Analyse.** PMF verwendet leistungsstarke analytische Tools, die es Ihnen ermöglichen, die Trends in Ihrem Unternehmen zu erkennen, sie zu verfolgen und herauszufinden, was hinter der Leistung Ihrer Organisation steckt.

PMF liefert diese Fähigkeiten für die Kommunikation, Zusammenarbeit und Analyse durch die folgenden Funktionalitäten:

- ❑ **Vollständig kommentarfähig.** Anhand der Feedback-Aufzeichnung können Sie Feedback-Kommentare zu Messgrößen und Zielen direkt eingeben, um Abweichungen von Zielen erklären zu können. Jede Feedback-Instanz wird nach Benutzer gespeichert bzw. nachvollzogen und stellt wichtige Daten zur Verfügung, wie z. B. die Benutzer-ID, das Datum und die Zeit, zur der das Feedback eingegeben wurde, zu wie viel Prozent das Ziel erreicht wurde und die Indikatorfarbe zur Zeit der Eingabe. PMF speichert außerdem Informationen darüber, wie Metriken kalibriert werden, wodurch alle Regeln der Buchprüfung eingehalten werden können.
- ❑ **Planung, Budget und Prognosen.** In PMF können standardmäßige Budget- und Prognose-Anwendungen als Plug-In integriert werden. Sie können entweder von Information Builders produziert sein oder ein externes Budgetierung und Prognosesystem sein. Eine offene API ermöglicht es Ihnen, jede Prognostische Anwendung mit PMF zu integrieren, damit PMF-Daten in dem Prognose-Tool verwendet werden können und der Output von abgeschlossenen Vorhersagen mit PMF integriert werden kann, um Ziele zu erstellen.
- ❑ **Anpassungsfähigkeit.** Jeder Aspekt von PMF ist durch Entwickler anpassbar. Die Scorecards, Fenster, Formulare, Stylesheets und die zugrunde liegende Datenbank sind mit gängigen WebFOCUS-Komponenten erstellt worden. Sie können WebFOCUS-Fähigkeiten verwenden, um jeden beliebigen Aspekt von PMF zu ändern, abzuändern oder zu erweitern.
- ❑ **Benutzerfreundliches Scorecard-Setup.** Alle Arbeitsabläufe für das Hinzufügen, Ändern und Löschen von Scorecards und Scorecard-Daten und die Eingabe von Strategien, Perspektiven, Zielen, Messgrößen und Themen wird über benutzerfreundliche, webbasierte Formulare und Assistenten vorgenommen.
- ❑ **Leistungsstarke Analyse.** PMF enthält eine vollständige Auswahl an Ansichten, welche die Analyse der Metriken Ihres Unternehmens sowohl mit als auch ohne strategische Komponenten ermöglichen. In PMF gibt es viele Möglichkeiten, die mehrdimensionalen Metriken zu zerlegen. Strukturierte Ad-hoc-Tools bieten komplette Ad-hoc-Fähigkeiten, anhand derer Sie das Design der Informationsdarstellung auf unbegrenzte Art und Weise verändern können. PMF-Daten können mit Finanzdaten, Ablaufdaten und Betriebsdaten Ihres Unternehmens leicht integriert werden.

- ❑ **Thin-client Strategiekarte.** Anders als bei vielen anderen Systemen enthält PMF eine integrierte, interaktive Strategiekarte. Durch die auf Industriestandard basierende skalierbare Vektorgrafiken (SVG) hat die Strategiekarte eine direkte Beziehung zu den darunter liegenden Scorecards und Daten und ermöglicht so, dass Sie Ihre Änderungen in der darunter liegenden Scorecard speichern können. Dies stellt somit eine einfach zu verwendende grafische Methode für das Aktualisieren des strategischen Ablaufs in Ihrem Unternehmen dar.
- ❑ **Multidimensionale Daten.** PMF besitzt eine integrierte, plattformübergreifende OLAP-Datenbank, die installiert und mit jedem RDBMS verwendet werden kann. Diese Datenbank ermöglicht das Zuweisen von Messgrößen zu Beziehungen und zwar mit standardmäßigen Dimensionstypen (z. B. Standort, Produkt, Kunde, Zeit und Unternehmen). In PMF können Sie bis zu 15 benutzerdefinierte Dimensionen erstellen.
- ❑ **Daten laden.** PMF-integrierte Dimensions- und Messgrößen-Ladeprogramme ermöglichen, dass Sie Ihre Datenladungen und -eingaben für PMF mit den flexiblen, leistungsfähigen Datenextrahierungs-Funktionen designen können, die Teil von WebFOCUS sind. Das Planen Ihrer Ladungen und Feeds ist ein automatisierter Ablauf.
- ❑ **Scorecard-Weitergabe.** PMF macht es möglich, dass Sie Ihre Scorecards staffeln. Sie können somit eine Scorecard der höchsten Ebene erstellen, um dann einen oder mehrere Aspekte der Management-Scorecard an Scorecards anderer Ebenen in Ihrem Unternehmen weiterzugeben.
- ❑ **Standardmäßige Analyseansichten.** PMF enthält eine Reihe bereits integrierter Finanz-, Benutzer-, Kunden-, Standort-, Zeit- und Trendansichten, mit denen Sie sofort kreativ werden können, sobald die Anwendung bereitgestellt worden ist. Sie können außerdem das leistungsfähige Ad-hoc-Reporting von WebFOCUS verwenden, um Ansichten ganz nach Ihrem Wunsch zu erstellen.

WebFOCUS Komponentem, die von PMF verwendet werden

PMF bezieht so gut wie jede Produktfunktion der WebFOCUS Produktreihe mit ein. Die WebFOCUS Systemkomponenten, die für grundlegende Funktionsfähigkeit erforderlich sind, sind u. a.:

- ❑ **WebFOCUS Reporting Server und WebFOCUS Client.** Stellt eine standardmäßige Reporting-Infrastruktur zur Verfügung inklusive Datenzugriffstreiber, komplexe Businessregeln, Export-Möglichkeit nach Excel, HTML und PDF, Diagrammerstellung und Drilldowns.
- ❑ **WebFOCUS Managed Reporting.** Stellt Benutzeradministration, ein Repository für das Speichern von Komponenten, sowie Ad-Hoc- und OLAP (Online Analytical Processing)-Tools zur Verfügung, sollten Sie sich entschließen, diese in Ihre PMF-Anwendung aufzunehmen.

- ❑ **WebFOCUS Business Intelligence Portal.** Unterstützt die wählbaren Ansichten, die für jede einzelne Rolle in der PMF-Benutzerplattform benötigt werden. Bietet eine anpassbare Benutzeroberfläche.
- ❑ **WebFOCUS Wartung.** Bietet eine Plattform für die Aktualisierung aller Daten unter den kundenspezifischen Rahmenbedingungen.
- ❑ **WebFOCUS-ReportCaster.** Sendet Alerts und plant Metrikladungen. Stellt auch eine Bibliothek zur Verfügung, in der Verläufe nachvollzogen werden können.

Es gibt die folgenden optionalen Komponenten:

- ❑ **Adapter.** Für Daten und Anwendungen
- ❑ **ESRI.** Macht es möglich, dass GIS- (Geographic Information System) Funktionen im Außendienst auf einem mobilen Gerät, auf einem Desktop und im gesamten Unternehmen durchgeführt werden können.
- ❑ **Unterstützung für integrierte Suche (Magnify).** PMF unterstützt vollständige Integration mit WebFOCUS Magnify, womit Sie nach Feedback suchen und Aufgaben, Ziele, Messgrößen, Werte und Dimensionsebene-Werte messen können.
- ❑ **Mapping/GIS-Support.** Mit PMF können Sie Google Maps™ oder ESRI in einem Dashboard-Gadget platzieren und Google Maps-Funktionen direkt in das PMF-Dashboard integrieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Performance Management Framework*
- ❑ *Performance Management Framework – Installations- und Konfigurationshandbuch*

Healthcare Performance Analytics

Das Healthcare Performance Analytics-Pack (HPA) zum PMF ist eine umfassende Data-Mart- und Reporting-Lösung für Gesundheitsanalysen und Management. Es ist eine komplette Reihe von speziell entwickelten Performance-Metriken, die Kunden bei der Verwaltung von Einrichtungen des Gesundheitsnetzes sowie bei der Überwachung der Verwaltung der Gesundheitsnetze und Einrichtungen für Kostenträger helfen sollen. Es besteht ebenfalls aus einer kompletten Reihe von speziell entwickelten Performance-Metriken, die Kunden dabei helfen sollen, Komplianzverpflichtungen mit klinischen Standards nachzukommen.

- ❑ Die Metriken werden in übersichtliche Kategorien organisiert und in PMF vororganisiert für die schnelle Bereitstellung von Analysen.
- ❑ Die Metriken gibt es zusammen mit einem Warehouse für ausführliches Reporting, das vordefiniert ist für den Einsatz in den meisten großen RDBMS-Systemen.
- ❑ Das Warehouse für ausführliche Daten enthält umfassende Business-Ansichten, die Sie verwenden können, um eine beliebige Anzahl an optimierten Reports zu erstellen.
- ❑ Das Paket umfasst auch eine Ad-hoc-Reporting-Einrichtung, die eine schnelle Aufstellung der Reports mit Hilfe des Warehouse für ausführliche Daten ermöglicht. Diese Berichte können schnell in PMF-Dashboards integriert und als Detail-Drills von PM-Metriken aus verwendet werden.
- ❑ Die Metriken werden vollständig dokumentiert und bieten vollständige Informationen über angemessene Verwendung der einzelnen Messwerte und komplette ETL Anweisungen, wie die Quelldaten für diese Metriken von Ihrer Quelle EDW, EDM, und Betriebssystemen in das Data Warehouse geladen werden können.
- ❑ Das System wurde entwickelt, um vollständig mit dem Performance Management Framework von Information Builders integriert und in das Performance-Management für das Gesundheitswesen ausgeweitet zu werden.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Healthcare Performance Analytics für PMF*

Business-Analysten spielen eine zunehmend wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung in Echtzeit. Sie müssen dazu in der Lage sein, schnell und präzise Daten aus allen Quellen zu analysieren, sie zu verarbeiten und Ergebnisse zu liefern ohne ein Experte in Statistik zu sein oder die Unterstützung der IT-Abteilung anzufordern.

WebFOCUS InfoDiscovery, Teil der Information Builders Business Analytics Suite, ist eine In-Memory-Analyse-Lösung mit modernsten Datenvisualisierungsfunktionen. Analysten können tiefgreifende, intuitive Analysen in Echtzeit durchführen, ohne die Notwendigkeit für ein vorkonfiguriertes Datenmodell.

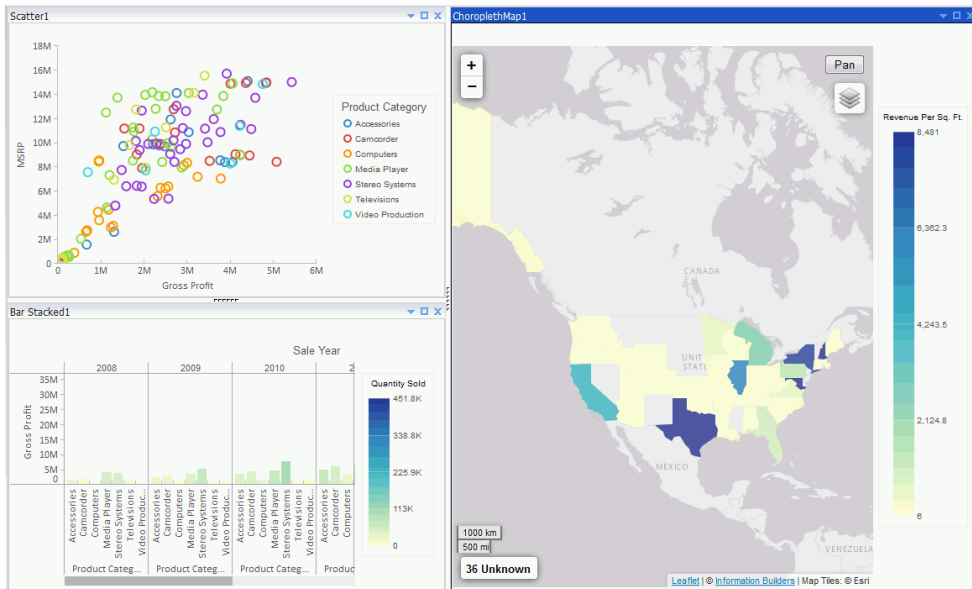
In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS InfoDiscovery](#)
-

WebFOCUS InfoDiscovery

InfoDiscovery ist ein webbasiertes Self-Service-Data-Discovery-Tool, mit dem die Benutzer einen tieferen Einblick in die unterschiedlichsten Daten erhalten. Analysten und Geschäftsanwender können Daten aus Tabellenkalkulationen, Datenbanken und anderen Quellen schneller als je zuvor, und ohne Hilfe der IT-Abteilung, durch simple Kombination, Aufbereitung, Analyse, Visualisierung und Austausch von Informationen abrufen und entschlüsseln. Mehrere Diagramme können kombiniert werden um interaktive analytische Dashboards zu bilden, die verwendet werden können um Antworten für die wichtigsten Fragen und Lösungen für Probleme zu finden.

Unübliche jedoch kritische Elemente, die normalerweise in einem zusammengefassten Report nicht auffallen würden, werden mit InfoDiscovery klar hervorgehoben. Es beschleunigt die Interpretation und das Verständnis durch Anwendung von Diagrammen, Karten, Filtern und Farben als Kombination in einem einzelnen interaktivem Dashboard. Große Datenvolumen, auf verschiedenen Dimensionensebenen aggregiert, können in einer ansprechenden und sinnvollen Darstellung auf einer einzelnen Seite dargestellt werden. Analysten werden so befähigt mühelos die Muster, Trends und Beziehungen in Rohdaten aufzudecken. Diese neuen Einblicke können die Intelligenz und Entscheidungsfindung im ganzen Unternehmen fördern.



InfoDiscovery – entscheidende Vorteile

Die folgenden sind die wichtigsten Vorteile von InfoDiscovery:

- ❑ **Einfache Handhabung.** InfoDiscovery bietet die einfache Bedienung eines Desktop Tools in einer umfassenden, Thin-client, browserbasierten Umgebung.
- ❑ **Große Daten, Unternehmensdaten und persönliche Daten mischen und vorbereiten.** Persönlichen Datenquellen mit Unternehmensdatenquellen mischen. Daten aus Tabellenkalkulationen, lokalen Datenspeichern, Datenbanken, Transaktionen und Anwendungen können gemischt, vorbereitet und zusammengeführt werden, um aufschlussreiche Visualisierungen zu liefern.
- ❑ **Analysen die Discovery beschleunigen** Trends, Muster und Verbindungen, die aus den Daten nicht direkt zu erkennen sind, werden mit einer Bibliothek intuitiver voreinstellter Diagramme, Karten, Raster, Filter, Schieberegler und anderen interaktiven Data Discovery Tools offen gelegt. Benutzer können aussagekräftige Visualisierungen einsehen, um Daten sofort zu verstehen und schnelle, präzise Antworten zu erhalten, Maßnahmen zu ergreifen oder Probleme zu lösen.
- ❑ **Freigeben und Zusammenarbeiten.** Ein zentrales Repository ermöglicht Benutzern innerhalb einer Arbeitsgruppe zusammenzuarbeiten und mit einem einzelnen Klick Dashboards im Internet, auf mobilen Geräten oder anderen Unternehmensquellen zu veröffentlichen.

Die wichtigsten Punkte von InfoDiscovery

Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte von InfoDiscovery

- ❑ **Geographische Analyse** Intuitive und überzeugende Karten ergänzen raumbezogene Daten mit externen demographischen oder Marktinformationen, um Benutzern dabei zu helfen, die geographische Verteilung der Kunden, Interessenten, Lieferanten und Mitarbeiter zu verstehen. InfoDiscovery bietet Zugang zu dem modernsten Kartendienst, den Cloud-basierten ESRI Karten. Benutzer können auch Farbcodierung, Punkte auf Karten und Lasso-Bereiche nutzen, um die entsprechenden Attribute eines bestimmten Ortes anzuzeigen oder 18 Layer einer detaillierten Zoomeinstellung von Weltkarte bis zur Straßenkarte zu nutzen.
- ❑ **Matrixdiagramme, um Ausreißer zu erfassen** Grafische Matrixdarstellungen erleichtern es, mehrere Tabellen miteinander zu vergleichen. Sie ermöglichen es Autoren, das gleiche Diagramm mit mehr Reihen und Spalten zu erweitern, was die Identifizierung von weiteren Details über das, was gemessen wird, möglich macht. Zum Beispiel könnte ein einfaches Diagramm, das Umsatz nach Regionen auflistet, in einer Matrix angezeigt werden, die Umsatz nach Regionen, Geschlecht und verschiedenen Produkten aufschlüsselt. Detailliertere Abmessungen können dazu verwendet werden, um Daten weiter zu untersuchen und zu vergleichen.

- ❑ **Farben sind nach Attributen in multidimensionalen Tabellen geordnet, um genauere Einblicke zu liefern.** Balkendiagramme sind eine gute Möglichkeit, Daten über mehrere Kategorien hinweg zu vergleichen oder um Daten in gestapelte Balken zu sortieren. Das InfoDiscovery Farbe-nach-Attribut-Schema geht noch einen Schritt weiter und stellt zusätzliche Dimensionen oder Maßnahmen dar durch die die Balken in einer graduellen Skala dargestellt werden. Beispielsweise wird dies dabei helfen zu verdeutlichen, welches Produkt die höchste durchschnittliche Gewinnspanne innerhalb der selben Region abwirft. Durch die Verwendung von Farbe, Popup-QuickInfos und Matrixattributen, die die Diagramme in feinere Dimensionen aufgliedern, kann mehr Information auf kleinerem Raum vermittelt werden, als mit Kreuztabellen-Reports oder Tabellen möglich ist.

InfoDiscovery-Komponenten

Das Folgende sind Schlüsselkomponenten von InfoDiscovery:

InfoDiscovery Workbench. Das erste Thin-Client-Data-Discovery-Tool. Der auf Menübänder basierende Oberfläche von Microsoft nachempfunden, bietet es eine komfortable und familiäre Umgebung für Analysten, die für schnelle interaktive Visualisierungen geeignet ist. Diese Visualisierungen können auch gespeichert und für andere Analysten freigegeben werden, die sie in der Workbench zusätzlich erweitern oder direkt bei Geschäftskunden einsetzen können.

Zu den Hauptfunktionen von InfoDiscovery Workbench gehören:

Visualisierung und Analyse

InfoDiscovery bietet eine neue Art von visuellem, analytischen Design, das Geschäftskunden und Analysten befähigt, ihre Daten durch einen visuellen und kumulativen Prozess kennenzulernen. Egal wie groß die Datenmenge, InfoDiscovery kann sofortiges visuelles Feedback liefern durch:

- ❑ **HTML5.Diagramm-Bibliothek .** Eine umfangreiche Bibliothek, auf die über jeden Browser oder Gerät zugegriffen werden kann und die detaillierte, interaktive Diagramme und Visualisierungen auf der Grundlage der neuesten HTML5 -Technologie enthält.
- ❑ **QuickInfos.** Autoren können zusätzliche Maßnahmen und aussagekräftige Informationen in Form eines Popup-QuickInfos hinzufügen. Die Benutzer erhalten weitere Informationen über das Element, wenn sie den Mauszeiger über das Element bewegen und das QuickInfo angezeigt wird. Zum Beispiel, wenn ein Benutzer den Mauszeiger über einen Balken eines Balkendiagramms bewegt, das den Umsatz nach Produkten anzeigt, kann das QuickInfo die größte Verkaufszahl anzeigen, die durchschnittliche Verkaufszahl und die Anzahl der Verkäufe, aus denen sich der Balken zusammensetzt. Um weitere Details zu einem Element anzugeben, können QuickInfos auch alle zur Verfügung stehenden Hyperlinks auflisten (Drilldowns).
- ❑ **Daten sichten** Autoren identifizieren und erfassen Daten, die einer Visualisierung zugeordnet sind, und können diese Daten leicht mit jedem Benutzer per E-Mail teilen.

Design und Entwicklung

InfoDiscovery eliminiert umständliche, sich wiederholende Reporting-Designprozesse zwischen Geschäftskunden und IT. Geschäftsanwender werden mit interaktiven Tools und Datenzugriffsfunktionen in die Lage versetzt, ihre eigenen Anforderungen für tiefgreifende visuelle Analysen effizient zu erfüllen.

- ❑ **Dynamisches Layout.** Visualisierungsobjekte werden automatisch organisiert und optimiert für jedes Gerät, um klares Verständnis und Interpretation zu gewährleisten, damit Anwender sich auf die Bedeutung der Daten konzentrieren können.
- ❑ **AutoLayout.** Visualisierungsobjekte werden automatisch organisiert, um klares Verständnis und Interpretation zu gewährleisten. Der Bildschirmraum ist dynamisch zwischen diesen Objekten verteilt, deren visuelle Anzeige vom Benutzer festgelegt wird. Durch Klicken und Ziehen der Trennlinie zwischen den Objekten können Anpassungen einfach ausgeführt werden. Benutzer brauchen weniger Zeit, über Bildschirmdesign nachzudenken und haben mehr Zeit, sich auf die Bedeutung der Daten zu konzentrieren. Visualisierungen sind fließend und füllen automatisch den Raum ihrer begrenzten Fläche aus, sodass Dashboards ebenso perfekt auf einem Tablet angezeigt werden wie auf einem hochauflösenden Computermonitor.
- ❑ **Automatische, visuelle Isolation und Filterung.** Visuelle Isolation hilft Benutzern zu verstehen, wie Sonderfälle, ob im positiven oder negativen Sinne, vorliegen und zu bestimmen, welche der Sonderfallattribute sie einzigartig machen. Sie können dann ungewollte Daten herauszufiltern, um diese Attribute genauer zu lokalisieren und zu dokumentieren.
- ❑ **Filtersteuerungen.** Erweiterte Steuerelemente wie Schieberegler, Kalendersteuerungen und Checkboxes machen es leicht, Teildatensätze von optischen Anzeigen zu entfernen oder dazuzufügen.
 - ❑ **Schieberegler.** Daten aus einer Reihe von Zahlen entfernen oder hinzufügen. Zum Beispiel, alle Transaktionen unter \$ 25.000 von den Verkaufsanalysen zu entfernen.
 - ❑ **Kalendersteuerungen.** Daten nach Datum ausrichten. Zum Beispiel, nur Transaktionen der letzten beiden Märzwochen anzeigen.
 - ❑ **Checkboxen.** Größere Datenmengen aus der Analyse entfernen. Beispielsweise Umsatz nur für die Region Osten oder für alle Regionen mit Ausnahme des Ostens analysieren.

- ❑ **Fortlaufende visuelle Abfrage.** Statistiken zeigen, dass Informationen effizienter und genauer interpretiert werden, wenn sie visuell dargestellt werden. Mit InfoDiscovery können Benutzer große Datenvolumen in interaktiven visuellen Anzeigen mischen, die Hunderte von Fragen mit einem einzelnen Bild beantworten. Durch die Kombination von Summen- und Detaildaten in einem InfoDiscovery-Dashboard statt der Darstellung in Tabellen können Anwender ein tiefgreifenderes Verständnis für ihre Daten gewinnen und dadurch schnellere und bessere Entscheidungen treffen.

InfoDiscovery Server

Das InfoDiscovery-Portal und -Repository ist ein sicherer, anpassungsfähiger Container für alle InfoDiscovery-Visualisierungsprojekte. Dadurch können Autoren Seiten mit Visualisierungen und Ansichten so entwerfen und formatieren, dass sie dem gewünschten *Erscheinungsbild* ihres Unternehmens entsprechen. Dies verbessert und beschleunigt die Erstellung und Bereitstellung von webbasierten InfoDiscovery-Anwendungen. Andere Unternehmensbenutzer können mit den produzierten Visualisierungsprojekten interagieren um visuelle Abfragen und Untersuchungen der zugrunde liegenden Daten zu starten.

Alle Arbeiten werden in einem zentralen, webbasierten Repository gespeichert. Administratoren können Benutzergruppen mit verschiedenen Rollen und Rechten festlegen, was es ermöglicht Inhalt schnell zu teilen, wobei er von unerlaubten Zugriff geschützt wird. Das Repository ermöglicht einzelnen Benutzer von InfoDiscovery mit der Arbeit zu beginnen, als ob sie ein einfaches Desktopprodukt verwenden aber sie können schnell erweitern, um eine Analysten-Arbeitsgruppe anzusprechen und Unternehmensbenutzer, die Ihre Arbeit innerhalb einer Organisationen teilen.

Zu Schlüsselfunktionen von InfoDiscovery-Portal und -Repository gehören:

- ❑ **Anwendungs-Container.** InfoDiscovery Portal vereinfacht die Bereitstellung von Arbeit für andere Benutzer, damit sich Autoren auf die Erstellung von reichhaltigen, informativen Visualisierungen konzentrieren können. Visualisierung können in einem einfachen Dateisystem gespeichert werden, welches das Hinzufügen neuer Seiten schnell und einfach macht. Portale können auch mit dem Firmenlogo und Themen versehen werden, so dass Benutzern innerhalb kürzester Zeit eine gesamte webbasierte Anwendung, einschließlich einer URL-Webadresse und eines sicheren Logins zur Verfügung steht.
- ❑ **Sicheres, zentrales Inhalt-Repository für Benutzergruppen** Eine reichhaltige Arbeitsgruppen-Umgebung ermöglicht Benutzern alleine oder in Gruppen zu arbeiten. Sie können schnell überzeugende, intuitive, interaktive analytische Dashboards erstellen, auf die sicher von jedem Webbrowser oder jedem Gerät aus zugegriffen werden kann. Benutzer können wie folgt bezeichnet werden:

- ❑ **Autoren/Administratoren.** Benutzer die alles tun können, vom Definieren und Mischen von Datenquellen zum Erstellen neuer Visualisierungen oder Portalen für andere Benutzer und Verwalten sicherer Zugänge zu ihrer Arbeit. Diese Benutzer können schnell anfangen, ohne sich Sorgen über Sicherheit und Bereitstellung machen zu müssen und können sofort Daten analysieren. InfoDiscovery organisiert ihre Arbeit automatisch im Hintergrund und ermöglicht Ihnen sich um Sicherheit und Bereitstellung zu kümmern, wenn sie Zeit dafür haben.
- ❑ **Power-Benutzer.** Benutzer, die Projekte bearbeiten und ausführen können, die vom Autor erstellt wurden oder neue Visualisierung aus den Daten erstellen, auf die ihnen Zugriff gewährt wurde.
- ❑ **Viewers.** Benutzer, die die erstellten Visualisierungs-Dashboards verwenden können, um ihre eigenen Daten vom sicheren InfoDiscovery-Portal aus zu sichten und zu untersuchen. Alle Inhalte und Daten werden automatisch je nach ihrer spezifischen Zugangsrechte zugeschnitten.

Breitband-Analytics-Sandbox

Die InfoDiscovery Breitband-Analytics Sandbox ist ein *säulenartiger* Datenspeicher, der große Datenmengen, die sehr schnell abgefragt, zusammengeführt und berechnet werden können, speichern kann – eine komplexe Indexierung oder eine Voraggregation der Daten ist dazu nicht notwendig. Die Sandbox nutzt den Speicherplatz, der nicht auf den Computer-Speicher beschränkt ist, effektiv und reagiert auch bei sehr großen Datensätzen augenblicklich.

Zu den wichtigsten High Speed Analytics Sandbox-Funktionen gehören:

- ❑ **Datenkomprimierung.** Die Daten werden im Verhältnis 10:1 komprimiert. Dies erhöht die Geschwindigkeit bei relationalen Datenspeichern um das Fünf- bis Zwanzigfache.
- ❑ **QuickCopy-Utility.** Autoren haben die Möglichkeit, komplette Datensätze (oder Teile) schnell und einfach zu kopieren. Das ursprüngliche Metadatenschema wird hierbei nachgeahmt. Analysten, die Zugang zum Original haben, erkennen alle Merkmale der Kopie. QuickCopy erstellt außerdem eine isolierte Sandbox zur Verwendung für Analysten, so dass die Leistung der ursprünglichen Betriebsdaten nicht eingeschränkt wird. Die QuickCopy-Funktion schafft eine isolierte Sandbox, in der Analysten arbeiten können, ohne die Leistung der operativen Original-Daten zu beeinflussen.
- ❑ **Join/Blend-Utility.** Die Join/Blend-Funktion versetzt Benutzer in die Lage, Daten aus unterschiedlichen Quellen in einer einzigen Ansicht zusammenzufassen. Die Daten werden anhand von Join/Mischen auf intelligente Weise zusammengeführt. Falsche Ergebnisse, die oft bei relationalen Verknüpfungen vorkommen, treten nicht auf.

Vorzüge von InfoDiscovery

Im Folgenden werden die Vorzüge von InfoDiscovery beschrieben:

- ❑ **Data Discovery für Arbeitsgruppen.** Die vielseitige Umgebung für Analytics-Arbeitsgruppen ermöglicht es Benutzern, allein oder in Gruppen zu arbeiten, um ansprechende, intuitive, interaktive und analytische Dashboards zu erstellen. Benutzer können als Gruppenadministratoren bestimmt werden, die Rollen und Berechtigungen, Datenadministratoren, Analysten, oder Geschäftsanwender, die nur Visualisierungen ausführen können, verwalten.
- ❑ **Wiederverwendbarkeit von Metadaten.** Metadaten können im Hintergrund für andere Projekte wie Reporting, Predictive Analytics oder ETL erstellt und wiederverwendet werden.
- ❑ **Geringer Platzbedarf und hohe Leistung.** InfoDiscovery enthält einen High-Speed-Datenspeicher oder Sandbox, der sehr große Datenmengen augenblicklich bereitstellen kann. InfoDiscovery komprimiert Daten in einem durchschnittlichen Verhältnis von 10:1, kann aber auch viel höhere Kompressionsraten erzielen, wobei einige Kunden in den Genuss von Raten von 30:1 bis 40:1 kommen. Diese Komprimierung reduziert I/O drastisch und liefert ausgezeichnete Leistung insbesondere für die visuelle Ad-hoc-Identifizierung ohne Verzeichnisse oder manuelle Abstimmung.
- ❑ **InfoApps und Smart Dashboards.** Dokumente, Bilder, Grafiken und Karten können in Dashboards eingefügt werden, um mehr Informationen zu liefern. Benutzer können auch zugehörige Daten markieren und filtern. Dashboards können mit Betriebsdaten oder mit der Sandbox verbunden werden, um Analysen zu beschleunigen.
- ❑ **Umfassende Sicherheit.** Self-Service-Produktivität wird mit leistungsstarken Sicherheitsfunktionen kombiniert wie beispielsweise nahtloses einmaliges Anmelden, auf Metadaten basiertes Deployment, Mehrmandaten-Templates und einem detailliertes Sicherheitsmodell mit autorisierten Benutzern basierend auf RDMS-Daten oder Webdienste.

Weitere Informationen

Erfahren Sie mehr in den folgenden Handbüchern:

<http://infocenter.informationbuilders.com/idis/index.jsp>:

- ❑ *InfoDiscovery installieren*
- ❑ *InfoDiscovery – Erste Schritte*
- ❑ *InfoDiscovery-Verweise*
- ❑ *InfoDiscovery - Release-Handbuch*

WebFOCUS bietet die branchenweit erste vollständig integrierte Business Intelligence- und Data Mining-Umgebung, die in einem Unternehmensbetrieb die Lücke zwischen den Blicken nach hinten und nach vorne nahtlos überbrückt.

WebFOCUS RStat unterstützt die gängigen statistischen und Data Mining-Aufgaben und die Entwicklung von Prognosemodellen, die als Scoring-Anwendungen auf jeder WebFOCUS-Plattform eingesetzt werden können. Aufgebaut auf dem marktführenden R-Engine, ist sie eine leistungsstarke und flexible statistische Programmiersprache, über die diese ausführliche Plattform Ergebnisse liefert, die einheitlich, komplett und richtig sind.

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS RStat](#)

WebFOCUS RStat

RStat ermöglicht es Data Miners und Business Intelligence-Entwicklern zusammen mit den gleichen Tools zu kollaborieren um auf Daten zuzugreifen, zu bearbeiten und umzuwandeln, Prognosemodelle zu entwickeln und diese Scoring-Funktionalität in operative Business Intelligence-Anwendungen zu integrieren. Die Modelle beinhalten Entscheidungsstrukturen, neuronale Netzwerke, lineare und logistische Regressionen, zufällige Gesamtstrukturen, unterstützende Vektor-Maschinen, Boosting, Zuordnungsregeln, K-Means und hierarchisches Clustering.

WebFOCUS RStat beinhaltet:

- ❑ Eine intuitive Benutzeroberfläche in einem WebFOCUS Desktop-Produkt mit den am häufigsten verwendeten statistischen und Data Mining-Modellen für den Zugriff auf: Entscheidungsstrukturen, Neuronale Netze, lineare und logistische Regressionen, Random Forests, Support Vector Machine, Boosting, Assoziationsregeln und K- Mittel, Ewkm, hierarchisches und BiCluster-Clustering.
- ❑ Die Fähigkeit zur Vorbereitung der Daten, zum Beispiel, wenn man sie aus einer Datenquelle extrahiert, Felder verändert und transformiert, um Daten für eine Analyse vorzubereiten und die Modellierung in Developer Studio durchzuführen.
- ❑ Zugang zu einem einfachen Web-Formular, sodass sie mit dem Klicken einer Taste Wertungen und Prognosen generieren können, ohne dabei etwas über Data Mining und Modellierung wissen zu müssen.

- ❑ Fähigkeit zur Durchführung von allgemeinen Datensuch-Aufgaben und verschiedene Verteilungstests zur Bestimmung des geeignetsten Modellierungsverfahrens.
- ❑ Die Fähigkeit, die Daten visuell mit einem robusten Set von Tabellen und interaktiven Visualisierungen aufzulösen.
- ❑ Die Fähigkeit, die prognostizierten Werte und Ergebnisse in jeden WebFOCUS-Report einzuarbeiten, sodass Benutzer ihre Intuitionen und Stellungnahmen von Experten benchmarken können, um zu gewährleisten, dass sie alle Faktoren berücksichtigen, wenn sie Entscheidungen treffen.
- ❑ Die Fähigkeit, die zahlreichen Pakete aufzubauen, die von Industrieexperten und Wissenschaftlern entwickelt wurden, um hoch komplexe Analysen durchzuführen und Anwendungen schnell einzusetzen. RStat ist durch Skripte und Open-Source erweiterbar, was diese Ausnutzung möglich macht.
- ❑ Unterstützung für 32-Bit- und 64-Bit-Systeme.

Data Mining mit WebFOCUS RStat

Bis vor Kurzem war Data Mining ein Zweig der Business Intelligence (BI) und wurde nur von ausgebildeten Statistikern angewendet. Wenige haben ihre mathematischen Methoden verstanden. Daher wurden die statistischen Ergebnisse nur mit der oberen Führungsebene geteilt. Aber, immer öfter müssen Betriebsanwender Entscheidungen und Maßnahmen auf der Grundlage ihrer Erwartungen für die Zukunft treffen.

Die meisten Anwendungen zur Report-Erstellung leisten gute Arbeit bei der Aufnahme des Passierten, aber das ist für ein Unternehmen nur ein Blick nach hinten. Sie bieten keinen Leitfaden für künftige Maßnahmen. Um in der heutigen Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Entscheidungsträger auf allen Ebenen einer Organisation Zugang zu Prognosemodell-Anwendungen haben. Polizisten müssen ermitteln, wo Verbrechen wahrscheinlich stattfinden werden, sodass Streifenwagen in den Bereichen sein können, in denen sie am dringendsten benötigt werden. Marketing Manager müssen vorhersehen, wer am ehesten auf eine E-Mail-Aktion oder Werbekampagne reagiert. Autoversicherer benötigen Risikoprofile auf der Basis der Wahrscheinlichkeit, dass bestimmte Personen Ansprüche geltend machen.

RStat schließt die Lücke zwischen dem nach hinten und nach vorn gerichteten Blick des Geschäftsbetriebs. Sie bietet das erste voll integrierte BI- und Data Mining-Umfeld für die Entwicklung von Prognosemodellen und Verteilung von Bewertungs-Anwendungen, sodass Benutzer sichere Entscheidungen treffen können, statt sich auf ihre Intuition verlassen zu müssen.

Vorteile einer voll integrierten Umgebung

Data Mining ist die Technik der Identifizierung von Mustern und Beziehungen innerhalb großer Datenbanken durch den Einsatz moderner statistischer Methoden. Es extrahiert historische Daten und wendet dann statistische Methoden an, um ein Modell zu entwickeln. Traditionell, bauten bestens ausgebildete Analysten und Statistiker diese Modelle. Sie endeten jedoch als isolierte Forschungsprodukte, die dem Unternehmen wenig brachten, wenn ihre Ergebnisse nicht breit gestreut wurden.

Eine Bewertungsanwendung implementiert analytische Modelle zur wiederholten Anwendung auf neue Datensätzen durch nicht-technische Anwender, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Ein Marketing Analyst würde zum Beispiel eine Bewertungsanwendung nutzen, um neue Adressenlisten im Hinblick auf den besten Rücklauf zu bewerten. Einfach ausgedrückt bewertet die Scoring-Anwendung eine Aussicht als gut oder schlecht.

Statistiker verbringen einen Großteil ihrer Zeit damit, Daten zu extrahieren und abzufragen. Aber, durch das Arbeiten in der selben BI-Umgebung, können Entwickler Abfragen erstellen, die Statistiker wieder verwenden können, um Modelle zu erarbeiten. Die Statistiker können ihre Modelle als standardisierte WebFOCUS-Funktionen kompilieren, die BI-Entwickler in WebFOCUS-Scoring-Anwendungen umwandeln, die auf jeder Plattform einsetzbar sind. Es besteht keine Notwendigkeit, mit mehreren Tools zu arbeiten oder für zusätzliche Lizenzen zu zahlen. Durch die Vereinheitlichung von BI- und Data Mining-Umgebungen reduziert RStat mit der Konsolidierung von Software-Tools die Kosten für die Lizenzierung. Dies hat die logische Folge, dass die Wartung vereinfacht wird und die IT-Ressourcen optimal genutzt werden.

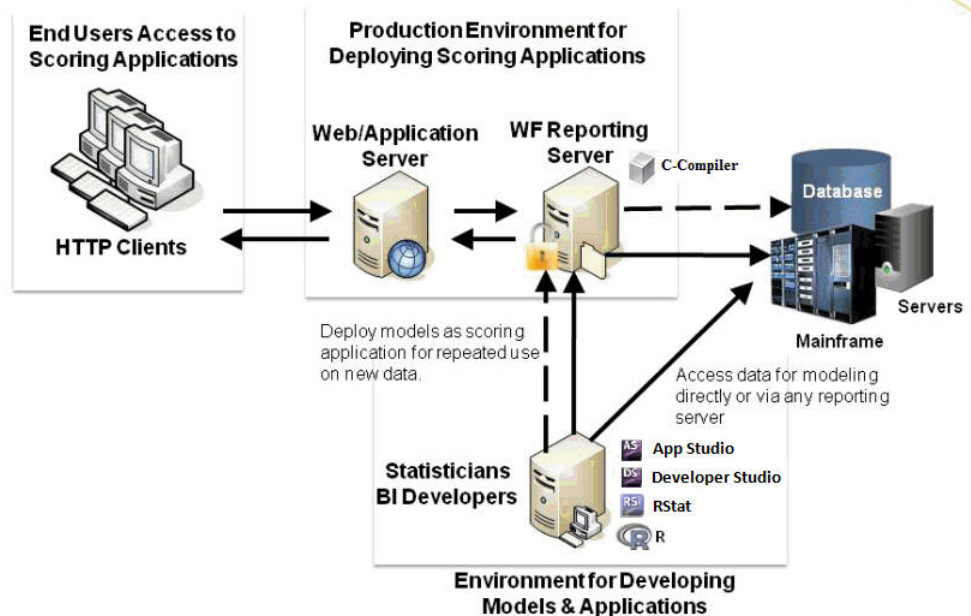
RStat-Architektur

RStat basiert auf dem Open Source R-Engine. R ist gut bekannt als die leistungsfähigste und flexibelste derzeit verfügbare statistische Programmiersprache. Sie wird von mehr als einer Millionen Analysten weltweit benutzt, wird an unzähligen Universitäten gelehrt und es gibt mehr als tausend Erweiterungspakete für verschiedene Arten der Analysevorhaben.

R ist eine leistungsstarke Scripting-Umgebung, die für technische Anwender entwickelt wurde. Durch RStat wird R in Developer Studio integriert. Diese Oberfläche bietet einen einfachen und intuitiven Workflow. Es besteht aus den am häufigsten verwendeten Data Mining-Routinen: inklusive Regression-Entscheidungsbäume, neuronale Netze, Support Vector Machine, Assoziation, Clustering und andere Algorithmen, die Studenten der Wirtschafts- oder Ingenieurwissenschaften vertraut sind. Eine Vielzahl von Anwendern, darunter auch Statistiker, Business Analysten und andere Fachleute, können mit RStat leicht Modelle entwickeln.

Die einmalige Fähigkeit, Modelle als systemeigene WebFOCUS Funktionen direkt in RStat zu erstellen, ermöglicht es einer Organisation, Data Mining-Vorteile an Nutzer weiter zu geben. Die Benutzer werden die Bewertungsanwendung als vertraut und zugänglich empfinden. Durch Klicken auf ein Web-basiertes Formular können die Benutzer Ergebnisse und Prognosen zur Unterstützung der Entscheidungsfindung generieren, ohne etwas über das Data Mining und die Modellierung wissen zu müssen und ohne die Notwendigkeit R oder andere Bewertungs-Engines in die operative Umgebung installieren zu müssen. Dieses Maß an Benutzerfreundlichkeit und Skalierbarkeit wird Organisationen dazu anhalten, mehr und mehr Benutzer in der Prognosemodell-Umgebung einzusetzen.

Um Data Mining-Anwendungen zu entwickeln, können Sie vom Developer Studio aus auf RStat zugreifen oder es als eigenständiges Produkt verwenden. Das Installationsprogramm installiert eine komplette R-Umgebung. Sobald RStat installiert ist, können Sie Developer Studio für den Zugriff auf Daten über einen Reporting Server nutzen. Nachdem ein Modell erstellt worden ist, kann es kompiliert und auf jedem WebFOCUS-Server bereitgestellt werden. Benutzer müssen keine Installation von R oder RStat in der Produktionsumgebung haben, um Bewertungsanwendungen auszuführen.



Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ☐ WebFOCUS RStat für Prognose-Analysen verwenden

Eine zuverlässige Suchmaschine arbeitet in Verbindung mit einer leistungsfähigen BI-Engine, die es Benutzern erlaubt alle strukturierten und unstrukturierten Inhalte zu indexieren, um heuristische Antworten auf jede Unternehmensfrage zu erhalten. Ein Social Media-Manager kann zum Beispiel nach einen Facebook- oder Twitter-Kommentar suchen, das Produkt identifizieren, das gemeint ist und dann einen Drilldown ausführen, um zu sehen, ob die veröffentlichte Meinung einen Einfluss auf den Umsatz hatte.

Magnify ist eine leistungsfähige Unternehmenssuchlösung, anhand derer strukturierte oder unstrukturierte Daten einfach zu durchsuchen und leicht zu indexieren sind, unabhängig von ihrer Quelle oder Speicherstelle.

WebFOCUS Social Media-Analysen verwandeln Vertriebs, Marketing- und Social Media-Daten in Informationen, die Wachstum fördern, Profitabilität steigern und bessere Kundenerfahrungen bieten.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Magnify](#)
- ❑ [WebFOCUS Social Media-Integration](#)

Magnify

Magnify ist eine Unternehmenssuchlösung, die Benutzern erst bei der Suche nach Inhalten in der gesamten Organisation hilft und dann hilft, diese Informationen mit Business Intelligence zu verstehen. Benutzern wird ein zentraler Einstiegspunkt für die Suche nach strukturierten und unstrukturierten Daten an nahezu jeder Speicherstelle zur Verfügung gestellt. Die Magnify-Suchseite ist eine einfache und interaktive Benutzeroberfläche, die Suchergebnisse mit verschiedenen Navigations-, Sortier- und Anzeige-Optionen dynamisch kategorisiert, wie z. B. das Analysieren von Suchergebnissen in tabellarischer Form mit der zusätzlichen Möglichkeit ein Array von Metrik-Matrixen und Dimensionen aufzuzeichnen und zu filtern. Benutzer können durch die Verfolgung von Links zu WebFOCUS-Reports Zugriff auf Echtzeitinformationen nehmen.

Magnify integriert mit DataFacet Taxonomy Server for Sentiment (gesonderte Installation), um Stimmungsanalysen von strukturiertem und unstrukturiertem Inhalt auszuführen. Während Inhalt von Magnify indexiert wird, wird beim DataFacet Taxonomie-Server mit einem Webdienst angefragt, um die allgemeinen Einteilungen des Inhalts festzustellen: positiv, negativ oder neutral. Der DataFacet Taxonomy Server liefert eine Punktzahl an Magnify, die wie ein Metatag mit jedem Suchergebnis gespeichert wird. Die Punktzahl des Inhalts wird als Teil der Magnify-Kategoriestruktur angezeigt. Auf diese Weise können die Benutzer Suchergebnisse je nach allgemeinen Ton der Information filtern. Darüber hinaus können Sie die Suchergebnisse nach Stimmungsbewertung sortieren.

Schlüssel-Suchfunktionen von Magnify erlauben es:

- ❑ Business-Inhalt nach Informationen zu durchsuchen, einschließen derer, die in Datenbanken, E-Mails und Dateien gespeichert sind.
- ❑ Spezifische Informationssammlungen zu durchsuchen. Magnify kann nach Abteilungen organisiert werden (z. B. Verwaltung, Personal, Dienstleistungen, Vertrieb, Support und so weiter) oder Geschäftseinheiten (zum Beispiel, iWay, WebFOCUS, Magnify und so weiter).
- ❑ Durchsuchen Sie entweder öffentlichen oder sicheren Inhalt. Magnify lässt sich in die Firmensicherheit integrieren, um private oder vertrauliche Informationen zu schützen.
- ❑ Benutzen Sie die dynamische Kategoriestruktur, sowie andere Sortier- und Ansichtsoptionen, um Ergebnislisten zu verkleinern. Magnify stellt auf der Grundlage von verschiedenen Metriken und Dimensionen in Suchergebnis-Inhalt auch Diagramm- und Filterfunktionen zur Verfügung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Magnify Handbuch für Endbenutzer*
- ❑ *Magnify Handbuch für Entwickler*
- ❑ *Magnify – Sicherheit und -Administration*
- ❑ *Magnify Schnellstartanleitung*

WebFOCUS Social Media-Integration

Jeden Tag nutzen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt Social Media-Websites wie Facebook und Twitter, um Ihrer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Ihre Mitteilungen enthalten häufig Gedanken über gute und schlechte Erfahrungen und Meinungen zu Produkten und Unternehmen, die sie mögen und nicht mögen. Dies stellt eine wertvolle Gelegenheit dar, Ihre Kunden wie nie zuvor kennen zu lernen.

Mit Hilfe einer WebFOCUS Social Media Integrationslösung können Sie Daten direkt von Facebook®, Twitter®, LinkedIn® und Google Analytics® sammeln und sie nutzen, um Vertrieb und Marketing, Kundendienst, Produktentwicklung und andere wichtige Vorgänge positiv zu beeinflussen. Im Gegensatz zu teuren Umfragen, die veraltete Intelligence zutage bringen, bietet diese Lösung Echtzeiteinblicke in die Art und Weise, wie das Publikum Ihr Unternehmen, Ihre Produkte, Dienstleistungen und Ihre Wettbewerber wahrnimmt.

Social Media-Integration

Facebook, Twitter und LinkedIn und enthalten eine Fülle von wichtigen Informationen über die Konsumentenstimmung. Beispielsweise kann diese wertvolle Information Antworten auf zentrale Fragen enthalten, wie zum Beispiel:

- ☐ Welches Bild projizieren Sie Ihren Kunden?
- ☐ Mögen sie Ihre Produkte und Dienstleistungen?
- ☐ Sind sie zufrieden mit dem Support, den sie erhalten?

Der Facebook-Adapter kann verwendet werden, um Beiträge und Kommentare für Firmen- und User-Facebook-Seiten abzurufen.

Der Twitter-Adapter kann verwendet werden, um Tweets auf Basis eines definierten Suchkriteriums zu suchen und abzurufen.

Der LinkedIn-Adapter kann verwendet werden, um Beiträge und Kommentare zu LinkedIn Gruppendiskussionen und Statusaktualisierungen zu Firmenereignissen abzurufen.

All diese Arten von Informationen können wichtige unternehmerische Entscheidungen unterstützen. WebFOCUS-Reports können so strukturiert werden, dass sie direkt diese Angaben miteinbeziehen oder ein Data Warehouse mit DataMigrator erstellen. Metriken können dann grafisch angezeigt werden durch den Einsatz von WebFOCUS Dashboards mit Drilldown auf bestimmte Informationen in Tabellenform.

Stimmungsanalysen

Eine Lösung für Stimmungsanalysen ermöglicht Ihnen das Sammeln und Interpretieren der Konsumentenstimmung mit dem höchsten Grad von Genauigkeit und hilft Ihnen dabei, auszuwählen, welcher Kommentar Ihrer sofortigen Aufmerksamkeit bedarf. Ausgefeilte Algorithmen messen genau die emotionale Intensität innerhalb großer Mengen von Text einschließlich Facebook-Beiträge und Kommentare, Twitter Tweets, LinkedIn-Beiträge und Kommentare und andere Quellen, wie beispielsweise E-Mail und Informationen von elektronischen Umfragen. Jeder Nachricht wird dann eine Stimmungsbewertung zugewiesen (angezeigt als eine Reihe von numerischen Werten von negativ zu positiv), sodass sie priorisiert werden kann und zwecks Nachbereitung an den entsprechenden Interessenten weitergeleitet werden kann.

Wortanalysen

Kenntnis der spezifischen Wörter die verwendet werden, um Ihr Unternehmen und Ihre Angebote zu beschreiben, ist entscheidend für die Fähigkeit zur effektiven Bewertung der öffentlichen Meinung. Der Wortanalyse-Adapter setzt einen ausgefeilten Algorithmus ein, der Sätze in Komponententeile zerlegt, gängige Wörter entfernt und Visualisierungen der wichtigsten Wörter und die Häufigkeit ihrer Nutzung im Laufe der Zeit zur Verfügung stellt. Sie können auch Detailinformationen zu einzelnen Meldungen anzeigen lassen, sodass Wörter im Gesamtkontext verstanden werden können. Mit Hilfe dieses Adapters können Social Media-Experten, Marketinganalysten, Compliance-Beauftragte und andere schnell und einfach erkennen, welche Wörter sich immer größerer Beliebtheit erfreuen und welche sich positiv oder negativ auf das Geschäft auswirken.

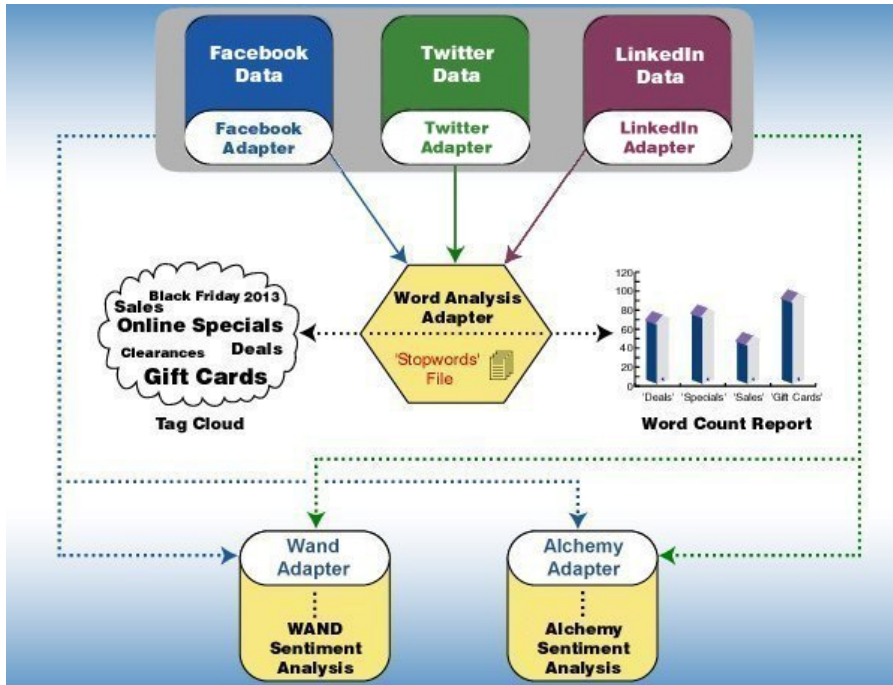
Google Analytics

Der Google Analytics-Adapter wird verwendet, um die Informationen, die sich in der Google Analytics-Umgebung befindet, zu melden. Metriken wie Seitenaufrufe und Benutzer können durch verschiedene Dimensionen (z. B. Land und Stadt) analysiert werden.

Sie können den Google Analytics-Adapter mit der WebFOCUS-Berichtsserver-Webkonsole konfigurieren. Der Adapter benötigt eine Verbindung, die das Zugriffstoken speichert. Ein gültiges Google Analytics-Zugriffstoken wird benötigt, um Google Analytics-API-Aufrufe auszugeben. Dieses Token wird einer Google Analytics-Anwendung und einem bestimmten Google Analytics Benutzer zugeordnet.

WebFOCUS-Social Media Integration auf einen Blick

Die folgende Abbildung zeigt die wichtigsten Komponenten, die in WebFOCUS Social Media Integration erforderlich sind.



Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- Handbuch für WebFOCUS Social Media-Integration

Die schnelle Akzeptanz von Tablets und Smartphones hat eine Revolution der Art und Weise ausgelöst, wie wir Informationen konsumieren und nutzen. Mit dem Aufkommen der berührungsbasierten UIs ist "Business Intelligence (BI) zur Hand" zur Realität geworden. Information Builders hat sich dem Motto verschieben *einmal entwickeln und überall einsetzen*, was die Kosten für Entwicklung, Bereitstellung und Schulung minimiert und Investitionen zukunftssicher macht, während immer neue Geräte und Browser auf einen dynamischen, volatilen Markt kommen. Wir glauben, dass unsere Kunden in der Lage sein sollten, ihre Netzressourcen umzufunktionieren, sodass alle WebFOCUS-Reports mobilisiert werden können, ohne das Codierung erforderlich ist.

WebFOCUS Mobile, eine Suite leistungsfähiger, erweiterbarer, mobiler BI-Lösungen nutzt die native Funktionalität der populärsten mobilen Geräte von heute, was Benutzern von jedem Smartphone den Zugriff auf und Analyse von Informationen ermöglicht (Blackberry®, iphone®, Android™) oder tablet (ipad®, Android).

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS Mobile](#)

WebFOCUS Mobile

Information Builders beseitigt mit WebFOCUS Mobile die Hindernisse zur mobilen BI. WebFOCUS Mobile:

- ❑ Mit neuen Trends der mobilen Technologie kompatibel.
- ❑ Erfordert keine zusätzliche Hardware oder Entwicklungstools und hat niedrige Gesamtbetriebskosten (TCO).
- ❑ Entspricht den Anforderungen von Endbenutzern an die Anpassbarkeit.
- ❑ Nutzt bereits vorhandene Fähigkeiten und Infrastruktur, was die Bereitstellung schnell und einfach macht.
- ❑ Erfüllt den aktuellen und neu entstehenden Business Intelligence (BI)- und Reporting-Anforderungen, sogar bei sich verändernden Geräten und Browsern.

Suite von mobilen BI-Produkten

Die Suite von mobilen BI-Produkten beinhaltet:

- ❑ **WebFOCUS Active Technologies.** Eine geräteunabhängige Lösung, die Daten- und interaktive analytische Fähigkeiten in einem einzigen Dokument kombiniert, das an jede Art von Mobilgerät geliefert werden kann.

Information Builders entwickelte WebFOCUS Active Technologies als eine Web-App und standardisierte Diagrammtechnologien auf HTML5 um sicherzustellen, dass Reports bei allen Geräten verwendet werden können. Dies führt zu einem einzelnen Quellcode für einfache Wartung und ermöglicht es auch nicht technisch versierten Benutzern reichhaltige mobile BI-Apps zu erstellen.

Nutzer von Active Technologies Dashboards und Reports auf iPad, iPhone und Android Telefonen und Tablets werden automatisch die Vorteile der neuen HTML5-basierten Visualisierungen nutzen, sowie gerätespezifische Benutzeroberflächen-Merkmale und -Verhalten.

- ❑ **Mobile Favoriten und die App Mobile Faves.** WebFOCUS bietet tragbaren und geräteauschöpfenden BI-Inhalt, auf den mit mobilen Browsern und E-Mail-Anhänge zugegriffen werden kann, oder über unser systemeigenes App für iPad, iPhone, Android Telefone und Tablets – Mobile Faves.
- ❑ **WebFOCUS Mobile-Favoriten.** Spezifischen BI-Inhalt auf mobilen Geräten bereitstellen, wie Reports und Dashboards.
- ❑ **Mobile Faves App.** Eine systemeigene Anwendung, oder *Helper App*, die es Anwendern ermöglicht, Inhalte auf iPhones, iPads, Android Telefonen und Tablets zu verwalten. Sie unterstützt allgemeine Gesten und Muster an die sich Anwender dieser Geräte gewöhnt haben. Diese App fungiert als Container, der auf ihrem Gerät verbleibt und es einfacher für die Benutzer macht ihre besten Web-Reports und Dashboards zu organisieren, darauf zuzugreifen und damit zu interagieren.
- ❑ **WebFOCUS Maintain.** Bietet mobile Transaktionsdienste die es Organisationen ermöglicht, effizient und kostengünstig online Transaktionsanwendungen zu bauen und bereitzustellen auf die von jedem Smartphone oder Tablet aus zugegriffen werden kann.

Mobile Faves App

WebFOCUS Mobile Faves ist eine einfache, intuitive App, die Benutzern von iPad-, iPhone-Geräten oder Android Telefonen und Tablets robuste, innovative, einfach zu verwendende Reporterstellung und Analysen ermöglicht. WebFOCUS Mobile Faves bietet durch die Integration mit WebFOCUS Active Technologies eine reichhaltige, tiefgehende, hoch interaktive analytische Funktionalität für iPad-, iPhone oder Android-Telefone und -Tablets und nutzt dabei die systemeigenen Gesten voll aus. Benutzer können daher Daten aus verschiedenen Quellen auf unterschiedliche Weise ändern, indem sie einfach ein paar Mal tippen. Die App ermöglicht es Benutzern, ihre Business-Dashboards und Inhalte für Ansicht und interaktive Analyse zu verwalten, selbst wenn sie keine Internetverbindung haben.



Mobile Faves – Sicherheit

Die Mobile Faves App für Apple® Geräte wurde erweitert und enthält wichtige neue Sicherheitsfunktionen, wie Unterstützung für einmalige Anmeldung, Datenverschlüsselung und Kennwortschutz von Inhalten. Die Engines für einmalige Anmeldung, die unterstützt werden sind CA SiteMinder®, Tivoli® und die integrierte Windows-Authentifizierung (IWA). Kunden können sich die Mobile Faves App mit einem neuen Dienst zu eigen machen. Ein letztes Highlight in der mobilen Arena ist die Möglichkeit einfach Anwendungen über eine Assistenten-gesteuerte Benutzeroberfläche in Developer Studio zu erstellen, die Datenbanken von jedem beliebigen mobilen Gerät aktualisieren.

Mobile Faves - kundenspezifische Versionen

Mit dem kundenspezifischen Angebot für iOS von Mobile Faves können sie jetzt eine individuelle Version der Mobile Faves-App bereitstellen. Die kundenspezifische Version bietet Ihnen die ganze Bandbreite der Information Builders Mobile Faves App mit ihrer Unternehmensmarke im Vordergrund der App. Im Ergebnis sehen Ihre Partner und Kunden eine Anwendung die direkt von Ihnen kommt. Sie können der App einen selbst ausgewählten Namen geben, Ihr individualisiertes Startsymbol hinzufügen, die Start- und Begrüßungsbildschirme ändern und ihre Informationen zur Server-Konfiguration einbrennen, sodass sie schon konfiguriert und mit Ihrer Information einsatzbereit ist.

Hinweis: Android Anträge müssen durch einen CSS-Fall gesendet werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Mobile Faves für iOS – Benutzerhandbuch*
- ❑ *Mobile Faves-Branding-Paket– Entwicklerhandbuch*
- ❑ *Mobile Faves für Android – Benutzerhandbuch*

Durch die Erweiterung Ihrer WebFOCUS-Umgebungen können Sie Benutzern ermöglichen, ihre eigenen Formulare zu entwerfen, ihre Geschäftslogik zu aktualisieren und ihre Webanwendungen auszuführen, die auch in eigenständigen Umgebungen oder per Link von bestehenden WebFOCUS-Reports und -Anwendungen aus ausgeführt werden können. Zu vollen Write-Back-Einsatzmöglichkeiten gehört die Fähigkeit des Zugriffs, Ändern, Löschen oder Hinzufügen von Daten auf Back-End-Systemen von einem beliebigen Mobilgerät.

WebFOCUS ist ein Anwendungsentwicklungs-Tool, das webbasierte Anwendungen zur Datenwartung erstellt, die in einem Unternehmen eingesetzt werden.

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS Maintain](#)

WebFOCUS Maintain

Mit WebFOCUS und seiner plattformübergreifenden Sprache, können Sie einfach komplexe Geschäftsanwendungen erstellen, testen und einsetzen. Diese reichen vom Internet, IBM-Mainframes und Midrange-Servern bis hin zu Arbeitsstationen. WebFOCUS Maintain, eine andere Art von Web-App, bietet Transaction-Services, die es erlauben, Write-Back-Anwendungen zu erstellen und diese mit traditionellen BI-Applications zu verwenden.

Mit dem Formular-Editor in der Maintain-Entwicklungsumgebung entwickeln Sie das Anwendungs-Front-End (oder Benutzeroberfläche). Dann, immer noch in der Maintain-Entwicklungsumgebung, entwickeln Sie den Code, der Daten aus Ihren Datenquellen extrahiert und aktualisiert die Datenquelle mit neuen Informationen.

Zur Laufzeit starten Endbenutzer die Anwendung und greifen auf den WebFOCUS Reporting Server zu, auf dem sich die Daten oder Prozeduren befinden. Die Anwendung extrahiert Daten aus der Datenquelle, zeigt sie für den Endbenutzer an, aktualisiert die Datenquelle mit neuen Informationen und führt die Prozedur aus.

Maintain – Hauptvorteile

Mit WebFOCUS Maintain können Sie:

- ❑ leicht, ohne Vorkenntnisse in HTML, Java, oder komplexen 3GLs webbasierte Datenwartungsanwendungen entwickeln.
- ❑ Zugriff auf und Aktualisierung von Daten über alle führenden Betriebssysteme und alle wichtigen Datenbanksysteme (mit den Möglichkeiten des WebFOCUS Reporting Server).
- ❑ Gleichzeitiger Zugriff auf und Aktualisierung von Daten auf verschiedenen Plattformen, zum Beispiel das Inventarisierungssystem auf MVS und die Buchführung auf UNIX.
- ❑ Erhalten Sie Ihre Investitionen in vorhandene Software: WebFOCUS Mantain kann leicht COBOL, C oder andere 3GL-Programme, CICS-Transaktionen, IMS-Transaktionen, gespeicherte RDBMS-Prozeduren, FOCUS und viele mehr ausführen.
- ❑ Nutzen Sie die Stärken Ihrer Computer-Systeme und umgehen die Schwächen indem Sie Ihre Anwendung zwischen den Plattformen verteilen, die sie unterstützen.
- ❑ Nahtlose Integration mit Java, Java Applets und JavaScript.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in diesen Handbüchern:

<http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Erste Schritte:WebFOCUS Maintain*
- ❑ *WebFOCUS Maintain-Anwendungen entwickeln*
- ❑ *Maintain Sprachreferenz*

Hyperstage ist eine spaltenorientierter, Höchstleistungs-Analyse-Engine für analytische Anwendungen und Data Marts, die schnelle Anfragebeantwortungen für große Datenmengen benötigen. Hyperstage wurde speziell für großvolumige Datenanalyseanwendungen mit bis zu 50 Terabytes an Daten konzipiert.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Hyperstage-Übersicht](#)
- ❑ [Hyperstage und PostgreSQL](#)
- ❑ [Weitere Informationen](#)

Hyperstage-Übersicht

Hyperstage verwendet eine einzigartige, als Patent angemeldete Methode zur Komprimierung, Speicherung und Verarbeitung von Daten, die auf Standardhardware mit wenig oder ohne DBA-Interventionen installiert und ausgeführt werden kann. Hyperstage erfordert wenig Feinabstimmung, um Ad-hoc- oder komplexen geschäftsanalytischen Anfragen unterstützen zu können.

Hyperstage ist ein Datenbank-Engine, der die PostgreSQL-Datenbankumgebung verwendet. Als solcher ist Hyperstage voll kompatibel mit allen PostgreSQL-konformen Business Intelligence-Tools und nutzt die PostgreSQL-Verwaltungsschnittstelle, um die Lernkurve für Systemadministratoren zu reduzieren.

Hyperstage bietet ein vielseitiges, hochkomprimiertes Datenbanksystem, das für Anfragen analytischer Art optimiert ist. Das Verhältnis der möglichen Kompression und der Geschwindigkeit des Datenimports und -abrufs wird teilweise durch das Vernachlässigen von unnötigen Transaktionsfunktionen wie z. B. häufiger Datenaktualisierung optimiert.

Hyperstage führt komplexe oder Ad-hoc-Anfragen über große Datenmengen mit niedrigen Betriebskosten aus.

Hyperstage und PostgreSQL

Hyperstage kombiniert das Hyperstage-Speichermodule mit PostgreSQL-Server-Implementierung. Hyperstage besteht aus mehreren Schichten. Die oberen Schichten werden durch die PostgreSQL-Server-Implementierung zur Verfügung gestellt und die unteren Schichten durch Hyperstage.

Hyperstage umfasst sowohl eigene Optimierer und Ausführungsmodule zusammen mit dem Speichermodul. Der PostgreSQL-Anfrage-Engine kann mit Hyperstage verwendet werden. Da jedoch das PostgreSQL-Speicher-Engine-Schnittstelle ausgerichtet ist, kann es nicht alle Vorteile der Spaltenorientierung oder des Wissensrasters ausnutzen wodurch die Anfrageausführung durch diesen Weg reduziert ist. Anfragen werden an den Hyperstage-Optimierer gerichtet, wann immer möglich.

Hyperstage wird mit den vollständigen PostgreSQL-Binärdateien geliefert, die erforderlich sind. PostgreSQL wird zum Speichern von Kataloginformationen (wie bei anderen Speicher-Engines) verwendet. Sie können die PostgreSQL-Instanz für andere Zwecke verwenden, aber PostgreSQL- und Hyperstage-Tabellen miteinander zu verbinden kann zu einer verringerten Leistung führen, da der PostgreSQL-Anfrage-Engine dabei verwendet wird.

PostgreSQL bietet Ihnen:

- ❑ Vollentwickelte Verbindungen, Tools und Ressourcen.
- ❑ Interkonnektivität und Zertifizierung mit BI-Tools.
- ❑ Verwaltungsdienst und Utilities.

Hyperstage bietet:

- ❑ Ladefunktion, die Daten komprimiert.
- ❑ Spaltenorientiertes Speichermodul.
- ❑ Informationsraster-Metadatenschicht, die Informationen über die komprimierten Daten enthält.
- ❑ Optimierer/Ausführungsmodul, welches das Informationsraster verwendet.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Hyperstage-Datenbank für das PostgreSQL - Benutzerhandbuch*

WebFOCUS-RESTful-Webdienste bieten eine API in WebFOCUS, die Ihnen ermöglicht, Ihre bevorzugte Entwicklungsumgebung zu nutzen (z. B. Visual Studio.Net oder Java), um WebFOCUS-Inhalte in Ihre Anwendung einzubetten (z. B. Reports, Diagramme, Dashboards, Warnmeldungen usw.).

In diesem Kapitel:

- ❑ [WebFOCUS-Authentifizierung von RESTful Webdienst-Anfragen](#)
- ❑ [WebFOCUS RESTful Webdienst-Anfragen innerhalb von WebFOCUS Managed Reporting](#)
- ❑ [WebFOCUS Reporting Server-RESTful-Webdienst-Anfragen](#)
- ❑ [WebFOCUS-Sicherheitsadministration von RESTful-Webdienst-Anfragen.](#)
- ❑ [ReportCaster-RESTful-Webdienst-Anfragen](#)

WebFOCUS-Authentifizierung von RESTful Webdienst-Anfragen

Sie können eine WebFOCUS RESTful-Webdienst-Anfrage konfigurieren, um Anmeldeanforderungen bei WebFOCUS authentifizieren zu lassen. Die XML-Antwort, die zurückgegeben wird, zeigt an, ob die Authentifizierung erfolgreich war oder nicht.

WebFOCUS RESTful Webdienst-Anfragen innerhalb von WebFOCUS Managed Reporting

WebFOCUS RESTful Webdienst-Anfragen können für eine Vielzahl von WebFOCUS Managed Reporting-Tasks konfiguriert werden, einschließlich:

- ❑ Einen Ordner erstellen und aktualisieren
- ❑ Einen Ordner löschen
- ❑ Einen WebFOCUS Managed Reporting-Report löschen
- ❑ Ordnern und Unterordner auflisten
- ❑ Reports, Zeitpläne und Bibliotheksinhalte innerhalb von WebFOCUS Managed Reporting auflisten
- ❑ Auflistung der Versionen für einen gespeicherten Report in der ReportCaster-Bibliothek
- ❑ Auflistung der Parameter für einen Report innerhalb von Managed Reporting

-
- ☐ Einen Report innerhalb von WebFOCUS Managed Reporting ausführen
 - ☐ Änderungsmanagement-Import
 - ☐ Ein Element veröffentlichen
 - ☐ Veröffentlichung eines Elements rückgängig machen
 - ☐ Ein Element kopieren
 - ☐ Ein Element verschieben
 - ☐ Ein Element umbenennen
 - ☐ Einen WebFOCUS-Report uploaden

WebFOCUS Reporting Server-RESTful-Webdienst-Anfragen

WebFOCUS RESTful Webdienste-Anfragen können für eine Vielzahl von WebFOCUS Reporting Server-Tasks konfiguriert werden, einschließlich:

- ☐ WebFOCUS Reporting Server-Nodes auflisten
- ☐ Anwendungen auflisten
- ☐ Dateien innerhalb einer Anwendung auflisten.
- ☐ Auflistung der Parameter für einen Report im Rahmen einer Anwendung
- ☐ Einen Report in einer Anwendung ausführen
- ☐ Eine Datei innerhalb einer Anwendung löschen
- ☐ Eine Anwendung löschen.
- ☐ Änderungsmanagement-Import

WebFOCUS-Sicherheitsadministration von RESTful-Webdienst-Anfragen.

WebFOCUS-RESTful-Webdienst-Anfragen können für eine Vielzahl von WebFOCUS Sicherheits- und Verwaltungsaufgaben konfiguriert werden, einschließlich:

- ☐ Benutzer auflisten
- ☐ Gruppen auflisten
- ☐ Benutzer auflisten
- ☐ Berechtigungen auflisten

- ☐ Rollen auflisten
- ☐ Einen Benutzer hinzufügen und aktualisieren
- ☐ Einen Benutzer löschen
- ☐ Eine Gruppe hinzufügen und aktualisieren
- ☐ Eine Gruppe löschen
- ☐ Einer Gruppe einen Benutzer hinzufügen
- ☐ Einen Benutzer von einer Gruppe entfernen
- ☐ Eine Rolle hinzufügen
- ☐ Eine Rolle löschen
- ☐ Eine Regel hinzufügen
- ☐ Eine Regel löschen
- ☐ Ein Template ausführen

ReportCaster-RESTful-Webdienst-Anfragen

WebFOCUS-RESTful-Webdienste-Anfragen können für eine Vielzahl von WebFOCUS ReportCaster-Tasks konfiguriert werden, einschließlich:

- ☐ Reports aus der ReportCaster-Bibliothek abrufen
- ☐ Erstellen und Aktualisieren einer Bibliothek-Zugriffsliste
- ☐ Löschen einer Bibliothek-Zugriffsliste
- ☐ Erstellen und Aktualisieren von Zeitplänen
- ☐ Erstellen und Aktualisieren von Adressbüchern
- ☐ ReportCaster-Log-Funktionalität
- ☐ ReportCaster-Konsolenfunktionalität

RESTful-Webdienst-Testkonsole

Eine Online-Testkonsole ist verfügbar, um die Funktionalität von RESTful-Webdiensten zu testen und zu debuggen.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *WebFOCUS-RESTful-Webdienste – Entwicklerhandbuch*
- ❑ *ReportCaster-Webdienste*
- ❑ *WebFOCUS-Webdienste*

Datenintegrität

iWay Integrity Solutions gewährleisten Datenqualität durch konsistente und genaue Sicht auf Daten von jedem Interaktionspunkt.



Kapitel 17, *Datenprofilerstellung* auf Seite 95. iWay Data Profiler (iDP) ist eine Business Intelligence-Anwendung, die als eine Web 2.0-Anwendung entworfen wurde und die sich die Profiler-Funktionalität im iWAY Data Quality Center (iWAY DQC) und die robusten Business Intelligence-Funktionen von WebFOCUS zu Nutzen macht.



Kapitel 18, *Masterdaten-Verwaltung* auf Seite 97. Die iWay Stammdaten-Suite ist ein umfassendes, einheitliches Toolset, das Konsistenz, Einheitlichkeit und Genauigkeit für alle kritischen Datenbestände gewährleistet. Diese leistungsstarke, skalierbare Multi-Domain-Stammdatenmanagement-Umgebung versetzt Unternehmen in die Lage, effektive Data Governance zu schaffen durch die rasche Entwicklung und effiziente Aufrechterhaltung einer einheitlichen Sicht auf ihre Kerneinheiten.



Kapitel 19, *Datenverwaltung* auf Seite 99 . iWay Data Quality Portal (DQP) ist ein Tool für Geschäftsanwender, das Datenverwalter in die Lage versetzt, verschiedene Datenqualitätsmängel zu beheben. Problematische Datensätze, die vom iWay Data Quality Server (DQS) identifiziert wurden, werden als Datenqualitätsprobleme gespeichert.



Kapitel 20, *Datenqualität* auf Seite 101. Mit der iWay Data Quality Suite können Unternehmen Transaktions- und analytische Anwendungen besser steuern, die Systemmigration oder Software-Integrationsprojekte verfeinern, die Kundenidentifikationsprozesse verbessern, Inputs in Self-Service- und anderen Online-Anwendungen validieren und vieles mehr.

iWay Daten Profiler (IDP) ist ein Tool für Geschäftsanwender, das als Web 2.0-Anwendung konzipiert ist und sich die Profiler-Funktionalität im iWay Data Quality Server (iWay DQS) und die robusten Business Intelligence-Funktionen von WebFOCUS zu Nutzen macht.

Mit der neuesten Business Intelligence-Technologie einschließlich Adobe PDFund Adobe Flex erzeugt iDP ins Auge springende AKTIVREPORTS, womit wichtige Geschäftsdaten durch Integration von Output aus iWay DQC leicht analysiert werden können. Darüber hinaus unterstützt iDP das Handy-Betriebssystem iOS (iPad[®], iPhone oder iPod touch[®]).

Er ermöglicht es geschäftlichen Benutzern, zu sehen, zu analysieren, zu verteilen und zu überwachen, wie viele ihrer Daten die Regeln befolgen, die ihr Unternehmen definiert hat. iDP ermöglicht auch stetige Verbesserung der Datenqualität zu folgenden definierten Geschäftsregeln und Standards. Darüber hinaus ermöglicht iDP auch für Unternehmen, einen Report zur Datenqualitätssicherung zu erstellen.

Durch das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Gruppen, Benutzern, Ordern und ihren Rollen versetzt der IDP-Sicherheitscenter Administratoren in die Lage, den Zugriff auf iDP zu begrenzen.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Wichtige Funktionen und Vorteile](#)

Wichtige Funktionen und Vorteile

Wichtige Merkmale und Vorteile, die durch iWay Data Profiler (IDP) zur Verfügung gestellt werden, sind:

- ❑ Durch eine Browser-basierende Thin-Client-Lösung versetzt Sie iDP in die Lage, leistungsstarke Datenprofiling-Funktionen auf alle, die Bedarf anmelden, auszuweiten, ohne dass dafür zusätzliche Client-Software, Plug-Ins oder Report Viewer benötigt werden.
- ❑ Durch nahtlose Integration Profilerstellungsdaten bei iWay DQS einfach und direkt erheben
- ❑ Profiling-Dateneingabe als Reihe in einem zugehörigen RDBMS markieren und archivieren, um den Abruf einfacher zu machen.
- ❑ Die Datenprofiling-Reihe mit Hilfe modernster Datenmanipulation und Grafik anzeigen.

-
- ❑ Vergleich mehrerer archivierter Daten-Profiling-Reihen, um die Varianz der Profiling-Daten anzuzeigen.
 - ❑ Drucken und Exportieren einer beliebigen, unterstützten Ansicht in branchenüblichen Standardformaten wie HTML, PDF und Excel.
 - ❑ Mit anderen Benutzern Daten gemeinsam über das Intranet oder Internet nutzen.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*

iWay Master Data Suite ist ein umfassendes, einheitliches Toolset, das Konsistenz, Einheitlichkeit und Genauigkeit über alle kritischen Datenbestände hinweg gewährleistet. Diese leistungsstarke, skalierbare Multi-Domain- Stammdaten-Verwaltungsumgebung ermöglicht es Unternehmen, ihre Daten durch die zeitnahe Entwicklung und effiziente Aufrechterhaltung einer einheitlichen visuellen Darstellung ihrer Kerneinheiten zu effektiv zu verwalten.

Mit der iWay Master Data Suite können Unternehmen:

- ❑ sich eine Browser-basierte, 360-Grad-Ansicht der goldenen Aufzeichnungen über alle Funktionsbereiche hinweg zulegen.
- ❑ mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Datenstrukturen interagieren, inklusive Branchenstandards entsprechenden Nachrichtenformate, NoSQL-Typ-Repositorys, Standardanwendungen und Software-as-a-Service-Lösungen.
- ❑ Daten durch Dashboards, Hierarchie-Management, offene Präsentationsschnittstellen, benutzergesteuerte/interaktive Ausführung oder geplante Batch-Ausführung bewerten.
- ❑ verwandte Datenelemente identifizieren durch den Einsatz von deterministischen, probabilistischen, sprachlichen und sprachübergreifenden Bewertungsverfahren zur Ausführung von Vorschriften und Regelungen.
- ❑ die Datenqualität verbessern durch einen eingebetteten Echtzeit-Datenqualitätsmotor mit Unterstützung für Standardisierung, Validierung, Reinigung, kundenspezifischen Geschäftsregeln und Integration mit externen Datenquellen.
- ❑ Datenverwaltung erleichtern mit Hilfe eines integrierten Data-Stewardship-Portal mit anpassbaren Workflows für Einsicht und Sanierung.

Die iWay Master Data Suite bietet eine Komplettlösung für die Verwaltung von Stammdaten mit vollständigen Verwaltungs- und Datenqualitätsfunktionen. Die iWay Master Data Suite enthält alle Funktionen der iWay Data Quality Suite, zusätzlich zu spezialisierten Masterdaten-Managementfunktionen.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Bestandteile der iWay Master Data Suite](#)

Bestandteile der iWay Master Data Suite

Die iWay Master Data Suite enthält die folgenden Bestandteile.

- ❑ **Der iWay Master-Datenserver** wurde konzipiert zur nahtlosen Integration in bestehende Systeme, Konsolidierung von Millionen von Datensätzen nach einfach zu definierenden Geschäftsregeln unter Verwendung einer Master-Datenmanagement-Technologie (MDM) der nächsten Generation für die Verwaltung von Daten.
- ❑ **iWay Hierarchie-Manager.** Ein Plug-In für Eclipse, der verwendet wird, um Hierarchien innerhalb eines Hierarchie-Management-Systems zu erstellen und aufrechtzuerhalten. Genauer gesagt, bietet dieses Plug-In Design-Time-Schnittstellen für Eclipse-Entwicklungsumgebungen.
- ❑ **360 Viewer.** Ein Tool für Geschäftskunden, das einen browser-basierten, umfassenden Einblick in die goldenen Aufzeichnungen, die über definierte Domänen beherrscht werden, bietet (z. B. Patient, Anbieter, Mitarbeiter und Betrieb).

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*

Das iWay Data Quality Portal (DQP) ist ein Tool für Geschäftsanwender, die es Data Stewards ermöglicht, verschiedene Datenqualitätsmängel zu beheben. Problematische Datensätze, die von iWay Data Quality Server (DQS) identifiziert wurden, werden als Datenqualitätsprobleme gespeichert. iWay DQP ermöglicht es Benutzern, diese Datenqualitätsprobleme zu priorisieren, zuzuweisen, zu beheben und zu überwachen. Sobald die Mängel der Daten korrigiert worden sind, werden die Quellsysteme auf der Grundlage der Entscheidungslogik aktualisiert, womit die Fehlerhaftigkeit der ursprünglichen Daten behoben wird.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Wichtige Funktionen und Vorteile](#)
-

Wichtige Funktionen und Vorteile

Wichtige Funktionen und Vorteile; die iWay DQP bietet, sind:

- ❑ Ein benutzerfreundliches Web-Portal/Dashboard-Interface mit einer zentralen Anlaufstelle für alle Aktivitäten hinsichtlich Überwachung, Prüfung, Verwaltung und Bereinigung von Datenqualitätsproblemen.
- ❑ Dynamische, proaktive Erfassung von fehlerhaften Daten während sie in ERP-Systemen oder anderen Anwendungen eingegeben werden, in Dateiverzeichnissen einfließen, über FTP-Server übertragen werden, im Verlauf der automatisierten Prozesse und Transaktionen erzeugt oder via E-Mail gesendet werden.
- ❑ Intuitive Farbcodierung wodurch man leicht erkennen kann, wo Unstimmigkeiten oder Probleme bei Datenwerten auftauchen.
- ❑ Die Fähigkeit, schlechte Datensätze schnell zu importieren einschließlich vollständiger und inkrementeller Importe, um neue Fragenkomplexe im System zu erstellen oder Vorhandene zu aktualisieren.
- ❑ Eine anpassbare Workflow-Engine, die mehrere Ebenen der Prüfung und Genehmigung unterstützt und die schnelle und einfache Zuordnung von Fragen im Zusammenhang mit einem oder mehreren Data Stewards ermöglicht.
- ❑ Automatische Weiterleitung von Änderungen an einer Genehmigungswarteschlange.

-
- ❑ Flexible Handhabung von Themen einschließlich automatischer Korrekturvorschläge sowie die Befähigung von Benutzern, Daten je nach Bedarf manuell anzupassen oder doppelte Datensätze durch die Auswahl einzelner Werte von jedem Datensatz zusammenzuführen.
 - ❑ Eine End-to-End-Prüfkette aller Änderungen, die an Datensätzen vorgenommen wurden.
 - ❑ Proaktive Ereignisauslöser, die basierend auf bestimmten Kriterien Fragen an bestimmte Personen weiterleiten oder automatisch wichtige handelnde Personen informieren, wenn bestimmte Arten von Problemen identifiziert wurden.
 - ❑ Erweiterte, rollenbasierte Sicherheit, die vertrauliche Daten jederzeit vollständig schützt.

Durch den etablierten Workflow wird der Lebenszyklus eines Problems definiert von der Erstellung bis zur Korrektur. Innerhalb des Workflows sind Zustand und Übergang zwei Konzeptionen, die dafür sorgen, dass Probleme durch iWay-DQP geleitet werden. Zustände geben die statischen Punkte wieder, an denen Fehler dauerhaft auftreten, während Übergänge die Veränderungen der Fehler von einem Zustand in einen anderen darstellen.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*

Mit der iWay Data Quality Suite können Unternehmen Transaktions- und analytische Anwendungen leichter steuern, die Systemmigration oder Software-Integrationsprojekte verfeinern, die Kundenidentifikationsprozesse verbessern, Eingabe in Self-Service und anderen Online-Anwendungen validieren und vieles mehr durch:

- ❑ den Aufbau einer Firewall für Echtzeit-Datenqualität komplett mit Echtzeit-Reporting und Monitoring.
- ❑ Profilerstellung und Analyse von Daten, um die Qualität zu beurteilen und alle Integritätsprobleme sofort zu erkennen und zu korrigieren.
- ❑ Dynamische Datenbereinigung unter Verwendung einer automatischen Regel-Engine Beschränkungen, Einschränkungen und anderen Datenqualitätsregeln können erst definiert und implementiert, dann automatisch auf Datenwerte in der gesamten Informationslandschaft angewendet werden, um sofortige Änderungen an bestehenden Daten auszulösen, damit Fehler beseitigt werden können.
- ❑ Informationen verbessern, indem relevante von anderen Quellen gesammelt Inhalte angehängt werden.
- ❑ Daten anpassen und auf mehreren Datensätzen zusammenführen, um die Konsistenz in Verbindung mit den iWay-Maserdaten und Integration Suites zu fördern.

Einfach zu implementieren und mit vielfältigen Funktionen ausgestattet, nutzt die iWay Data Quality Suite moderne Plattformen und Code-Optimierungstechniken, um Erstinvestitionen und die Gesamtbetriebskosten zu minimieren.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Komponenten der iWay Data Quality Suite](#)

Komponenten der iWay Data Quality Suite

Die iWay Data Quality Suite umfasst die folgenden Komponenten:

- ❑ **iWay Data Quality Server.** Ein komplettes Tool für komplexes Datenqualitätsmanagement. iWAY DQC evaluiert, überwacht und verwaltet nicht nur die Datenqualität innerhalb verschiedener Informationssysteme, sondern verhindert auch, dass fehlerhafte Daten in diese Systeme aufgenommen werden.

-
- ❑ **iWay Data Profiler.** Dieses Tool für Geschäftsanwender wurde als Web 2.0-Anwendung konzipiert, das sich die Profilfunktionen des iWay Data Quality Server (iWay DQS) und die robusten WebFOCUS Business Intelligence-Funktionen zunutze macht.
 - ❑ **{ 439 } iWay Data Quality Portal .** Ein Tool für Geschäftsanwender, das Datenverwalter in die Lage versetzt, verschiedene Datenqualitätsmängel zu beheben. Problematische Datensätze, die vom iWay Data Quality Server (DQS) identifiziert werden, werden als Datenqualitätsprobleme gespeichert. Das iWay Data Quality-Portal ermöglicht es Benutzern, Datenqualitätsprobleme zu priorisieren, zuzuweisen, zu beheben und zu überwachen.

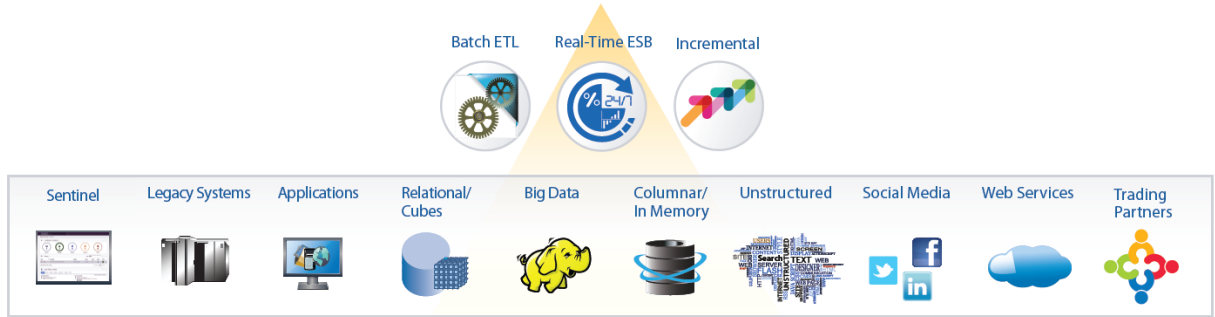
Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*

Anwendungsintegration

iWay Integrationslösungen funktionieren auf jeder Plattform, mit proprietären Technologien sowie Industriestandards und unterstützen mehr als 300 Datenbanken und Anwendungsadapter.



Kapitel 21, *Batch-ETL* auf Seite 105. ETL-Lösungen vereinfachen die Erstellung, Wartung und Erweiterung von Data Warehouses, Data Marts, Mikro Marts und betrieblichen Datenspeichern.



Kapitel 22, *Echtzeit-ESB* auf Seite 109. Ermöglicht die Erstellung, Komposition und Management von Dienstleistungen, egal ob sie als Web-Services oder durch andere Schnittstellen aufgerufen werden.



Kapitel 23, *Inkrementelle Integration* auf Seite 113. Die iWay Integration Suite bietet effiziente Lösungen für inkrementelle Datenlastanforderungen auf Unternehmensebene.

Information Builders extrahiert, transferiert und lädt (ETL-) Lösungen voll automatisch und vereinfacht die Erstellung, Wartung und Erweiterung von Datenbanken, Datentabellen, Mikrotabellen und operativen Datenbanken.

DataMigrator, ein intuitives, leicht anzuwendendes Interface, ermöglicht eine schnelle End-to-End-Erstellung und Verwaltung von praktisch jedem ETL-Prozess: von der Planung und Ausführung bis hin zur Nachverfolgung und Prüfung, einschließlich heterogener Datenstrukturen auf verschiedenen Computerplattformen. Von der Quellenextrahierung bis zur Zielladung werden Daten durch die Anwendung von Geschäftsregeln umgewandelt. Wenn die Umwandlung vollständig ist, werden die Daten in Tabellenstrukturen geladen, die für eine bestimmte Anwendung optimiert wurden. Informationen aus einer beliebigen Kombination von Quellen können schnell und einfach angesammelt, kombiniert, zusammengefügt, gefiltert und durch Backoffice-Systeme und E-Business-Plattformen verschoben, in Datenbanken geladen oder in Formate umgewandelt werden, die für jede Anwendung geeignet sind.

In diesem Kapitel:

- ❑ [DataMigrator](#)

DataMigrator

DataMigrator ist ein Paket aus Softwarekomponenten, das den Prozess der Erstellung und der Pflege von Datenbanken oder Datentabellen automatisiert. Indem Sie DataMigrator nutzen, können Sie:

- ❑ Auf Daten in zahlreichen Formaten und Betriebssystemen zugreifen.
- ❑ Mehrere Datenquellen in einem einzigen Datenziel oder mehreren Datenzielen integrieren.
- ❑ Leistungsstarke Datenbereinigungsregeln und Transformationslogik anwenden.
- ❑ Daten sammeln und Rollups erstellen, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- ❑ Spezialisierte Datenladeprogramme für große Volumen verwenden.
- ❑ Datenaktualisierungen in benutzerdefinierten Intervallen planen, die von Ereignissen ausgelöst werden oder auf bedingten Abhängigkeiten basieren.

- ❑ Laden Sie ein Sternschema mit sich langsam ändernden Dimensionen.
- ❑ Wichtige Serverfunktionen überwachen und verwalten.
- ❑ Umfassende Protokollierungs- und Transaktionsstatistiken anzeigen.

Da DataMigrator eine echte Middleware-Lösung für den Client/Server ist, sind die eigentlichen Kommunikationsprotokolle und Datenquellsysteme transparent.

DataMigrator-Architektur

DataMigrator besteht aus zwei grundlegenden Komponenten und einer zusätzlichen:

- ❑ **DataMigrator Server.** Ein Server muss installiert und konfiguriert werden, um DataMigrator-Operationen zu unterstützen. Der Server beinhaltet und führt Daten- und Prozessflüsse aus, die zu den wichtigen Designelementen von DataMigrator zählen.
- ❑ **DataMigrator-Datenverwaltungskonsole (DMC).** Die wichtigste Komponente der DMC ist die grafische Benutzeroberfläche von DataMigrator. Sie läuft auf einem Windows-PC, wo Sie Daten und Prozessabläufe entwerfen, prüfen und ausführen.
- ❑ **Server-Webkonsole.** Die Server-Webkonsole wird mit dem Server installiert. Sie ermöglicht Ihnen, browserbasierte Server-Administrationsaufgaben durchzuführen.

Sie müssen diese Komponenten installieren und/oder konfigurieren, bevor Sie anfangen können DataMigrator zu verwenden um Daten- und Prozessabläufe zu erstellen, die Ihre Datenziele aufbauen.

DataMigrator Server

Der Server beinhaltet und führt Daten- und Prozessflüsse aus, aus denen ein Data Warehouse, Data Mart oder andere Datenziele erstellt werden. Der Server besteht aus den folgenden Komponenten:

- ❑ Engines für die Datensortierung, Transformationen, E-Mail-Benachrichtigung, Planung und Sicherheitsregeln.
- ❑ Lese- und Schreibadapter, die genutzt werden, um die Daten zu extrahieren und zu laden.
- ❑ Metadaten und Synonyme (.mas und .acx-Dateien), die Spalteninformationen und Zugriffsregeln für Datenquellen und/oder Datenziele beschreiben.

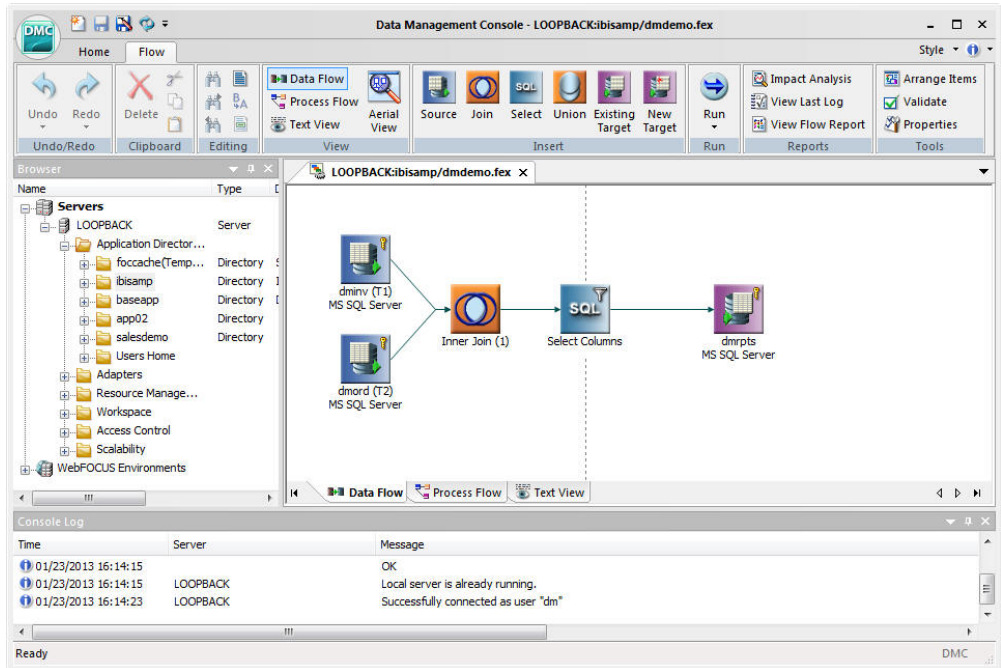
- ❑ Datenströme, bei denen es sich um Prozeduren handelt, welche die erforderlichen Anweisungen zum Extrahieren, Transformieren und Laden der Datenziele beinhalten. Diese Prozeduren werden von der DMC erstellt und in zwei Dateien auf dem Server gespeichert:
 - ❑ Eine Prozedur mit der Erweiterung .fex, die ausgeführt werden kann.
 - ❑ Eine Datei mit der Erweiterung .etg, die detaillierte Informationen beinhaltet, die für die grafische Darstellung benötigt werden.
- ❑ Prozessabläufe, die die notwendigen Anleitungen für überlappende Datenabläufe mit anderen Objekten beinhalten. Diese Anleitungen werden wie die Datenabläufe vom DMC aufgebaut und auf dem Server als .fex oder .etg Dateien gespeichert.
- ❑ Interne Tabellen von DataMigrator, die die Protokoll- und Laufzeitstatistiken von DataMigrator beinhalten.
- ❑ Gespeicherte Prozeduren, die Anleitungen für spezifische Aufgaben beinhalten. Diese Prozeduren werden mit dem Texteditor der DMC bearbeitet.
- ❑ iWay-Remoteserver (optional). Zugriff auf einen Remoteserver ist erforderlich, wenn sich Quelldaten auf einer anderen Plattform, als der vom DataMigrator Server befinden. Adapter zum Extrahieren der Quelldaten liegen auf einem Remoteserver (Subserver). Auch wenn es optional ist, sollten ein oder mehrere Subserver an vielen DataMigrator-Standorten genutzt werden.

DataMigrator Data Management Console

Die DataMigrator Data Management Console ist eine grafische Designoberfläche und kann auf Windows-Plattformen ausgeführt werden. Sie können die DMC für Folgendes nutzen:

- ❑ Datenabläufe und Prozessabläufe gestalten und prüfen.
- ❑ Gespeicherte Prozeduren zu erstellen und ausführen.
- ❑ Datenadapter hinzufügen und konfigurieren.
- ❑ Synonyme und Datenadapterkonfigurationen testen.
- ❑ Durch das Erstellen und Bearbeiten von Synonymen Metadaten zu verwalten.
- ❑ Log- und Reportstatistiken anzuzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt das Hauptfenster der DMC im Datenflussmodus.



Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

□ *DataMigrator-Benutzerhandbuch*

Der einzigartige und leistungsstarke Echtzeit- Enterprise Service Bus (ESB) von Information Builders ermöglicht die Erstellung, Verknüpfung und Management von Dienstleistungen, sei es durch Web-Services oder anderen Schnittstellen.

Der einzigartige und leistungsstarke Echtzeit- Enterprise Service Bus (ESB) von Information Builders ermöglicht die Erstellung, Verknüpfung und Management von Dienstleistungen, sei es durch Web-Services oder anderen Schnittstellen.

In diesem Kapitel:

- ❑ [Übersicht](#)
- ❑ [iWay Service Manager](#)

Übersicht

Einfach ausgedrückt ist ein Enterprise Service Bus (ESB) ein Software-Protokoll, das Nachrichten von einem System zum anderen liefert, zum Beispiel per E-Mail (SMTP) .

iWay bietet eine native ESB, falls erforderlich. Es bietet auch ereignisgesteuerte Integration und B2B-Interaktionsmanagement und interagiert im Gegensatz zu anderen ESBs, mit anderen ESBs, proprietären Technologien sowie Branchenstandards .

Die iWay Integration Suite legt den Grundstein für Echtzeit -Integration und Web -orientierte oder ereignisgesteuerte Architekturen. Sie liefert schnellen Durchsatz und Latenz und stellt somit einen wichtigen Baustein von Hochleistungsnetzwerken und Geschäftsprozesslösungen dar. Die iWay Integration Suite:

- ❑ Optimierte qualifizierte und teure IT-Ressourcen durch die Reduzierung der IT-Komplexität und Vereinfachung von Service-Design, Implementierung und Wartung.
- ❑ Reduziert drastisch die Integration der Gesamtbetriebskosten (TCO) durch die Eliminierung eines Großteils des kundenspezifischen Integrationscode.
- ❑ Bietet vollständige Unterstützung für Service-befähigung von unterschiedlichen Unternehmenstechnologien.

- ❑ Erfordert keine proprietäre Technologie. Es ist populären Messaging-Systemen aufgelagert, einer Vielzahl von JMS-Implementierungen, Dutzenden von anderen gängigen Protokollen und kann mit einer eigenständigen Java Virtual Machine, mit Open-Source-J2EE-Anwendungsservern oder mit jedem kommerziellen J2EE-Anwendungsserver eingesetzt werden. Es unterstützt auch Sicherheit, Architektur und B2B- Standards wie ebXML , AS1, AS2 , AS3 , SOAP und REST.
- ❑ Dezentralisiert die Entwicklung und zentralisiert gleichzeitig die Verwaltung mit einer einzigartigen Kombination von verteilten Laufzeitumgebungen, einfach zu bedienenden grafischen Tools und breit angelegter Überwachung und Richtlinienverwaltung.
- ❑ Bietet Echtzeit- Aktivitätsüberwachung, um Engpässe oder Ineffizienzen und sanieren Prozess- und Daten Ausnahmen.zu identifizieren und zu korrigieren
- ❑ Ist vollständig mit iWay Data Quality Suite und Master Data Suite integriert, um die Vollständigkeit, Genauigkeit und Konsistenz der Daten zu verbessern.
- ❑ Automatisiert und beschleunigt die Bereitstellung durch Werkzeuge, eine Konsole oder ein Skript. Benutzer können Anwendungen zu bauen, dann stellen Sie sie an einen Test- und Produktionsumgebung oder auf mehrere Server . Unter Anpassung an bestehende Unternehmensinfrastrukturen ermöglichen iWay Integrationsanwendungen und iWay Software Development Kit (SDK) einen schnellen Einsatz in unterschiedlichen Umgebungen in verwalteter und kontrollierter Weise.
- ❑ Ermöglicht Echtzeit-Datenreplikation durch das Kopieren von Quellentabellen in Zieltabellen, auch wenn die Datenbanktypen variieren, oder durch Ausführen komplexer Handlungen wie die Bearbeitung von Daten während des Transfers zwischen Tabellen oder durch die Reinigung und Umwandlung von Daten die sich zwischen Datenbanken hin-und herbewegen .
- ❑ Unterstützt Simple Network Management Protocol (SNMP), so dass Anwender iWay Tätigkeit in einem verwalteten Netzwerk mit jedem geläufigen Drittanbieter- SNMP-Tool verfolgen können.
- ❑ Erleichtert Big Data -Management,durch Befähigung von High Volume-, High Performance-Dokumentenablage durch MapReduce-style Parallelverarbeitungsfähigkeiten sowie Integration mit dem Hadoop Distributed File System .
- ❑ Ermöglicht eine schnelle, effiziente Verwaltung der Handelspartner und damit verbundener Tätigkeiten durch eine umfassende Infrastruktur, die die Art wie Partnergeschäfte, sowie diejenigen, die über externe Börsen durchgeführt, geplant, und protokolliert werden, dramatisch verbessert.

iWay Service Manager

iWay Service Manager (ISM) ist ein Enterprise Service Bus (ESB) Produkt, das Sie befähigt, Dienstleistungen, egal ob sie als Web-Services oder Services, die durch andere häufig verwendete Industriestandard-Schnittstellen zugänglich gemacht werden, zu erstellen, komponieren und zu verwalten. iSM legt den Grundstein für eine kurzfristig bereitstellbare und leicht zu wartende Service-orientierte Architektur (SOA) oder Event Driven Architecture (EDA) für Ihr Unternehmen. iSM ist unaufwendig, allgemein einsetzbar und voll konfigurierbar.

iSM bietet eine robuste, hoch-skalierbare und anpassbare Plattform für Nachrichten- und Transaktionsverarbeitung. iSM ist ein kompaktes Paket mit eigener Hochleistungs-ESB, die Integration über einer Reihe von Systemen hinweg ermöglicht. Außerdem können Sie sich dadurch mit anderen ESBs zusammenschließen, die bereits bei anderen Firmenprojekten zum Einsatz gekommen sind, indem Sie Standardschnittstellen und Nachrichtenverarbeitungskonzepte für synchrone und asynchrone Kommunikation bereitstellen und befolgen. Für eine nahtlose Bereitstellung in bestehende Infrastrukturen kann iSM auch innerhalb der gemeinsamen Web-Anwendungsserver ausgeführt werden.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*
- ❑ *iWay Service Manager – Benutzerhandbuch*

Integrationstools von iWay

Als einheitliche Entwurfszeitumgebung, die in Eclipse entwickelt wurde, versetzt Sie iWay Integrationstools (iIT) in die Lage, bei der Datenidentifizierung eine Verknüpfung mit Quellsystemen vorzunehmen.

Darüber hinaus versetzt iIT Sie in die Lage, Prozessflüsse zu entwerfen und Anwendungen für den späteren Einsatz zu entwickeln. Diese benutzerfreundliche Umgebung kann leicht mit beliebigen Quellcodeverwaltungssystemen wie SVN durch ein Eclipse-Plug-in-Framework integriert werden. Nach Eclipse Normen, kann iIT mit anderen Eclipse-basierten Plugins integriert werden und kann als Plug-In in bereits vorhandenen Eclipse-basierten Umgebungen eingesetzt werden.

iIT enthält die folgenden grafischen Entwurfstools zum Erstellen anspruchsvoller Integrationsdienste, wobei in vielen Fällen keine benutzerdefinierte Programmierung erforderlich ist:

- ❑ **iIT Designer.** Die Fähigkeit einen Geschäftsprozess grafisch zu visualisieren ist ein leistungsfähiger und notwendiger Bestandteil jedes Anwendungsintegrations-Angebots. iIT Designer bietet eine visuelle und benutzerfreundliche Methode zum Erstellen eines Geschäftsprozesses, auch Prozessfluss genannt.
- ❑ **iIT Transformer.** iIT Transformator bietet integrierte Datentransformationssdienste innerhalb von iWay Service Manager. Mit Transformation werden Nachrichten vom einen Datenformat oder einer Datenstruktur in das/die andere umgewandelt.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*
- ❑ *Benutzerhandbuch iWay Integration Tools*
- ❑ *Benutzerhandbuch iWay Integration Tools Designer*
- ❑ *Benutzerhandbuch iWay Integration Tools Transformer*

iWay Software Development Kit

Das iWay Software Development Kit (SDK) bietet die Tools und Technologien, die für die Entwicklung von iWay-Anwendungen erforderlich sind ebenso wie die dazugehörigen Webarchive auf Unternehmensebene.

iWay SDK bietet ein komplettes Java/ANT-basiertes Framework, das im Rahmen eines vorhandenen Erstellungsprozesses in einen bestehenden IT-Operationszyklus integriert werden kann.

Weitere Informationen

finden Sie in diesen Handbüchern: <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *Einführung in iWay Version 7*
- ❑

Die iWay Integration Suite bietet effiziente Lösungen für inkrementelles Laden von Daten wie es auf Unternehmensebene erforderlich ist, einschließlich:

- ❑ iWay-Lösungen für Change Data Capture (CDC) .
- ❑ iWay High Water Mark- (HWM) Listeners.
- ❑ iWay Planungs -und Kalenderlösungen.
- ❑ iWay-Echtzeiterweiterung der Datenreplikation (RTDR).

In diesem Kapitel:

- ❑ [iWay-Lösungen für Change Data Capture \(CDC\) .](#)
- ❑ [iWay High Water Mark \(HWM\) Listeners](#)
- ❑ [iWay Zeitplan-und Kalender-Assistenten](#)
- ❑ [iWay Real Time Data Replication \(RTDR\)-Erweiterung](#)

iWay-Lösungen für Change Data Capture (CDC) .

Unter Verwendung der iWay Integration Suite können Sie die Vorteile der Lösungen für iWay Change Data Capture (CDC) für die Verwaltung von inkrementellen Datenlasten nutzen. iWay CDC bietet effektive Lösungen für die Herausforderungen an, die auftreten, wenn inkrementelle Ladevorgänge von Datenquellentabellen, Systemen und Data Warehouses durchgeführt werden.

iWay CDC-Lösungen sind erhältlich für:

- ❑ Informix
- ❑ Microsoft SQL Server
- ❑ Oracle

iWay Change Data Capture (CDC)-Lösung für Informix

Der iWay Informix CDC Agent ist eine Schlüsselkomponente der iWay CDC-Lösung für Informix, welche die Integration von IBM Informix Dynamic Server (IDS) und anderen Enterprisesystemen, die für iWay zugreifbar sind, ermöglicht. Der Agent ermöglicht dies durch die IDS 11.5 CDC API, eine gegenüber früheren Verfahren deutlich verbesserte Technologie für Change Data Capture (CDC). Die zweite Komponente dieser Lösung ist der iWay Log Event Listener, der auf dem Zielsever mit der Oracle-Datenbank ausgeführt wird.

Die Kombination von iWay-Integrationstechnologie und die IDS 11.5 CDC API bietet:

- ❑ Echtzeit-CDC-Erfassung und Speicherung von CDC-Datensätzen in standardisierter Form.
- ❑ Remote-Abruf von IDS CDC-Aufzeichnungen mit Hilfe des gemeinsam genutzten Dateisystems.
- ❑ Automatische Warteschleifen während Netzwerkverbindungen nicht verfügbar sind.

Diese Architektur nutzt die IDS-Protokollierungsmöglichkeiten, sodass die Auswirkungen auf bestehende IDS-Systeme insgesamt minimal sind. Die Sicherheit wird durch die Begrenzung der CDC-Datenerfassung auf vorgewählte Schemata, Tabellen und Spalten mit einer vorhandenen DBMS gewährleistet.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *iWay Change Data Capture-Lösung für Informix*

iWay Change Data Capture- (CDC) Lösung für Microsoft SQL-Server

Die iWay CDC-Lösung für Microsoft SQL Server besteht aus dem iWay Log Event- Adapter für Microsoft SQL Server, der dazu verwendet wird, eine Microsoft SQL 2000/2005/2008-Datenbank mit einer Oracle- und SQL-Datenbank mit Fastechzeit-Datenreplikation zu integrieren. Der iWay Log Event-Adapter für Microsoft SQL-Server besteht aus mehreren Komponenten. Die Schlüsselkomponente ist der SQL Server-Wrapper (C # .NET-Client), der mit den serverseitigen Komponenten interagiert.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *iWay Log Event- Adapter für Microsoft SQL-Server*

iWay Change Data Capture- (CDC) Lösung für Oracle

Die iWay CDC -Lösung für Oracle besteht aus dem iWay Log Event Adapter für Oracle . Dieser Adapter wurde entwickelt, um Datenänderungen von Oracle 10g /11g zu Oracle 10g /11g oder SQL 2000, -2005 oder -2008 zu replizieren. Der iWay Log Event-Adapter für Oracle verwendet einen Listener, um die geänderten Daten der Oracle Redo-Logs mithilfe des Oracle LogMiner zu erfassen.

Die folgenden Arten von unterstützten Operationen können von der Quelle Oracle 10g /11g Datenbank-Tabelle erfasst werden:

- ☐ INSERT
- ☐ DELETE
- ☐ UPDATE
- ☐ DDL

Hinweis: DDL kann lediglich erfasst und nicht repliziert werden.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ☐ *iWay Log Event- Adapter für Oracle*

iWay High Water Mark (HWM) Listeners

iWay High Water Mark (HWM) Listeners bieten die Möglichkeit, neue oder geänderte Daten basierend auf Änderungen, die über einen bestimmten Zeitraum hinweg stattfinden, zu lesen.

iWay HWM Listener sind verfügbar für:

- ☐ Relationale Datenbanken
- ☐ Lightweight Directory Access Protocol (LDAP)

High Water Mark Listener der iWay Relationalen Datenbanken

Der iWay Relational Database High Water Mark-Listener (RDBHWM) bietet die Möglichkeit, Datensätze aus einem RDBMS zu lesen, wenn eine Spalte oder eine Gruppe von Spalten mit steigenden Werten definiert wird, wie zum Beispiel ein Zeitstempel der letzten Änderung.

Die iWay RDBHWM wird in Echtzeit ausgeführt, um neu eingefügte oder aktualisierte Zeilen aus einer relationalen Datenbank abzurufen. Um die gewünschten Zeilen zu identifizieren, muss eine Spalte (oder Verkettung von Spalten) vorhanden sei, die einen ansteigenden Höchstwert enthält.

Der Listener speichert den höchsten HWM-Wert, der gelesen wurde mit jedem SELECT und erstellt die anschließende Anfrage mit dem gespeicherten Wert. Im Gegensatz zu den iWay RDBMS-Listener, sind keine Löschungen oder Updates erforderlich, um das erneute Lesen der verarbeiteten Zeilen zu verhindern. Da der iWay RDBHWM Zuhörer auf die Datenbank nur schreibgeschützt zugreifen kann, ist die Leistung des iWay RDBHWM Zuhörer schneller als die des iWay RDBMS Zuhörer.

Unterstützung von UNION

Die iWay RDBHWM-Listener kann auch komplexe SQL handhaben, wobei das HWM-Prädikat mehrfach in der SELECT-Anweisung vorkommt. Dies kann in Situationen passieren, in denen die SQL mehrere Datenbanken, die in JOIN- oder UNIO-Anweisungen vorhanden sind, steuert. Dies führt dazu, dass komplexere SQL unterstützt werden kann, um so die resultierende Anwendung zu vereinfachen.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

❏ *iWAY Service Manage – Benutzerhandbuch*

iWay LDAP High Water Mark Listener

Der iWay LDAP High Water Mark-Listener bietet die Möglichkeit, neue oder geänderte Einträge aus einem LDAP-Server zu lesen, vorausgesetzt, ein Attribut ist einbezogen, dessen Wert kontinuierlich erhöht wird. Attribute wie beispielsweise Angestelltennummern oder Zeitstempel können diesem Zweck dienen.

Der iWay LDAP High Water Mark (HWM)-Listener befolgt das HWM-Entwurfsmuster durch den Abruf von neuen oder geänderten Datensätzen (LDAP-Einträge) aus einem Datenspeicher (LDAP-Server), die bestimmte, sich entwickelnde Kriterien erfüllen. Welche Daten zurückgegeben werden wird durch den Umfang und die angegebenen Filter bestimmt. Um das Abrufen doppelter Einträge zu vermeiden, überwacht der iWay LDAP HWM-Listener den höchsten Wert des Filterattributs, das gelesen wurde. Normalerweise ist der Filterwert die Uhrzeit, wenn eine Eingabe erstellt oder geändert wurde, aber es kann ein beliebiger unverwechselbarer und stetig steigender Wert verwendet werden. Jeder Eintrag der die Kriterien des Filters erfüllt, wird als iWay XML-Dokument für die weitere Verarbeitung in einem iWay Service Manager-Kanal zurückgeführt.

Der iWay LDAP HWM-Listener wird ausgelöst (beginnt die Verarbeitung von Nachrichten), wenn ein Eintrag eingefügt oder im LDAP-Verzeichnis, das auf einem steigenden Wert eines Attributs basiert, modifiziert wird. Der iWay LDAP HWM-Listener ähnelt in seiner Arbeitsweise dem iWay Relational Database High Water Mark-Listener.

Ein Diagnose-Tool (*testldap*), wird in der Erweiterung bereitgestellt, um manuell auf das LDAP-Verzeichnis von der iSM-Befehlskonsole zuzugreifen und es zu durchsuchen.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *iWay Service Manager Protokoll-Leitfaden*

iWay Zeitplan-und Kalender-Assistenten

Dieser Abschnitt beschreibt die iWay Zeitplan- und Kalender-Assistent, die in iWay Service Manager (ISM) enthalten sind.

Zeitplan-Assistent

Der Zeitplan-Assistent ermöglicht es Ihnen, festgelegte iSM-Prozesse und -Tasks für die Ausführung (getrennt von der Kanal-Architektur) zu bestimmten Tageszeiten, Wochen oder Monaten zu planen.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *iWay Service Manager – Benutzerhandbuch*

Kalender-Assistent

Mit dem Kalender-Assistent können Sie (beginnend mit dem aktuellen Monat) 18 Monate an Feiertagen/übersprungenen Daten definieren. Wenn sie den Kalender-Assistent zusammen mit dem Zeitplant-Assistent verwenden, erleichtert das die Feinabstimmung der Ausführung Ihres Zeitplaners. Der Kalender-Assistent kann in Echtzeit von jeder iSM -Instanz aus, auf die sie Zugriff hat, gemeinsam genutzt werden.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❑ *iWay Service Manager – Benutzerhandbuch*

iWay Real Time Data Replication (RTDR)-Erweiterung

Die iWay Real Time Data Replication (RTDR)-Erweiterung setzt sich zusammen aus dem SQL Batch Iterator-Objekt und dem Datenintegrationsobjekt.

Im einfachsten Anwendungsfall kann die iWay RTDR-Erweiterung verwendet werden, um Daten aus einer Quelldatenbank in einer Zieldatenbank zu replizieren. Die Quell- und Zieldatenbanken können vom gleichen Typ oder unterschiedlichen Typen sein. Beide Datenbanken müssen vor der Replikation vorhanden sein.

In einem komplexeren Anwendungsfall kann die iWay RTDR-Erweiterung verwendet werden, um Daten Zeile für Zeile aus einer Quelldatenbank zu extrahieren, dann zu bereinigen oder umzuwandeln und die Zeilen dann in eine andere Datenbank einzufügen. Die Quell- und Zieldatenbanken müssen vor der Ausführung vorhanden sein.

Weitere Informationen

finden Sie im Benutzerhandbuch <http://documentation.informationbuilders.com>:

- ❏ *iWAY Service Manage – Benutzerhandbuch*



Kundenverbindungen

Wo Benutzer eine Partnerschaft mit Information Builders eingehen, um Feedback zu geben und qualitativ hochwertige Dokumentation zu erstellen.

Gehen Sie eine Partnerschaft mit uns ein

Das Technical Content Management-Team von Information Builders besteht aus vielen innovativen Fachkräften, die zusammenarbeiten, um qualitativ hochwertige technische Dokumentationen zu entwerfen und bereitzustellen. Ihr Feedback hilft uns bei unseren fortwährenden Bemühungen!

Sie können auch an einer Machbarkeitsstudie teilnehmen, um frühzeitig neue Dokumentation und Dienste zu sehen. Ihre Teilnahme hilft uns dabei, Dokumentation zu erstellen, die Ihren Bedürfnissen entspricht.

Um uns Feedback zuzusenden oder eine Kundenverbindung zu erstellen, wenden Sie sich an Michele Brady, Service Director, Technical Content Management unter Michele_Brady@ibi.com.

Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material anfordern

Wenn Sie um Erlaubnis bitten möchten, urheberrechtlich geschütztes Material anderweitig zu verwenden, wenden Sie sich an Frances Gambino, Vice President, Technical Content Management unter Frances_Gambino@ibi.com.

Die Bibliothek für technische Dokumentation von Information Builders aufsuchen

Die technische Inhaltsbibliothek finden Sie unter <http://documentation.informationbuilders.com/>.

WebFOCUS



Einführung in WebFOCUS
Release 8.1 Version 05